

Strafgerichte

1992

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1995

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1992	7
1.2 Geschäftsentwicklung 1992 nach Ländern und OLG-Bezirken	8
2 Vor dem Amtsgericht 1992 erledigte Verfahren	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren	10
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren	12
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	14
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren	16
2.5 Dauer der Strafverfahren	18
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	20
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren	22
3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	
3.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1992	25
3.2 Geschäftsentwicklung 1992 nach Ländern und OLG-Bezirken	26
4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 1992 erledigte Verfahren	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	28
4.2 Art der Erledigung der Verfahren	30
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	32
4.4 Hauptverhandlungen	34
4.5 Verfahrensdauer	36
5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1992 erledigte Verfahren	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe	38
5.2 Art der Erledigung der Verfahren	40
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	42
5.4 Hauptverhandlungen	44
5.5 Verfahrensdauer	46
6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	
6.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1992	49
6.2 Geschäftsentwicklung 1992 nach Ländern und Oberlandesgerichten	50
7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1992 erledigte Verfahren	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	52
7.2 Art der Erledigung der Verfahren	54
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	56
7.4 Hauptverhandlungen	58
7.5 Verfahrensdauer	60
8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen	62
8.2 Art der Erledigung der Revisionen	64
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	66
8.4 Verfahrensdauer der Revisionen	68
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden	70
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden	72
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden	74

9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1992	76
9.2	Geschäftsentwicklung 1992 bei den Strafsenaten	77
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1992 erledigten Revisionen	78
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß 1992 erledigten Revisionen	79
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß 1992 erledigten Revisionen	80
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte		82

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand
bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Hinweis

Die vorliegenden Daten enthalten für den Nachweis ab dem 3.10.1990 auch Angaben für Berlin-Ost.
Zahlen für die neuen Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen sind jedoch noch nicht enthalten.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	LG	= Landgericht
AO	= Abgabenordnung	OLG	= Oberlandesgericht
Art.	= Artikel	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	PKH	= Prozeßkostenhilfe
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz)	RHG	= Gesetz über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Straf- sachen (Rechtshilfegesetz)
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StBerG	= Steuerberatungsgesetz
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozeßordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbs- beschränkungen	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Frei- heitsstrafe und der freiheitsent- ziehenden Maßregeln der Besse- rung und Sicherung (Strafvoll- zugsgesetz)
JGG	= Jugendgerichtsgesetz	WPO	= Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschafts- prüferordnung)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Aus der Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte werden in dieser Arbeitsunterlage die Ergebnisse des Berichtsjahres 1992 für das frühere Bundesgebiet dargestellt. Entsprechende Daten für die neuen Bundesländer sind 1992 noch nicht in vergleichbarer Form erhoben worden.

Bei den Zahlen für Berlin war es andererseits nicht möglich, noch zu unterscheiden zwischen den auf Berlin-West und den auf Berlin-Ost bezogenen Verfahren. Insoweit beziehen sich die Angaben auf Gesamtberlin, und die Summe der Ergebnisse umfaßt das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin-Ost.

Im einzelnen gibt die Statistik der Strafgerichte in den Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 zunächst einen Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält die Arbeitsunterlage nähere Angaben u.a. zur Einleitungs- und Erledigungsart, zur Verfahrensdauer und zur Prozeßkostenhilfe. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird auch über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluß erledigten Revisionen berichtet.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den "Statistischen Berichten" unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen können lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Das Ausmaß solcher statistischer Differenzen ist ohnehin durchweg gering.

Die Zeitreihen dieser Statistik können nur bis 1989 zurückgeführt werden. Im Januar 1989 ist die Zählkartenerhebung bei den Strafgerichten gegenüber den vorangegangenen Jahren erheblich verbessert worden. Damit wurde die Vergleichsmöglichkeit mit älteren Ergebnissen allerdings stark eingeschränkt.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
1.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1992

Lfd Nr.	Stand der Erledigung	1989	1990	1991	1992
	Spruchkörper				
	Art des Verfahrens				
Strafverfahren					
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	213 079	217 622	216 054	228 830
2	Neuzugänge 1)	648 916	628 734	627 858	651 203
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	19 684	20 154	23 485	24 227
4	Erledigte Verfahren 1)	642 373	630 302	614 880	630 204
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	9 709	10 330	10 065	10 925
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	232 593	224 706	215 466	212 042
7	Verfahren vor dem Strafrichter	390 456	385 730	371 589	374 661
8	vor dem Jugendrichter	149 270	142 375	138 525	143 466
9	vor dem Schöffengericht	62 793	62 969	64 321	67 925
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 125	2 209	2 189	2 330
11	vor dem Jugendchöfengericht	37 729	37 019	38 256	41 822
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	217 622	216 054	228 830	249 829
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	33,9	34,3	37,2	39,6
Sonstige Neuzugänge					
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	475 417	486 900	513 144	542 549
15	Einzelne richterliche Anordnungen	116 029	113 999	119 012	130 173
16	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung ..	573 837	597 765	603 947	619 763
17	Sonstige richterliche Maßnahmen	100 149	90 329	83 526	84 261
18	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	27 700	22 559	20 232	20 480
19	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	72 449	67 770	63 294	63 781
20	Sonstige Vollstreckungen	72 152	66 160	61 194	57 241
Bußgeldverfahren					
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	70 104	70 520	68 348	68 178
22	Neuzugänge 2)	385 083	344 041	329 042	338 481
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 197	6 721	6 929	7 396
24	Übergänge in das Strafverfahren	358	351	252	248
25	Erledigte Verfahren 2)	384 667	348 213	327 212	332 198
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	991	766	733	782
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit ..	326 439	313 676	298 208	304 284
28	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	890	680	659	670
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	340 619	328 839	312 042	318 728
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	24 048	19 374	15 170	13 470
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	70 520	68 348	68 178	72 441
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	19,3	19,1	20,8	21,8
Sonstige Neuzugänge					
33	Erzwingungshaftanträge	311 502	295 636	285 737	304 667
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	12 097	10 468	9 396	10 091
35	Sonstige Rechtsabehilfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	3 695	3 140	3 487	3 228
36	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	13 059	11 363	11 473	10 168
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	6 467	4 742	4 384	4 257
38	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	.	590	793	622
39	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	.	78	76	91
40	Sonstige Vollstreckungen .....	.	512	717	531

654846

225706

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.
 4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und
1.2 Geschäftsentwicklung 1992

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Früheres Bundes- gebiet 5)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düsel- dorf	Hamm
Straf											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	228 830	10 443	9 123	3 238	15 173	8 991	25 402	4 136	18 945	31 350
2	Neuzugänge 1)	851 203	21 706	26 450	9 194	42 798	21 064	73 054	10 140	57 694	97 287
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	24 227	1 351	809	266	1 638	1 181	3 085	432	2 080	4 934
4	Erledigte Verfahren 1)	830 204	21 825	24 616	8 838	42 167	20 588	71 593	9 322	55 369	93 372
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	10 925	403	257	93	732	288	1 113	69	1 097	3 233
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Straftat	212 042	6 900	5 331	2 764	13 273	7 001	23 038	2 036	15 209	29 967
7	Verfahren vor dem Strafrichter	374 661	12 446	17 410	5 242	23 822	11 196	40 260	5 948	29 313	48 218
8	vor dem Jugendrichter	143 466	5 455	5 338	2 057	10 363	4 990	17 410	2 411	14 005	20 972
9	vor dem Schöffengericht	67 925	2 293	1 294	891	5 026	2 908	8 825	631	6 641	13 213
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 330	14	1	1	55	-	56	30	231	1 724
11	vor dem Jugendchöffengericht	41 822	1 617	573	647	2 901	1 494	5 042	302	5 179	9 245
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	249 829	10 324	10 957	3 594	15 802	7 487	28 863	4 954	21 270	35 265
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	39,6	47,3	44,5	40,7	37,5	36,3	37,5	53,1	38,4	37,8
Sonstige Neuzugänge											
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	542 549	18 449	15 087	11 360	33 929	15 620	60 909	7 846	46 797	59 266
15	Einzelne richterliche Anordnungen Richterliche Entscheidungen über Haftanord- nung, Haftdauer und Haftentlassung	130 173	2 812	7 160	1 334	4 414	2 254	8 002	1 538	10 425	12 768
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	619 763	29 988	21 396	8 641	37 633	24 539	70 813	11 334	47 872	75 977
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	84 261	2 784	1 308	2 149	6 152	3 893	12 194	540	10 861	16 448
18	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugleiter tätig wurde	20 480	872	137	608	1 292	616	2 516	-	2 999	4 872
19	Sonstige Vollstreckungen	63 781	1 912	1 171	1 541	4 860	3 277	9 678	540	7 862	11 576
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	57 241	2 259	2 322	766	3 380	1 944	6 090	2 685	3 158	8 693
Bußgeld											
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	68 178	2 433	1 108	882	4 421	2 399	7 702	1 143	5 891	8 060
22	Neuzugänge 2)	336 461	10 233	6 130	4 887	20 569	11 369	38 825	5 810	25 118	44 321
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 396	280	94	201	295	396	892	115	592	982
24	Übergänge in das Strafverfahren	246	3	4	9	25	12	46	5	6	11
25	Erledigte Verfahren 2)	332 198	9 975	5 876	4 774	20 867	11 405	37 048	5 827	25 542	43 028
26	dar durch Trennung angefallene Verfahren	782	37	8	4	58	22	82	5	37	255
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	304 284	8 515	5 258	4 392	19 023	10 376	33 791	5 387	23 455	40 013
28	dar durch Trennung angefallene Verfahren	670	27	8	4	47	19	70	2	30	230
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen ...	318 728	9 601	5 757	4 535	20 028	10 790	35 353	5 634	24 416	41 110
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeld- sachen	13 470	374	119	239	639	615	1 693	193	1 126	1 918
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	72 441	2 691	1 362	995	4 123	2 363	7 481	1 126	5 467	9 353
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	21,8	27,0	23,2	20,8	19,8	20,7	20,2	19,3	21,4	21,7
Sonstige Neuzugänge											
33	Erzwingungshaftanträge	304 667	12 019	6 735	6 769	23 325	6 822	36 916	5 170	28 635	54 663
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	10 091	456	130	130	580	142	852	136	684	876
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	3 228	369	78	96	141	61	298	4	262	223
36	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	10 168	566	135	114	791	323	1 228	55	444	293
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	4 257	490	2	7	517	42	566	1	374	642
38	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	622	22	-	9	12	59	80	57	59	89
39	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugleiter tätig wurde	91	22	-	-	3	-	3	-	-	6
40	Sonstige Vollstreckungen	531	-	-	9	9	59	77	57	59	83

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts
2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das
Strafverfahren

3) § 25a Abs 3 StVG und § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG
4) § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG
5) Einschl Berlin-Ost

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürm- berg	Bamberg				
verfahren															
17 269	67 564	23 858	8 137	5 240	13 377	11 345	14 120	25 465	17 377	5 931	6 379	29 687	3 578	16 197	1
42 335	197 316	54 448	22 097	12 144	34 241	34 058	40 595	74 653	61 167	25 160	19 959	108 288	10 101	42 808	2
1 256	8 270	2 007	241	688	929	256	1 153	1 409	2 532	904	485	3 921	184	1 830	3
41 971	190 712	53 604	20 700	12 306	33 006	33 795	40 313	74 108	59 878	24 574	19 141	103 591	9 839	37 988	4
331	4 661	614	315	185	500	380	521	901	761	364	188	1 313	22	1 072	5
14 917	60 093	19 823	6 853	4 318	11 171	12 345	16 646	28 991	21 968	9 506	7 973	39 447	3 727	11 485	6
25 987	103 518	29 197	12 635	8 208	20 843	22 319	26 412	48 731	40 755	16 560	11 884	69 199	6 346	20 763	7
8 479	43 456	13 093	3 832	2 241	6 073	7 647	9 315	16 962	12 917	5 828	4 134	22 879	1 268	9 121	8
4 737	24 591	7 825	2 927	1 248	4 175	2 457	2 692	5 149	3 718	1 254	1 835	6 807	1 393	4 942	9
85	2 040	7	1	-	1	1	4	5	3	1	3	7	-	169	10
2 683	17 107	3 482	1 305	609	1 914	1 371	1 890	3 261	2 483	931	1 285	4 699	832	2 993	11
17 633	74 168	24 702	9 534	5 078	14 612	11 608	14 402	26 010	18 668	6 517	7 187	32 382	3 840	21 017	12
42,0	38,9	46,1	46,1	41,3	44,3	34,3	35,7	35,1	31,2	26,5	37,6	31,3	39,0	55,3	13
26 277	132 340	38 767	20 555	12 153	32 708	42 625	44 785	87 410	59 669	30 539	19 925	110 133	6 237	32 663	14
6 931	30 124	13 607	4 746	1 258	6 004	11 342	7 315	18 657	24 643	6 020	3 944	34 607	1 509	6 153	15
44 075	167 924	58 161	27 534	14 041	41 575	37 371	34 753	72 124	55 050	20 333	16 786	92 169	10 064	44 215	16
4 241	31 550	2 924	3 238	1 393	4 631	1 936	2 467	4 403	9 922	6 536	3 758	20 216	1 583	2 128	17
488	8 359	1 523	659	214	873	1 007	157	1 164	1 489	1 918	703	4 110	306	620	18
3 753	23 191	1 401	2 579	1 179	3 758	929	2 310	3 239	8 433	4 618	3 055	16 106	1 277	1 508	19
2 837	14 688	5 092	1 458	1 472	2 930	5 601	5 069	10 670	4 621	1 699	1 364	7 684	646	2 175	20
verfahren															
5 103	19 054	8 088	2 636	975	3 611	4 017	3 830	7 847	5 779	3 056	2 977	11 812	1 656	3 724	21
21 353	90 792	30 073	12 341	5 450	17 791	18 812	18 855	37 667	37 278	16 057	16 297	89 632	5 995	25 513	22
329	1 903	944	90	100	190	64	341	405	1 102	806	352	2 260	28	285	23
5	22	16	3	3	6	11	12	23	52	24	16	92	1	28	24
20 630	89 200	29 767	12 127	5 441	17 568	19 269	18 725	37 994	37 004	16 583	15 550	89 137	6 542	23 268	25
39	331	33	39	19	58	42	47	89	51	44	20	115	4	20	26
18 948	82 416	26 947	10 832	4 886	15 718	17 127	16 840	33 967	34 893	15 565	14 643	65 601	5 748	20 936	27
35	295	30	32	17	49	35	39	74	44	36	18	98	3	14	28
19 944	85 470	28 933	11 477	5 181	16 658	18 421	17 895	36 316	35 624	15 823	14 878	66 325	6 197	22 484	29
686	3 730	834	650	260	910	848	830	1 678	1 380	760	672	2 812	345	782	30
5 826	20 648	8 394	2 850	984	3 834	3 560	3 960	7 520	6 053	2 530	3 724	12 307	1 109	5 971	31
28,2	23,1	28,2	23,5	18,1	21,8	18,5	21,1	19,8	16,4	15,3	23,9	17,8	17,0	25,7	32
20 833	104 131	34 878	6 844	4 907	11 751	26 458	22 451	48 909	14 004	9 157	5 346	28 507	2 865	12 786	33
881	2 441	1 641	217	236	453	671	688	1 359	772	342	293	1 407	169	1 047	34
123	608	473	63	39	102	183	162	345	194	126	137	457	26	468	35
580	1 317	1 900	43	2	45	764	810	1 574	1 197	1 396	532	3 125	40	183	36
279	1 295	456	276	154	430	610	142	752	171	40	29	240	20	5	37
24	172	4	9	-	9	41	93	134	61	18	18	95	49	-	38
-	6	-	-	-	-	-	48	48	11	-	-	11	1	-	39
24	166	4	9	-	9	41	45	88	50	18	18	84	48	-	40

2 Vor dem Amtsgericht
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	630 204	21 825	24 616	8 838	42 167	20 588	71 593	9 322	55 369	93 372
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
2	zuungunsten des Beschuldigten	322	1	8	5	20	9	34	1	55	83
3	zugunsten des Beschuldigten	751	4	22	20	47	22	89	9	68	94
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	219	3	6	2	20	9	31	-	14	20
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	257	6	6	12	42	11	65	3	12	42
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	739	10	3	18	83	157	258	2	11	213
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	331	5	12	15	24	22	61	1	18	29
8	Anklage	444 703	17 461	15 124	6 100	33 855	13 222	53 177	5 480	40 787	75 424
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	20 856	500	5 623	86	738	2 699	3 523	1 440	104	1 045
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	14 327	208	658	81	374	652	1 107	263	848	1 043
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß des Strafbefehls (§ 408 Abs 3 StPO)	4 404	114	194	89	254	288	631	69	304	992
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	137 975	3 439	2 888	2 352	6 585	3 428	12 365	2 014	12 426	13 754
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	1 800	25	50	32	48	47	127	25	226	196
14	Privatklage	2 989	39	22	24	68	20	112	11	306	409
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO)	51	2	-	-	4	1	5	1	-	6
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	26	4	-	2	-	-	2	-	1	1
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	454	4	-	-	5	1	6	3	189	21
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	629 724	21 817	24 616	8 836	42 162	20 587	71 585	9 319	55 179	93 350
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	706 458	24 254	27 454	10 247	47 686	23 030	80 963	10 792	63 165	104 715
	davon Verfahren										
20	mit 1 Beschuldigten	574 273	19 993	22 472	7 861	37 985	18 802	64 648	8 288	49 547	85 198
21	mit 2 Beschuldigten	42 277	1 423	1 670	695	3 278	1 356	5 329	766	4 294	6 126
22	mit 3 Beschuldigten	8 771	275	339	186	625	286	1 097	180	890	1 334
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 365	125	135	94	274	143	511	83	437	690
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	38	1	-	-	-	-	-	2	11	2
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	360	20	7	2	20	24	48	7	32	52
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	2 601	313	5	-	35	8	43	4	699	537
27	Endurteile	2 496	294	3	-	34	5	39	2	686	521
28	Grundurteile	105	19	2	-	1	3	4	2	13	16

1) Einechl. Berlin-Ost.

1992 erledigte Verfahren
kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
41 971	190 712	53 604	20 700	12 306	33 006	33 795	40 313	74 108	59 876	24 574	19 141	103 591	9 839	37 988	1
39	177	23	3	3	6	30	17	47	10	8	2	20	1	4	2
50	212	45	13	28	41	84	65	149	101	41	16	158	2	20	3
15	49	20	7	5	12	16	13	29	32	13	6	51	8	10	4
12	66	25	14	5	19	18	7	25	16	9	9	34	-	8	5
10	234	104	22	12	34	30	9	39	22	15	15	52	2	1	6
13	60	12	6	3	9	28	29	57	34	33	17	84	5	25	7
33 380	149 591	39 131	14 879	8 216	23 095	16 695	25 250	44 945	34 277	15 179	11 977	61 433	7 461	27 805	8
269	1 418	2 956	10	7	17	331	140	471	3 310	981	85	4 376	7	525	9
405	2 296	1 289	318	84	402	1 356	1 118	2 474	1 927	1 109	781	3 817	99	1 714	10
166	1 462	192	21	84	105	201	449	650	484	108	97	689	40	258	11
7 267	33 447	9 456	5 200	3 728	8 928	11 454	12 751	24 205	19 042	6 732	5 857	31 631	2 087	7 515	12
114	536	80	97	47	144	140	162	302	191	103	120	414	37	60	13
220	935	266	100	75	175	216	296	512	406	236	145	787	89	41	14
-	6	1	4	2	6	7	1	8	9	4	9	22	-	-	15
4	6	1	1	3	4	-	1	1	6	-	-	6	1	1	16
7	217	3	5	4	9	189	5	194	9	3	5	17	-	1	17
41 960	190 489	53 600	20 694	12 299	32 993	33 606	40 307	73 913	59 861	24 571	19 136	103 568	9 838	37 986	18
46 642	214 522	59 789	22 951	13 710	36 661	36 487	45 846	82 333	66 898	27 431	20 857	115 186	11 047	43 457	19
38 587	173 332	49 098	19 023	11 315	30 338	31 653	36 399	68 052	54 720	22 504	17 865	95 089	9 004	33 959	20
2 582	13 002	3 448	1 299	728	2 027	1 480	2 914	4 394	3 934	1 553	982	6 469	630	3 119	21
518	2 742	698	248	159	407	318	641	959	806	340	184	1 330	126	618	22
269	1 396	353	123	96	219	155	350	505	399	174	105	678	74	286	23
4	17	3	1	1	2	-	3	3	2	-	-	2	4	4	24
23	107	18	13	10	23	36	25	61	17	15	7	39	5	27	25
744	1 980	60	24	1	25	101	44	145	12	5	2	19	1	6	26
728	1 935	56	21	1	22	98	31	129	4	5	2	11	1	4	27
16	45	4	3	-	3	3	13	16	8	-	-	8	-	2	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.2 Art der Erledigung

Lfd Nr.	Art der Erledigung 1)	Früheres Bundes- gebiet 2)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	630 204	21 825	24 616	8 838	42 167	20 588	71 593	9 322	55 369	93 372
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	281	7	2	5	16	3	24	1	15	11
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	11 898	600	793	67	842	292	1 201	333	880	2 683
4	Urteil	308 715	10 059	10 300	4 672	19 935	10 457	35 064	3 001	25 352	41 310
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	266 386	8 959	8 440	3 980	17 181	8 869	30 010	2 568	22 694	36 459
6	Angefochtene Urteile	42 329	1 100	1 860	692	2 774	1 588	5 054	433	2 658	4 851
7	Durch Urteil erledigt wurden Anklageeachen	237 392	8 284	6 685	3 576	16 936	7 104	27 616	1 797	20 225	34 978
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war	54 994	1 444	1 233	992	2 437	1 537	4 966	745	4 737	5 054
9	Privatklageeachen	382	4	2	5	7	1	13	1	64	83
10	Sonstige Verfahren	15 947	327	2 380	99	555	1 815	2 469	458	326	1 195
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	58 214	1 916	1 392	496	4 148	1 821	6 465	872	4 850	9 956
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m § 37 Abs 2 BtMG) ...	185	8	3	4	11	3	18	3	11	23
13	Einstellung (§ 47 JGG)	32 067	1 185	1 544	305	2 151	790	3 246	1 000	2 591	5 080
14	Einstellung wegen Gerngfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	32 117	1 292	1 082	302	2 400	1 121	3 823	550	3 185	5 789
15	Einstellung wegen unwesentlicher Neben- strafat (§ 154 Abs 2 StPO)	21 953	664	1 183	246	1 497	554	2 297	519	2 171	3 567
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	702	31	33	15	66	19	100	52	43	101
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person legenden Hindernisses (§ 205 StPO) .	11 600	481	577	128	752	325	1 205	213	1 300	2 027
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1 890	73	91	17	87	27	131	29	105	174
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	23	1	2	-	1	-	1	3	1	1
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs 2, § 383 Abs 2 StPO)	1 290	9	28	25	54	15	94	42	32	70
21	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3 000	120	220	23	142	146	311	20	203	498
22	Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	949	10	233	1	26	78	105	-	-	98
23	Entscheidung im vereinfachten Jugend- verfahren (§ 76 JGG)	524	3	19	-	5	22	27	-	10	19
24	Zurückweisung der Privatklage	440	11	10	5	9	4	18	2	45	43
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	6 593	152	88	251	618	428	1 297	69	944	2 210
26	Vergleich in der Privatklagesache	342	5	2	1	7	3	11	-	26	52
27	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs 3 StPO)	901	17	24	17	50	18	85	5	44	71
28	der Anklage	10 637	459	488	165	703	261	1 129	110	1 041	1 653
29	des Antrags (§ 212 StPO)	1 149	8	840	9	43	50	102	22	3	10
30	des Antrags (§ 76 JGG)	535	4	77	4	5	10	19	2	23	45
31	eines sonstigen Antrags	29	-	1	1	-	1	2	-	3	6
32	der Privatklage	546	3	1	4	11	3	18	1	75	80
33	des Einspruchs gegen einen von der Staats- anwaltschaft beantragten Strafbefehl	42 386	1 003	895	837	2 317	1 050	4 204	463	3 569	3 746
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanz- behörde beantragten Strafbefehl	549	8	24	13	12	8	33	6	54	46
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	669	26	2	7	56	22	85	8	75	124
36	Verbindung mit einer anderen Sache	64 801	2 959	4 062	993	5 100	2 638	8 731	1 756	6 775	11 447
37	Aussetzung des Verfahrens	43	-	2	-	3	1	4	-	6	5
38	Sonstige Erledigungsart	15 176	711	598	225	1 100	418	1 743	240	1 937	2 427

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl. Berlin-Ost.

1992 erledigte Verfahren
der Strafverfahren

Westfalen		Heessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
41 971	190 712	53 604	20 700	12 306	33 006	33 795	40 313	74 108	59 876	24 574	19 141	103 591	9 839	37 988	1
7	33	12	9	4	13	31	57	88	49	14	21	84	3	14	2
1 966	5 529	1 223	218	174	392	261	371	632	177	22	116	315	338	542	3
19 975	86 637	26 227	11 081	6 147	17 228	17 456	22 146	39 602	34 194	14 076	9 672	57 942	5 838	16 817	4
17 776	76 929	23 018	9 435	5 042	14 477	14 662	18 996	33 658	28 825	11 882	8 169	48 876	5 181	14 270	5
2 199	9 708	3 209	1 646	1 105	2 751	2 794	3 150	5 944	5 369	2 194	1 503	9 066	657	2 547	6
16 824	72 027	20 528	9 098	4 698	13 796	11 845	16 055	27 900	23 191	10 364	7 199	40 754	4 417	13 588	7
2 710	12 501	3 402	1 711	1 396	3 107	4 906	5 361	10 267	8 643	2 523	2 107	13 273	1 346	2 710	8
34	181	24	13	11	24	34	34	68	22	25	6	53	9	3	9
407	1 928	2 273	259	42	301	671	696	1 367	2 338	1 164	360	3 862	66	516	10
4 961	19 767	5 209	2 083	1 621	3 704	2 826	3 198	6 024	4 571	1 830	1 982	8 383	647	3 835	11
15	49	36	2	5	7	9	16	25	4	3	3	10	-	26	12
1 461	9 132	3 415	321	294	615	1 474	1 294	2 768	2 984	1 100	874	4 958	187	4 017	13
2 725	11 699	2 592	1 063	866	1 929	1 436	1 584	3 020	2 672	806	804	4 282	314	1 534	14
1 842	7 580	1 862	496	535	1 031	807	1 096	1 903	1 578	538	494	2 608	246	2 060	15
31	175	43	26	18	44	60	48	108	48	22	16	86	21	9	16
675	4 002	1 017	326	258	584	535	558	1 093	751	394	303	1 448	154	826	17
108	387	508	64	50	114	85	90	175	158	60	59	277	19	86	18
1	3	7	-	-	-	2	2	4	-	-	-	-	-	2	19
54	156	276	38	28	66	82	129	211	169	102	78	349	31	28	20
144	845	263	65	91	156	209	203	412	349	81	89	499	17	137	21
11	109	251	-	2	2	24	7	31	90	83	5	178	1	29	22
11	40	85	2	1	3	86	38	124	78	30	12	120	5	98	23
27	115	59	18	11	29	20	32	52	77	31	24	132	6	6	24
274	3 428	393	168	101	269	165	110	275	143	91	71	305	33	284	25
60	138	41	9	4	13	24	9	33	38	26	13	77	21	1	26
13	128	103	15	21	36	21	27	48	174	97	146	417	6	32	27
637	3 331	711	257	158	415	344	910	1 254	1 168	502	577	2 247	119	374	28
6	19	37	-	-	-	1	4	5	83	31	1	115	-	1	29
4	72	12	12	7	19	40	48	88	91	61	66	218	1	23	30
3	12	5	-	1	1	3	1	4	2	1	1	4	-	-	31
36	191	66	25	12	37	29	53	82	61	32	23	116	21	10	32
1 919	9 234	3 010	2 072	950	3 022	3 430	4 582	8 012	5 634	2 289	1 798	9 721	425	2 397	33
28	128	17	43	12	55	38	63	101	77	38	42	157	6	14	34
46	245	90	29	12	41	28	62	90	35	16	12	63	12	7	35
4 032	22 254	4 518	1 898	680	2 578	3 209	2 692	5 901	3 230	1 782	1 493	6 505	1 215	4 322	36
1	12	6	-	2	2	1	3	4	9	-	1	10	1	2	37
898	5 262	1 510	360	241	601	1 059	880	1 939	1 184	436	345	1 965	152	455	38

2 Vor dem Amtsgericht
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundesgebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zusammen		OLG Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	706 458	24 254	27 454	10 247	47 686	23 030	80 963	10 792	63 165	104 715
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	281	7	2	5	16	3	24	1	15	11
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	12 359	629	818	71	868	299	1 238	348	922	2 766
4	Urteile zusammen	345 097	11 168	11 301	5 497	22 648	11 685	39 830	3 327	29 019	46 005
5	Urteil auf Verwertung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO) ..	4 936	125	153	81	254	113	448	95	518	540
6	Verurteilung	312 953	10 049	10 211	4 955	20 333	10 885	38 173	3 057	26 328	42 289
7	Freispruch	26 541	967	922	453	2 048	680	3 181	175	2 135	3 112
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) ..	532	24	14	6	13	7	26	-	14	24
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	135	3	1	2	-	-	2	-	24	40
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	63 363	2 096	1 538	544	4 584	2 015	7 143	956	5 275	10 651
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	5 253	269	162	46	389	129	564	128	402	999
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) ..	54 307	1 652	1 286	479	3 917	1 757	6 153	778	4 529	9 284
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 103	35	38	4	106	51	161	33	39	96
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 272	26	15	10	82	41	133	8	67	129
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen	1 428	114	37	5	90	37	132	9	238	143
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 IV m. § 37 Abs. 2 BtMG) ...	200	8	3	4	12	4	20	3	14	24
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	39 763	1 447	1 923	415	2 718	1 006	4 139	1 330	3 142	6 132
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	34 964	1 287	1 502	345	2 298	860	3 503	976	2 801	5 486
19	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2)	4 112	148	329	67	348	111	526	261	330	616
20	da Beschuldiger mangelnde Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	707	12	92	3	72	35	110	93	11	30
21	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	37 018	1 478	1 233	350	2 819	1 348	4 517	639	3 771	6 489
22	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	32 396	1 262	1 090	311	2 564	1 212	4 087	524	3 359	5 594
23	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 622	216	143	39	255	136	430	115	412	895
24	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	25 637	801	1 361	278	1 769	652	2 699	642	2 564	4 097
25	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	821	34	37	19	78	19	116	62	48	114
26	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in einer Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	13 244	543	659	149	886	358	1 393	257	1 478	2 292
27	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 112	81	105	19	99	29	147	34	119	194
28	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	25	1	2	-	1	-	1	3	2	1
29	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO)	1 435	13	30	31	59	16	106	49	38	80
30	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3 638	132	278	25	160	176	361	38	259	577
31	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	2 089	25	285	11	42	111	164	3	61	165
32	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8 076	186	122	321	791	479	1 591	103	1 140	2 637
33	Vergleich in der Privatklagesache ..	372	5	2	1	7	3	11	-	29	61
34	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	961	17	27	18	50	19	87	5	52	79
35	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	14 683	537	1 504	208	848	359	1 413	163	1 375	2 049
36	Zurücknahme des Einspruchs	44 431	1 045	938	886	2 422	1 100	4 408	501	3 759	3 943
37	Verbindung mit einer anderen Sache	70 574	3 140	4 554	1 098	5 470	2 835	9 403	2 016	7 525	12 479
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen	47	-	2	-	4	1	5	-	7	5
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Be- setzungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ...	14	-	2	-	2	-	2	-	1	1
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	25	-	-	-	1	1	2	-	6	3
41	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	8	-	-	-	1	-	1	-	-	1
42	Sonstige Erledigungsart	20 212	861	730	297	1 337	513	2 147	312	2 551	3 864

1) Einschl. Berlin-Ost.

**1992 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
46 642	214 522	59 789	22 951	13 710	36 661	36 487	45 846	82 333	66 898	27 431	20 857	115 186	11 047	43 457	1
7	33	12	9	4	13	31	57	88	49	14	21	84	3	14	2
2 042	5 730	1 265	227	181	408	278	385	663	187	22	121	330	349	581	3
22 285	97 309	29 205	12 381	6 870	19 251	18 986	25 115	44 101	38 003	15 669	10 516	64 188	6 514	18 903	4
344	1 402	315	190	135	325	341	339	680	601	214	170	985	39	369	5
19 854	88 471	26 795	11 230	5 887	17 117	17 045	23 134	40 179	33 794	14 663	9 771	58 228	6 028	16 645	6
2 049	7 296	2 068	918	835	1 753	1 559	1 585	3 144	3 446	749	551	4 746	440	1 849	7
19	57	24	38	11	49	28	46	74	157	41	24	222	4	38	8
19	83	3	5	2	7	13	11	24	5	2	-	7	3	2	9
5 412	21 338	5 619	2 281	1 732	4 013	3 034	3 631	6 665	5 044	1 974	2 107	9 125	717	4 153	10
487	1 888	552	206	140	346	292	341	633	224	114	95	433	64	214	11
4 490	18 303	4 677	1 919	1 507	3 426	2 532	2 941	5 473	4 574	1 755	1 886	8 215	600	3 744	12
70	205	172	41	24	65	70	136	206	51	21	35	107	15	66	13
38	234	117	83	43	126	80	145	225	133	60	61	254	30	104	14
327	708	101	32	18	50	60	68	128	62	24	30	116	8	25	15
15	53	40	2	5	7	9	18	27	4	3	3	10	-	29	16
1 783	11 057	4 067	386	377	763	1 681	1 718	3 399	3 757	1 364	1 053	6 174	233	5 251	17
1 471	9 758	3 818	255	300	555	1 434	1 495	2 929	3 511	1 233	937	5 681	217	4 738	18
218	1 164	232	103	76	179	220	162	382	209	54	107	370	15	506	19
94	135	17	28	1	29	27	61	88	37	77	9	123	1	7	20
3 108	13 368	2 983	1 220	978	2 198	1 586	1 933	3 519	3 000	938	920	4 858	408	1 817	21
2 620	11 573	2 412	1 095	858	1 953	1 388	1 612	3 000	2 700	852	829	4 381	353	1 761	22
488	1 795	571	125	120	245	198	321	519	300	86	91	477	55	56	23
2 152	8 813	2 131	564	597	1 161	865	1 284	2 149	1 848	607	543	2 998	304	2 578	24
34	196	58	28	24	52	72	57	129	59	26	17	102	24	11	25
784	4 554	1 205	355	288	643	568	675	1 243	821	444	342	1 607	189	951	26
121	434	569	71	54	125	89	99	188	179	68	65	312	23	94	27
1	4	8	-	-	-	2	2	4	-	-	-	-	-	2	28
56	174	317	42	31	73	89	153	242	181	108	81	370	32	29	29
181	1 017	307	87	113	200	251	245	496	439	71	110	620	21	168	30
56	282	449	23	14	37	130	81	211	270	153	44	467	15	151	31
338	4 115	466	232	114	346	194	134	328	188	114	89	391	35	393	32
66	156	45	11	4	15	27	9	36	39	27	14	80	21	1	33
13	144	111	19	23	42	21	31	52	188	101	149	438	6	32	34
790	4 214	941	336	210	546	459	1 138	1 595	1 665	717	765	3 147	159	464	35
2 011	9 713	3 154	2 176	986	3 162	3 554	4 870	8 424	5 893	2 407	1 889	10 189	449	2 448	36
4 296	24 300	4 882	2 053	753	2 806	3 308	2 983	6 289	3 484	1 943	1 562	6 989	1 374	4 821	37
1	13	7	-	2	2	1	3	4	9	-	2	11	1	2	38
-	2	3	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	1	39
1	10	3	-	2	2	1	-	1	4	-	2	6	-	1	40
-	1	1	-	-	-	-	3	3	1	-	-	1	1	-	41
1 090	7 505	1 948	448	350	798	1 254	1 227	2 481	1 591	661	444	2 696	170	564	42

2 Vor dem Amtsgericht
2.4 Hauptverhandlungen

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Frü- heres Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt .. Verhandlungen	532 669	17 966	19 813	7 387	36 063	18 026	61 476	7 023	46 014	77 590
2	davon in										
3	Anklagesachen .. Verhandlungen	390 285	14 726	12 534	5 422	29 864	11 822	47 108	3 950	34 492	63 296
4	Privatklagesachen .. Verhandlungen	1 299	14	6	8	28	5	41	4	134	228
5	sonstigen Verfahren .. Verhandlungen	141 085	3 226	7 273	1 957	6 171	6 199	14 327	3 069	11 388	14 066
6	Erledigte Verfahren insgesamt .. Verfahren	630 204	21 825	24 616	8 838	42 167	20 588	71 593	9 322	55 369	93 372
7	ohne Hauptverhandlung .. Verfahren	166 805	6 177	8 278	2 266	10 787	4 849	17 902	3 411	15 499	25 184
8	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .. Verfahren	138 924	4 970	5 199	1 762	10 370	4 833	16 965	2 532	13 094	24 340
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil .. Verfahren	15 497	604	811	135	1 050	441	1 626	371	1 405	2 492
10	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .. Verfahren	270 265	8 875	8 588	4 153	17 311	9 119	30 583	2 588	22 036	36 351
11	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .. Verfahren	38 713	1 199	1 740	522	2 649	1 346	4 517	420	3 335	5 005
12	Erledigte Anklagen .. Verfahren	444 703	17 461	15 124	6 100	33 855	13 222	53 177	5 480	40 787	75 424
13	ohne Hauptverhandlung .. Verfahren	111 976	4 765	5 283	1 335	8 095	3 126	12 556	2 249	11 323	20 311
14	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .. Verfahren	83 501	3 889	2 576	1 090	7 927	2 669	11 686	1 217	8 228	18 049
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil .. Verfahren	11 589	511	554	96	873	316	1 285	213	992	2 042
16	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .. Verfahren	204 703	7 235	5 307	3 146	14 613	6 082	23 841	1 522	17 406	30 603
17	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .. Verfahren	32 934	1 061	1 404	433	2 347	1 029	3 809	279	2 838	4 419
18	Erledigte Privatklagen .. Verfahren	2 989	39	22	24	68	20	112	11	306	409
19	ohne Hauptverhandlung .. Verfahren	1 870	26	17	16	43	16	75	7	189	219
20	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .. Verfahren	660	8	3	3	16	2	21	3	47	94
21	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil .. Verfahren	77	1	-	-	2	1	3	-	6	13
22	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .. Verfahren	321	4	1	5	7	1	13	1	56	67
23	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .. Verfahren	61	-	1	-	-	-	-	-	8	16
23	Hauptverhandlungstage insgesamt .. Tage	545 828	18 318	21 138	7 498	36 629	18 368	62 495	7 210	46 491	78 547
24	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen .. Tage	69 402	2 315	3 477	810	4 632	2 275	7 717	1 113	6 094	9 391
25	davon in										
26	Anklagesachen .. Tage	400 707	15 035	13 654	5 516	30 338	12 073	47 927	4 087	34 893	64 147
27	Privatklagesachen .. Tage	1 324	14	6	8	29	6	43	4	134	228
28	sonstigen Verfahren .. Tage	143 797	3 269	7 478	1 974	6 262	6 289	14 525	3 119	11 464	14 172
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .. Verfahren	463 399	15 648	16 338	6 572	31 380	15 739	53 691	5 911	39 870	68 188
29	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
30	auf 1 HV-Tag .. Verfahren	401 866	13 628	13 179	5 847	27 409	13 748	47 004	5 004	34 912	60 211
31	auf 2 HV-Tage .. Verfahren	46 978	1 554	2 236	569	3 059	1 543	5 171	655	3 811	6 274
32	auf 3 bis 5 HV-Tage .. Verfahren	14 070	455	851	153	884	432	1 469	239	1 103	1 661
33	auf 6 bis 10 HV-Tage .. Verfahren	457	9	65	3	26	15	44	13	42	39
34	auf 11 und mehr HV-Tage .. Verfahren	28	2	7	-	2	1	3	-	2	3
35	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung .. Tage	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
35	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
36	auf 1 HV-Tag .. Verfahren	453 533	15 379	15 510	6 479	30 922	15 479	52 880	5 768	39 493	67 434
37	auf 2 HV-Tage .. Verfahren	7 885	205	599	78	356	211	645	112	292	621
38	auf 3 bis 5 HV-Tage .. Verfahren	1 867	63	198	14	97	44	155	31	79	125
39	auf 6 bis 10 HV-Tage .. Verfahren	94	-	26	1	3	4	8	-	4	7
40	auf 11 und mehr HV-Tage .. Verfahren	20	1	5	-	2	1	3	-	2	1
41	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung .. Tage	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
41	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
42	Beschuldigte .. Personen	437 142	14 546	14 529	6 366	29 724	14 876	50 966	5 382	38 005	64 014
43	Zahl der Beschuldigten .. Personen	490 343	16 258	15 966	7 448	33 768	16 739	57 955	6 085	43 426	71 546
44	Verteidiger .. Personen	224 186	6 949	7 087	2 912	14 697	7 363	24 972	2 673	17 775	30 356
45	Zahl der Verteidiger .. Personen	240 663	7 428	7 648	3 188	15 784	7 873	26 845	2 849	19 333	32 362
46	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .. Verfahren	8 873	273	129	86	577	338	1 001	62	549	1 268
47	Privatkläger/Privatklägervertreter .. Verfahren	856	10	2	7	18	3	28	3	73	141
48	Verletztenbeistand .. Verfahren	314	24	8	1	25	1	27	3	14	46
49	Sachverständige .. Verfahren	27 135	672	1 011	251	1 803	551	2 605	161	958	1 273
50	Dolmetscher .. Verfahren	37 061	502	2 085	396	2 017	605	3 018	390	2 660	4 365
51	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer .. Verfahren	101 169	4 432	2 389	2 039	8 318	1 942	12 299	1 179	12 231	16 530

1) Einechtl. Berlin-Ost.

**1992 erledigte Verfahren
in Strafverfahren**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
38 958	162 562	44 956	17 856	11 559	29 415	24 879	32 211	57 090	52 751	21 468	15 451	89 670	9 776	32 922	1
31 675	129 463	33 985	13 779	8 312	22 091	15 405	21 859	37 264	32 257	14 430	10 416	57 103	7 495	24 566	2
142	504	118	42	31	73	83	98	181	127	102	37	266	65	27	3
7 141	32 595	10 853	4 035	3 216	7 251	9 391	10 254	19 645	20 367	6 936	4 998	32 301	2 216	8 329	4
41 971	190 712	53 604	20 700	12 306	33 006	33 795	40 313	74 108	59 876	24 574	19 141	103 591	9 839	37 988	5
9 415	50 098	13 978	5 085	2 849	7 934	10 586	11 245	21 831	13 048	5 970	5 564	24 580	1 931	10 685	6
10 902	48 336	12 098	4 053	2 821	6 874	5 462	6 309	11 771	11 620	4 097	3 554	19 271	1 760	9 148	7
1 636	5 533	1 274	476	487	963	289	598	887	1 011	430	351	1 792	306	1 330	8
16 995	75 382	23 328	9 875	5 060	14 935	16 286	20 117	36 403	30 318	12 215	8 515	51 048	4 778	13 757	9
3 023	11 363	2 926	1 211	1 089	2 300	1 172	2 044	3 216	3 881	1 862	1 157	6 900	1 064	3 068	10
33 380	149 591	39 131	14 879	8 216	23 095	19 695	25 250	44 945	34 277	15 179	11 977	61 433	7 461	27 805	11
7 160	38 794	9 748	3 071	1 638	4 709	5 512	5 844	11 358	8 610	3 120	3 107	12 837	1 523	8 158	12
8 068	34 345	7 810	2 322	1 532	3 854	2 159	2 931	5 090	3 886	1 420	1 445	6 751	1 290	4 993	13
1 288	4 322	1 019	383	346	729	178	408	584	585	274	226	1 085	227	1 060	14
14 207	62 216	17 990	8 025	3 778	11 803	10 963	14 429	25 392	20 047	8 778	6 197	35 022	3 517	10 858	15
2 657	9 914	2 564	1 078	922	2 000	883	1 640	2 523	3 149	1 587	1 002	5 738	904	2 738	16
220	935	266	100	75	175	216	296	512	408	236	145	787	89	41	17
98	506	164	63	45	108	142	208	350	302	149	110	561	38	18	18
79	220	69	23	18	41	36	52	88	68	57	29	154	36	17	19
9	28	9	1	1	2	4	2	6	14	5	-	19	6	3	20
30	153	19	12	11	23	31	30	61	18	17	4	39	5	2	21
4	28	5	1	-	1	3	4	7	4	8	2	14	4	1	22
39 627	164 665	46 176	18 276	12 158	30 434	26 018	33 227	59 245	54 191	22 080	15 984	92 255	9 965	33 927	23
6 301	21 786	5 416	2 249	2 111	4 360	1 710	3 200	4 910	5 955	2 895	1 900	10 750	1 892	5 666	24
32 224	131 264	35 038	14 099	8 769	22 868	16 187	22 623	38 810	33 310	14 871	10 807	58 988	7 659	25 377	25
143	505	122	43	33	78	87	102	189	130	102	41	273	65	27	26
7 260	32 896	11 016	4 134	3 356	7 490	9 744	10 502	20 246	20 751	7 107	5 136	32 994	2 241	8 523	27
32 556	140 614	39 626	15 615	9 457	25 072	23 209	29 068	52 277	46 830	18 604	13 577	79 011	7 908	27 303	28
27 601	122 724	34 800	13 701	7 525	21 226	21 024	25 837	46 861	41 005	15 917	11 733	68 655	6 450	22 335	29
3 495	13 580	3 628	1 406	1 364	2 770	1 756	2 586	4 342	4 709	2 102	1 442	8 253	1 048	3 741	30
1 410	4 174	1 150	493	555	1 048	414	622	1 036	1 090	576	390	2 056	393	1 199	31
48	129	44	13	13	26	14	21	35	26	9	12	47	17	28	32
2	7	4	2	-	2	1	2	3	-	-	-	-	-	-	33
1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	34
31 981	138 908	38 736	15 295	8 991	24 286	22 383	28 320	50 703	45 709	18 123	13 187	77 019	7 786	26 558	35
448	1 361	728	264	363	627	663	621	1 284	921	405	314	1 640	90	594	36
119	323	154	53	102	155	154	119	273	195	75	71	341	30	144	37
7	18	5	2	1	3	8	6	14	5	1	5	11	2	7	38
1	4	3	1	-	1	1	2	3	-	-	-	-	-	-	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	40
30 020	132 039	37 516	14 882	8 837	23 719	22 048	27 680	49 728	44 945	17 968	12 927	75 840	7 274	25 603	41
33 419	148 391	41 798	16 487	9 830	26 317	23 998	31 647	55 645	50 226	20 063	14 118	84 407	8 184	29 337	42
15 668	63 799	20 688	7 936	5 171	13 107	12 604	15 141	27 745	24 723	8 906	6 871	40 500	4 434	12 232	43
16 926	68 621	22 140	8 482	5 471	13 953	13 375	16 424	29 799	26 614	9 505	7 266	43 385	4 712	13 283	44
357	2 174	669	378	385	763	569	698	1 267	1 019	479	419	1 917	202	416	45
99	313	75	31	19	50	61	72	133	78	75	31	184	42	16	46
4	64	35	8	18	26	32	20	52	10	18	6	34	4	37	47
1 934	4 165	4 050	745	441	1 186	2 388	1 989	4 377	5 016	1 056	949	7 021	199	1 688	48
1 717	8 742	4 411	659	648	1 307	1 985	2 921	4 906	5 433	1 705	924	8 062	281	3 357	49
6 986	35 747	9 277	2 933	1 134	4 067	3 855	6 030	9 885	7 349	3 577	2 448	13 374	705	7 815	50

2 Vor dem Amtsgericht
2.5 Dauer der

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate ----- Durchschnittsdauer		Frü- heres Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
						OLG Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düesel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt		630 204	21 825	24 616	8 838	42 167	20 588	71 593	9 322	55 369	93 372
	davon waren bei dem Gericht anhängig											
2	bis 3	%	58,0	48,9	61,6	53,3	56,7	61,9	57,8	48,3	53,9	55,1
3	3 - 6	%	24,9	28,7	21,2	29,5	25,5	23,3	25,3	25,4	28,1	26,6
4	6 - 12	%	12,4	15,9	12,2	12,9	13,0	10,7	12,3	17,0	13,2	13,8
5	12 - 18	%	3,0	3,8	3,2	2,8	3,1	2,7	3,0	5,0	3,0	3,0
6	18 - 24	%	1,0	1,3	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,8	1,0	0,9
7	24 - 36	%	0,6	1,0	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	1,9	0,6	0,4
8	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,7	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer der Verfahren		3,9	4,6	3,7	4,0	3,9	3,6	3,8	5,2	4,1	4,0
10	Durch Urteil erledigte Verfahren		308 715	10 059	10 300	4 672	19 935	10 457	35 064	3 001	25 352	41 310
	davon waren bei dem Gericht anhängig											
11	bis 3	%	57,4	47,8	59,6	49,2	55,5	62,6	56,8	44,5	51,0	55,2
12	3 - 6	%	27,7	33,5	24,5	34,7	28,5	24,9	28,3	30,7	32,6	29,4
13	6 - 12	%	11,3	14,0	11,5	12,5	12,2	9,4	11,4	16,8	12,4	12,1
14	12 - 18	%	2,4	2,9	2,9	2,5	2,6	1,9	2,4	4,3	2,5	2,4
15	18 - 24	%	0,7	1,0	0,8	0,6	0,8	0,8	0,8	1,7	0,9	0,7
16	24 - 36	%	0,4	0,7	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	1,6	0,4	0,3
17	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer der Verfahren		3,8	4,3	3,8	4,1	3,9	3,4	3,8	5,2	4,1	3,8
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Straf- befehleverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einlei- tung eines objektiven Verfahrens		623 531	21 743	24 502	8 740	41 955	20 467	71 162	9 272	54 506	92 539
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig											
20	bis 3	%	17,8	13,1	16,4	20,4	27,1	17,3	23,5	15,8	17,5	16,5
21	3 - 6	%	38,2	35,3	29,3	42,0	37,5	40,9	39,0	31,4	38,1	38,9
22	6 - 12	%	30,4	34,5	38,7	27,8	24,6	29,7	26,4	30,8	30,6	31,5
23	12 - 18	%	8,2	10,3	10,6	6,1	6,7	7,5	6,8	11,4	7,9	8,2
24	18 - 24	%	2,8	3,4	3,7	2,0	2,2	2,4	2,3	5,0	2,9	2,6
25	24 - 36	%	1,8	2,3	2,2	1,2	1,4	1,7	1,4	3,7	1,9	1,6
26	36 - 48	%	0,5	0,6	0,7	0,3	0,4	0,3	0,4	1,1	0,6	0,4
27	mehr als 48 Monate	%	0,4	0,5	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2	0,9	0,4	0,3
28	Durchschnittliche Dauer der Verfahren		7,1	8,3	8,2	6,4	6,4	7,0	6,6	9,2	7,5	7,4

1) Einschl. Berlin-Ost.

1992 erledigte Verfahren
Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
41 971	190 712	53 604	20 700	12 306	33 006	33 795	40 313	74 108	59 876	24 574	19 141	103 591	9 839	37 988	1
49,1	53,4	50,0	53,2	50,9	52,4	61,8	61,6	61,7	71,5	77,0	67,2	72,0	58,2	57,4	2
29,1	27,6	28,7	28,4	27,8	28,1	22,6	23,4	23,1	18,0	15,9	21,1	18,1	23,7	25,2	3
16,1	14,1	14,7	13,5	14,2	13,8	10,8	10,7	10,7	7,7	5,8	8,8	7,4	12,1	12,6	4
3,7	3,2	3,8	2,9	4,2	3,4	2,8	2,7	2,8	1,8	1,0	2,1	1,7	3,0	3,3	5
1,2	1,0	1,3	1,1	1,5	1,2	0,9	0,9	0,9	0,6	0,3	0,6	0,5	1,4	0,9	6
0,6	0,5	1,0	0,6	1,0	0,8	0,6	0,5	0,6	0,4	0,1	0,2	0,3	1,3	0,5	7
0,2	0,2	0,5	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,1	8
4,4	4,1	4,6	4,1	4,6	4,3	3,7	3,6	3,7	2,9	2,5	3,1	2,9	4,2	3,8	9
19 975	88 637	26 227	11 081	6 147	17 228	17 456	22 146	39 602	34 194	14 076	9 672	57 942	5 838	16 817	10
49,9	52,7	50,0	52,7	52,2	52,5	59,7	61,5	60,7	71,0	76,8	64,5	71,3	58,9	49,6	11
31,9	30,9	32,0	31,5	30,1	31,0	26,3	25,8	26,0	19,2	16,5	24,0	19,4	26,3	30,3	12
14,1	12,6	13,2	12,0	12,0	12,0	10,3	9,5	9,8	7,4	5,5	8,9	7,2	10,3	15,0	13
2,9	2,5	2,9	2,2	3,5	2,7	2,2	2,1	2,1	1,5	0,9	1,9	1,4	2,2	3,5	14
0,8	0,8	1,0	0,9	1,2	1,0	0,8	0,7	0,7	0,5	0,3	0,5	0,4	1,0	0,9	15
0,4	0,4	0,7	0,5	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,9	0,5	16
0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	17
4,2	4,0	4,3	4,0	4,4	4,2	3,7	3,5	3,6	3,0	2,5	3,3	2,9	3,9	4,3	18
41 524	188 569	53 174	20 475	12 143	32 618	33 108	39 738	72 846	59 119	24 150	18 836	102 105	9 704	37 836	19
12,1	15,8	13,2	11,4	9,9	10,8	18,9	18,0	18,4	21,7	32,2	22,9	24,4	11,0	15,7	20
37,6	38,4	33,9	36,9	40,0	38,0	41,0	40,8	40,9	41,6	43,2	44,5	42,5	37,7	33,9	21
34,4	31,9	35,0	34,8	32,9	34,1	27,8	28,5	28,2	27,1	18,3	23,7	24,4	33,2	34,5	22
9,4	8,4	10,5	9,8	9,7	9,7	7,2	7,5	7,4	5,7	3,9	5,5	5,2	9,5	10,0	23
3,4	2,9	3,6	3,7	3,6	3,7	2,4	2,5	2,5	1,9	1,2	1,8	1,7	4,0	3,2	24
1,9	1,8	2,4	2,3	2,6	2,4	1,6	1,8	1,7	1,3	0,8	1,0	1,1	3,3	1,9	25
0,6	0,5	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,9	0,5	26
0,4	0,4	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	0,4	27
8,1	7,6	8,4	8,3	8,4	8,3	7,0	7,1	7,1	6,4	5,3	6,2	6,1	8,6	7,9	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Frü- heree Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
Bußgeldverfahren											
1	Erledigte Verfahren insgesamt	332 198	9 975	5 876	4 774	20 867	11 405	37 046	5 827	25 542	43 028
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	288	11	7	9	30	14	53	6	13	37
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	318	10	3	7	16	15	38	2	44	78
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	331 592	9 954	5 866	4 758	20 821	11 376	36 955	5 819	25 485	42 913
Die Verfahren wurden erledigt durch											
5	Urteil	92 761	2 538	1 516	1 372	6 174	4 004	11 550	1 351	7 793	14 446
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	13 454	288	303	166	773	338	1 277	119	1 430	1 769
7	- Verurteilung	74 119	2 043	1 066	1 138	5 080	3 554	9 772	1 214	5 937	11 945
8	- Freispruch	4 908	193	144	64	297	107	468	18	418	708
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) ..	280	14	3	4	24	5	33	-	8	24
10	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	15 876	904	169	289	1 240	286	1 815	492	569	1 617
11	- Verurteilung	15 040	872	157	284	1 163	265	1 712	485	538	1 556
12	- Freispruch	695	29	11	4	55	19	78	5	22	51
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	141	3	1	1	22	2	25	2	9	10
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	571	28	20	1	24	8	33	36	57	48
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	79 682	2 871	1 657	1 168	4 292	2 561	8 021	1 734	6 480	10 532
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse ..	75 223	2 687	1 627	1 124	4 049	2 427	7 600	1 666	6 192	10 045
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse ..	4 459	184	30	44	243	134	421	68	288	487
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	355	14	5	-	29	27	56	18	10	32
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1 131	42	21	8	44	12	64	7	48	87
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	786	7	33	12	31	4	47	5	27	55
21	Zurücknahme des Einspruchs	129 345	3 263	2 140	1 787	8 498	4 236	14 521	1 388	9 522	14 588
22	Sonstige Erledigungsart	11 691	308	315	137	535	267	939	796	1 036	1 623
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	141 780	4 796	2 633	2 077	8 742	3 279	14 098	2 838	8 485	15 211
24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil ..	97 657	2 641	1 727	1 325	5 951	4 122	11 398	1 638	9 264	13 371
25	mit Hauptverhandlung und Urteil	92 761	2 538	1 516	1 372	6 174	4 004	11 550	1 351	7 793	14 446
dar. Bußgeldverfahren in											
26	Erledigte Verfahren insgesamt	303 784	8 515	5 258	4 392	19 023	10 376	33 791	5 387	23 455	40 013
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	233	4	7	9	29	11	49	6	12	29
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens ..	264	7	2	7	10	14	31	2	40	71
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	303 287	8 504	5 249	4 376	18 984	10 351	33 711	5 379	23 403	39 913
Die Verfahren wurden erledigt durch											
30	Urteil	84 592	2 153	1 358	1 281	5 627	3 639	10 547	1 232	7 158	13 472
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	11 781	235	268	144	684	292	1 120	92	1 262	1 605
32	- Verurteilung	68 291	1 762	959	1 074	4 662	3 260	8 996	1 125	5 522	11 214
33	- Freispruch	4 274	146	130	59	257	82	398	15	368	632
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) ..	246	10	1	4	24	5	33	-	6	21
35	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	14 235	802	148	249	1 057	237	1 543	471	439	1 487
36	- Verurteilung	13 517	778	138	244	994	221	1 459	466	413	1 437
37	- Freispruch	602	23	9	4	46	15	65	3	19	43
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	116	1	1	1	17	1	19	2	7	7
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	438	18	12	1	20	7	28	32	49	34
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	71 863	2 354	1 511	1 043	3 910	2 288	7 241	1 574	5 965	9 712
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse ..	67 876	2 208	1 493	1 004	3 684	2 163	6 851	1 533	5 695	9 269
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse ..	3 987	146	18	39	226	125	390	41	270	443
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	296	10	4	-	27	26	53	16	8	29
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	964	29	17	8	36	9	53	6	36	76
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	627	6	12	11	27	4	42	3	22	46
46	Zurücknahme des Einspruchs	121 214	2 908	1 958	1 680	7 896	3 955	13 531	1 293	8 957	13 781
47	Sonstige Erledigungsart	9 555	235	238	119	423	211	753	760	821	1 376
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	130 518	4 179	2 358	1 892	8 025	2 930	12 847	2 671	7 681	14 136
49	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil ..	88 674	2 183	1 542	1 219	5 371	3 807	10 397	1 484	8 616	12 405
50	mit Hauptverhandlung und Urteil	84 592	2 153	1 358	1 281	5 627	3 639	10 547	1 232	7 158	13 472

1) Einschl. Berlin-Orst

1992 erledigte Verfahren
Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
Insgesamt															
20 630	89 200	29 767	12 127	5 441	17 568	19 269	18 725	37 994	37 004	16 583	15 550	69 137	6 542	23 266	1
7	57	38	13	2	15	10	24	34	34	17	10	61	2	4	2
18	140	45	7	3	10	23	16	39	17	9	-	26	1	4	3
20 605	89 003	29 684	12 107	5 436	17 543	19 236	18 685	37 921	36 953	16 557	15 540	69 050	6 539	23 258	4
6 366	28 605	7 236	3 300	1 530	4 830	5 397	4 564	9 961	9 611	4 387	4 422	18 420	1 713	5 041	5
1 105	4 304	1 269	415	174	589	596	679	1 275	1 646	627	537	2 810	192	1 028	6
4 944	22 826	5 390	2 730	1 209	3 939	4 411	3 581	7 992	7 444	3 460	3 641	14 545	1 467	3 865	7
313	1 439	481	150	141	291	369	283	652	510	280	238	1 028	52	142	8
4	38	96	5	6	11	21	21	42	11	20	6	37	2	6	9
1 045	3 231	2 890	407	158	565	1 041	673	1 714	1 726	631	1 503	3 860	69	167	10
1 016	3 110	2 746	390	125	515	956	593	1 549	1 626	590	1 460	3 676	65	153	11
26	99	123	14	28	42	70	60	130	89	35	38	162	3	13	12
3	22	21	3	5	8	15	20	35	11	6	5	22	1	1	13
51	156	44	12	4	16	42	44	86	62	17	27	106	3	43	14
5 483	22 495	5 785	3 056	1 421	4 477	4 507	4 401	8 908	8 957	2 349	2 859	14 165	1 664	7 905	15
4 512	20 749	5 378	2 954	1 266	4 220	4 317	3 964	8 281	8 542	2 272	2 733	13 547	1 622	7 846	16
971	1 746	407	102	155	257	190	437	627	415	77	126	618	42	59	17
12	54	63	17	7	24	24	26	50	27	18	9	54	-	17	18
38	173	125	26	27	53	90	130	220	76	110	66	252	110	64	19
63	145	95	16	4	20	5	17	22	146	98	76	320	-	92	20
6 862	30 972	12 424	4 987	2 127	7 114	7 463	7 917	15 380	15 129	8 482	6 252	29 863	2 824	9 456	21
710	3 369	1 105	306	163	469	700	853	1 653	1 270	491	336	2 097	159	481	22
7 658	31 354	15 784	4 301	2 031	6 332	8 552	9 043	17 595	18 792	8 095	7 750	34 637	1 594	10 119	23
6 606	29 241	6 747	4 526	1 880	6 406	5 320	5 118	10 438	8 601	4 101	3 378	16 080	3 235	8 106	24
6 366	28 605	7 236	3 300	1 530	4 830	5 397	4 564	9 961	9 611	4 387	4 422	18 420	1 713	5 041	25
Straßenverkehrssachen															
18 948	82 416	26 947	10 832	4 886	15 718	17 127	16 840	33 967	34 893	15 565	14 643	65 101	5 748	20 936	26
5	46	34	11	1	12	7	18	25	24	15	6	45	2	3	27
12	123	35	6	3	9	21	9	30	14	9	-	23	-	2	28
18 931	82 247	26 878	10 815	4 882	15 697	17 099	16 813	33 912	34 855	15 541	14 637	65 033	5 746	20 931	29
5 901	26 531	6 520	2 922	1 376	4 298	4 781	4 081	8 862	9 049	4 100	4 180	17 329	1 494	4 268	30
988	3 855	1 142	336	149	485	505	582	1 087	1 508	569	498	2 575	142	780	31
4 628	21 364	4 877	2 453	1 096	3 549	3 970	3 240	7 210	7 055	3 252	3 454	13 781	1 311	3 377	32
281	1 281	410	129	128	255	289	241	530	477	261	222	960	39	110	33
4	31	91	4	5	9	17	18	35	9	18	6	33	2	1	34
993	2 919	2 563	347	144	491	879	613	1 482	1 556	612	1 429	3 597	62	147	35
966	2 816	2 427	332	115	447	818	544	1 362	1 465	574	1 389	3 428	58	138	36
24	86	117	12	25	37	50	51	101	81	33	36	150	3	8	37
3	17	19	3	4	7	11	18	29	10	5	4	19	1	1	38
36	119	33	7	4	11	28	41	69	50	15	24	89	1	26	39
4 927	20 604	5 008	2 686	1 231	3 917	3 899	3 831	7 730	8 466	2 114	2 611	13 191	1 368	7 365	40
3 984	18 948	4 658	2 595	1 086	3 681	3 751	3 460	7 211	8 102	2 047	2 495	12 644	1 327	7 322	41
943	1 656	350	91	145	236	148	371	519	364	67	116	547	41	43	42
7	44	55	11	6	17	18	24	42	20	15	7	42	-	13	43
27	139	104	20	24	44	70	120	190	65	105	59	229	103	50	44
55	123	78	13	2	15	5	10	15	125	92	68	285	-	48	45
6 386	29 124	11 695	4 581	1 967	6 548	6 916	7 345	14 261	14 456	8 084	5 977	28 517	2 612	8 767	46
616	2 813	891	245	132	377	531	775	1 306	1 106	428	288	1 822	108	252	47
7 052	28 869	14 306	3 841	1 825	5 666	7 575	8 265	15 840	17 895	7 733	7 371	32 999	1 413	9 370	48
5 995	27 016	6 121	4 069	1 685	5 754	4 771	4 494	9 265	7 949	3 732	3 092	14 773	2 841	7 298	49
5 901	26 531	6 520	2 922	1 376	4 298	4 781	4 081	8 862	9 049	4 100	4 180	17 329	1 494	4 268	50

2 Vor dem Amtsgericht
2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate ----- Durchschnittsdauer	Frü- heres Bundes- gebiet 1)	Schlewig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	332 198	9 975	5 876	4 774	20 867	11 405	37 048	5 827	25 542	43 028
2	bis 1	%	27,9	21,5	36,6	24,8	25,4	26,3	25,6	32,5	20,2	23,5
3	1 - 2	%	31,2	28,4	35,5	30,6	29,3	37,2	31,9	26,2	29,7	33,3
4	2 - 3	%	17,9	19,1	12,7	21,8	19,8	17,5	19,3	17,9	19,9	19,3
5	3 - 6	%	17,4	22,2	10,9	18,6	19,7	14,2	17,8	17,6	22,8	17,9
6	6 - 9	%	3,7	5,5	2,5	2,6	3,9	3,1	3,5	3,6	4,9	4,0
7	9 - 12	%	1,0	1,8	0,8	0,9	1,0	0,8	0,9	1,0	1,3	1,1
8	mehr als 12 Monate	%	1,0	1,5	1,2	0,8	0,9	1,0	0,9	1,2	1,2	1,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,4	3,0	1,9	2,5	2,5	2,2	2,4	2,3	2,8	2,5

10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	92 761	2 538	1 516	1 372	6 174	4 004	11 550	1 351	7 793	14 446
11	bis 1	%	15,3	10,7	19,9	10,1	14,4	19,8	15,8	7,6	11,6	12,0
12	1 - 2	%	32,9	25,5	45,6	31,7	30,1	38,8	33,3	21,4	30,3	35,7
13	2 - 3	%	21,9	23,0	16,0	26,7	23,2	20,6	22,7	29,7	23,3	23,0
14	3 - 6	%	22,7	29,0	13,5	25,4	24,5	16,0	21,7	32,4	26,0	22,2
15	6 - 9	%	4,9	7,9	3,1	4,4	5,1	3,1	4,3	5,5	6,1	5,0
16	9 - 12	%	1,3	2,3	0,9	1,0	1,5	0,8	1,2	1,6	1,5	1,3
17	mehr als 12 Monate	%	1,1	1,7	0,9	0,7	1,1	0,8	1,0	1,9	1,2	0,9
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,8	3,3	2,2	2,8	2,9	2,3	2,7	3,3	3,1	2,8

19	Durch Beschluß nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	15 876	904	169	289	1 240	286	1 815	492	569	1 617
20	bis 1	%	19,7	21,2	16,0	15,2	16,0	13,3	15,5	9,1	15,6	22,8
21	1 - 2	%	34,8	32,6	50,3	38,4	31,9	36,4	33,6	43,5	29,3	29,9
22	2 - 3	%	19,3	21,2	18,3	24,9	21,3	27,8	22,9	17,3	19,5	16,6
23	3 - 6	%	18,9	19,2	13,0	18,3	24,0	15,7	21,8	17,5	26,0	22,4
24	6 - 9	%	4,6	3,8	2,4	1,0	5,2	4,9	4,5	10,2	6,0	5,2
25	9 - 12	%	1,4	0,8	-	-	0,9	1,0	0,8	0,2	1,9	1,5
26	mehr als 12 Monate	%	1,4	1,1	-	2,1	0,7	1,0	1,0	2,2	1,6	1,5
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,8	2,5	2,0	5,8	2,7	2,6	3,2	3,0	3,0	2,7

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt ..	Anzahl	303 784	8 515	5 258	4 392	19 023	10 376	33 791	5 387	23 455	40 013
29	bis 1	%	28,4	22,8	36,8	24,9	25,2	26,8	25,6	33,5	20,4	23,9
30	1 - 2	%	31,6	29,4	36,6	31,1	29,7	37,8	32,4	26,4	30,5	34,0
31	2 - 3	%	17,9	19,2	12,6	22,2	20,0	17,2	19,4	18,2	19,7	19,4
32	3 - 6	%	17,0	21,1	10,1	18,1	19,8	13,8	17,7	17,0	22,5	17,3
33	6 - 9	%	3,4	5,0	2,3	2,3	3,7	2,9	3,3	3,2	4,7	3,6
34	9 - 12	%	0,9	1,5	0,6	0,7	0,9	0,7	0,8	0,7	1,3	0,9
35	mehr als 12 Monate	%	0,8	1,0	1,1	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9	1,0	0,7
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,3	2,9	1,9	2,5	2,4	2,1	2,4	2,1	2,8	2,4

1) Einschl. Berlin-Ost.

1992 erledigte Verfahren
Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				

Insgesamt

20 630	89 200	29 767	12 127	5 441	17 568	19 269	18 725	37 994	37 004	16 583	15 550	69 137	6 542	23 266	1
15,5	20,7	22,6	23,0	34,4	26,5	27,9	29,0	28,4	42,1	41,0	34,8	40,2	23,3	29,7	2
26,0	30,6	29,5	32,4	33,0	32,6	30,3	30,4	30,4	31,9	30,3	34,1	32,0	38,5	31,5	3
22,6	20,2	19,4	20,2	15,4	18,7	17,2	17,0	17,1	13,5	13,3	16,0	14,0	16,5	19,0	4
27,1	21,4	20,6	18,1	12,7	16,5	18,5	17,5	18,0	9,9	11,1	12,3	10,7	15,3	16,2	5
5,5	4,6	4,7	4,1	3,3	3,8	4,1	4,2	4,1	1,7	2,6	2,0	2,0	3,8	2,5	6
1,8	1,3	1,4	1,3	0,8	1,1	1,1	1,0	1,0	0,5	0,7	0,5	0,5	1,9	0,5	7
1,5	1,1	1,9	0,8	0,6	0,7	1,0	0,9	0,9	0,5	1,0	0,5	0,6	0,8	0,5	8
3,0	2,7	2,8	2,4	2,0	2,3	2,4	2,5	2,4	1,7	1,9	2,0	1,8	2,4	2,3	9
6 366	28 605	7 236	3 300	1 530	4 830	5 397	4 564	9 961	9 611	4 387	4 422	18 420	1 713	5 041	10
6,9	10,8	8,6	11,4	26,3	16,1	16,5	16,1	16,3	24,1	27,3	19,4	23,7	15,6	16,3	11
22,1	31,2	27,9	33,0	36,7	34,2	29,5	32,6	30,9	39,5	35,9	39,3	38,6	39,9	30,7	12
24,4	23,4	23,4	24,7	16,5	22,1	19,7	22,2	20,9	18,5	17,3	20,4	18,7	18,8	23,4	13
35,9	26,3	28,2	22,5	14,8	20,0	25,6	21,9	23,9	14,0	14,3	17,4	14,9	19,1	22,7	14
6,7	5,6	7,2	5,7	4,3	5,2	5,9	5,0	5,5	2,7	3,3	2,7	2,8	4,4	3,6	15
2,3	1,6	2,0	1,5	0,8	1,3	1,4	1,3	1,3	0,7	1,0	0,5	0,7	1,4	0,8	16
1,8	1,1	2,7	1,3	0,6	1,1	1,4	0,8	1,1	0,5	0,8	0,3	0,5	0,8	0,5	17
3,5	3,0	3,5	2,9	2,2	2,7	2,9	2,8	2,8	2,1	2,3	2,4	2,2	2,6	2,7	18
1 045	3 231	2 890	407	158	565	1 041	673	1 714	1 726	631	1 503	3 860	69	167	19
10,0	17,4	14,9	20,1	16,5	19,1	12,2	20,8	15,6	28,2	24,2	36,3	30,7	15,9	9,0	20
25,1	28,3	35,8	34,2	29,1	32,7	42,0	30,5	37,5	37,3	36,6	37,5	37,3	29,0	47,3	21
19,0	17,9	22,8	18,7	21,5	19,5	21,7	15,5	19,3	18,4	16,2	13,2	16,0	14,5	18,6	22
25,4	24,0	19,2	18,4	27,8	21,1	17,4	23,9	20,0	13,1	16,8	9,8	12,4	31,9	21,6	23
11,4	7,3	3,7	6,1	4,4	5,7	4,4	5,6	4,9	1,7	4,4	2,4	2,4	1,4	2,4	24
4,7	2,6	1,7	2,0	0,6	1,6	0,9	2,2	1,4	0,8	1,0	0,5	0,7	4,3	-	25
4,5	2,5	1,9	0,5	-	0,4	1,4	1,5	1,5	0,6	0,8	0,3	0,5	2,9	1,2	26
4,7	3,4	2,9	2,6	2,6	2,6	2,6	2,9	2,8	2,0	2,3	1,8	2,0	3,2	2,4	27

Straßenverkehrsachen

18 948	82 416	26 947	10 832	4 888	15 718	17 127	16 840	33 967	34 893	15 565	14 643	65 101	5 748	20 936	28
15,6	21,0	23,2	24,0	35,4	27,5	28,9	29,6	29,3	42,8	41,1	35,2	40,7	22,7	30,3	29
26,2	31,2	30,3	32,5	33,1	32,7	30,6	30,8	30,7	32,0	30,1	34,2	32,0	39,1	32,0	30
22,5	20,2	19,6	20,1	15,2	18,6	17,3	16,9	17,1	13,2	13,4	15,8	13,9	16,6	19,0	31
27,0	21,0	20,1	17,9	12,3	16,2	18,1	17,3	17,7	9,7	11,2	12,2	10,6	15,2	15,7	32
5,6	4,4	4,3	3,8	3,0	3,5	3,8	3,9	3,8	1,5	2,5	1,9	1,9	3,8	2,3	33
1,8	1,2	1,2	1,2	0,6	1,0	0,8	0,9	0,8	0,4	0,7	0,4	0,5	1,9	0,5	34
1,4	1,0	1,3	0,6	0,4	0,5	0,5	0,7	0,7	0,3	1,0	0,3	0,5	0,7	0,4	35
3,0	2,6	2,6	2,3	1,9	2,2	2,3	2,4	2,3	1,7	1,9	1,9	1,8	2,4	2,2	36

3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht
3.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1992

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	1989	1990	1991	1992
		Verfahren in erster Instanz			
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 285	6 798	7 110	7 645
2	Neuzugänge 1)	12 767	13 027	14 795	14 515
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	932	1 186	1 179	1 269
4	Erledigte Verfahren 1)	12 264	12 715	14 260	14 477
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	681	716	767	754
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	8 385	8 627	9 914	10 021
7	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 039	1 099	1 070	1 052
8	vor der Jugendkammer	1 693	1 804	2 041	2 097
9	dar Jugendechutzweachen	349	432	575	614
10	vor dem Schwurgericht	1 147	1 156	1 235	1 307
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 788	7 110	7 645	7 683
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	55,4	55,9	53,6	53,1
Verfahren in der Berufungsinstanz					
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 358	16 667	15 041	14 029
14	Neuzugänge 1)	54 424	50 458	45 631	44 759
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 240	1 539	1 792	1 373
16	Erledigte Verfahren 1)	54 115	52 082	46 643	44 930
17	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	311	281	247	239
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	19 468	18 669	16 213	15 186
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer	11 236	11 068	10 510	10 654
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	429	411	392	377
21	vor der Jugendkammer	6 452	5 695	5 041	4 969
22	vor der Kleinen Strafkammer	35 998	34 908	30 700	28 930
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 667	15 041	14 029	13 858
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,8	28,9	30,1	30,8
Sonstige Neuzugänge					
25	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	56 696	55 201	50 294	47 949
26	Verfahren nach dem OWiG	5 371	4 937	4 299	3 949
27	Sonstige Verfahren	51 325	50 264	45 995	44 000

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3 Geschäftsentwicklung der
3.2 Geschäftsentwicklung 1992

Lfd Nr.	Stand der Erledigung — Spruchkörper	Frü- heree Bundee- gebiet 1)	Schleewig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
Verfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7 645	294	398	74	492	231	797	107	660	1 011
2	Neuzugänge 2)	14 515	335	615	213	899	363	1 475	189	1 444	2 131
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 269	50	66	2	92	51	145	13	61	239
4	Erledigte Verfahren 2)	14 477	341	588	224	924	390	1 538	178	1 354	2 049
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren ..	754	5	21	5	29	9	43	5	102	149
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	10 021	245	415	166	619	248	1 033	127	921	1 376
7	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 052	17	54	7	51	46	104	10	89	192
8	vor der Jugendkammer	2 097	50	44	35	175	56	266	20	246	288
9	dar. Jugendschutzeachen	614	19	2	13	53	21	87	4	78	109
10	vor dem Schwurgericht	1 307	29	75	16	79	40	135	21	98	193
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 683	288	423	63	487	204	734	118	750	1 093
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	53,1	84,5	71,9	28,1	50,5	52,3	47,7	66,3	55,4	53,3
Verfahren in der											
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 029	452	773	120	948	365	1 433	120	1 278	1 729
14	Neuzugänge 2)	44 759	1 089	1 888	637	2 818	1 483	4 938	427	4 274	5 823
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 373	55	98	30	72	9	111	3	102	167
16	Erledigte Verfahren 2)	44 930	1 197	1 940	626	2 892	1 470	4 988	410	4 329	5 835
17	dar. in der Berufungsinetanz durch Trennung angefallene Verfahren	239	2	2	1	7	2	10	-	55	53
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	15 186	452	387	213	967	526	1 706	130	1 268	2 050
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer	10 654	268	358	110	767	380	1 257	86	1 116	1 757
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	377	10	3	1	53	18	72	2	28	46
21	vor der Jugendkammer	4 969	125	57	102	380	180	662	46	607	797
22	vor der Kleinen Strafkammer	28 930	794	1 522	413	1 692	892	2 997	276	2 578	3 235
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 858	344	701	131	874	378	1 383	137	1 223	1 717
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,8	28,7	36,1	20,9	30,2	25,7	27,7	33,4	28,3	29,4
Sonstige Neuzugänge											
25	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	47 949	1 650	2 276	754	2 881	1 376	5 011	674	4 543	5 571
26	Verfahren nach dem OWiG	3 949	158	73	110	378	161	649	55	447	594
27	Sonstige Verfahren	44 000	1 492	2 203	644	2 503	1 215	4 362	619	4 096	4 977

1) Einschl. Berlin-Ost.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

**Strafverfahren vor dem Landgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
erster Instanz															
278	1 947	1 091	268	173	439	350	488	838	576	232	235	1 043	103	590	1
840	4 415	1 505	534	367	901	650	882	1 532	1 258	440	463	2 159	194	1 195	2
56	356	130	26	9	35	20	45	65	48	56	12	116	6	287	3
800	4 203	1 501	541	322	863	707	937	1 644	1 280	418	452	2 148	163	1 310	4
28	279	109	37	37	74	22	37	59	58	17	11	86	-	73	5
610	2 907	1 038	318	191	509	505	598	1 103	887	305	296	1 488	105	1 051	6
46	327	137	37	37	74	40	57	97	150	22	28	200	13	19	7
68	602	196	143	64	207	86	174	260	130	46	93	269	27	158	8
16	203	41	29	15	44	14	38	52	51	17	22	90	5	67	9
76	367	130	43	30	73	76	108	184	113	43	35	191	18	84	10
318	2 159	1 085	259	218	477	293	433	726	552	258	248	1 054	134	475	11
39,5	51,4	73,0	47,9	67,7	55,3	41,4	46,2	44,2	43,1	61,5	54,4	49,1	82,2	36,3	12
Berufungsinstanz															
541	3 548	1 314	728	399	1 127	939	1 107	2 046	1 408	499	494	2 399	170	847	13
2 738	12 835	3 510	1 848	1 040	2 888	2 784	3 141	5 905	5 105	2 103	1 402	8 810	898	2 193	14
68	337	80	70	65	135	31	170	201	118	8	97	223	3	127	15
2 681	12 825	3 454	1 808	1 092	2 898	2 844	3 112	5 856	5 267	2 097	1 407	8 771	612	2 079	16
7	115	18	24	11	35	9	6	15	13	4	7	24	-	18	17
848	4 166	1 178	460	390	850	1 144	1 235	2 379	1 778	741	591	3 110	273	555	18
629	3 502	1 069	494	230	724	472	512	984	897	299	348	1 544	138	724	19
22	96	24	32	5	37	11	23	34	52	1	7	60	4	35	20
308	1 712	372	132	181	313	261	306	567	479	233	151	863	89	163	21
1 702	7 515	1 989	948	676	1 624	2 100	2 271	4 371	3 839	1 564	901	6 304	381	1 157	22
618	3 558	1 370	770	347	1 117	859	1 138	1 995	1 244	505	489	2 238	254	781	23
23,2	27,7	39,7	47,9	31,8	41,4	30,2	36,5	33,5	23,6	24,1	34,8	25,5	41,5	36,6	24
3 209	13 323	4 205	2 005	1 153	3 158	2 939	4 190	7 129	4 884	1 900	1 585	8 369	834	1 320	25
411	1 452	392	106	48	154	235	204	439	303	128	103	534	11	32	26
2 798	11 871	3 813	1 899	1 105	3 004	2 704	3 988	6 690	4 581	1 772	1 482	7 835	823	1 288	27

4 Vor dem Landgericht in erster
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erliedigte Verfahren insgesamt	14 477	341	588	224	924	390	1 538	178	1 354	2 049
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
2	zungunsten des Beschuldigten	58	-	1	-	-	2	2	-	4	6
3	zugunsten des Beschuldigten	450	1	9	-	7	6	13	-	11	16
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittel- instanz	451	11	13	11	38	15	64	1	54	46
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	40	-	1	-	3	1	4	4	2	8
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	834	20	39	23	82	33	138	7	86	190
7	Anklage	12 352	301	511	166	776	330	1 292	166	1 173	1 746
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO)	281	8	14	4	17	3	24	-	18	36
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	9	-	-	-	-	-	-	-	6	1
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachver- fahren und objektive Verfahren)	14 466	341	588	224	923	390	1 537	178	1 348	2 048
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	19 876	484	809	296	1 258	535	2 089	230	1 869	2 717
	davon Verfahren										
13	mit 1 Beschuldigten	11 332	261	458	184	732	301	1 217	140	1 038	1 633
14	mit 2 Beschuldigten	1 932	43	77	26	113	58	195	24	203	268
15	mit 3 Beschuldigten	705	21	35	6	47	17	70	14	56	91
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	481	16	18	8	30	16	54	-	49	54
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	16	-	-	-	1	-	1	-	2	2
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeß- kostenhilfe bewilligt worden ist	694	33	29	8	41	13	62	19	51	134
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	99	9	24	-	1	-	1	4	-	3
20	Endurteile	97	8	24	-	1	-	1	4	-	3
21	Grundurteile	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Berlin-Ost

In Instanz 1992 erledigte Verfahren
Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
800	4 203	1 501	541	322	863	707	937	1 644	1 280	416	452	2 148	163	1 310	1
-	10	3	1	-	1	-	-	-	6	1	2	9	-	32	2
4	31	15	3	2	5	4	4	8	6	5	6	17	11	340	3
39	139	51	9	13	22	15	19	34	64	11	12	87	10	19	4
2	12	2	1	-	1	5	2	7	-	6	1	7	1	1	5
43	319	98	26	24	50	26	23	49	41	23	19	83	4	27	6
705	3 624	1 317	488	272	760	652	877	1 529	1 094	353	400	1 847	133	872	7
7	61	15	13	11	24	4	11	15	69	16	12	97	4	19	8
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	9
-	7	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	10
800	4 196	1 501	541	322	863	706	936	1 642	1 280	415	452	2 147	163	1 310	11
1 119	5 705	2 195	785	433	1 218	940	1 386	2 326	1 720	542	562	2 824	208	1 788	12
612	3 283	1 132	410	264	674	563	684	1 247	1 014	335	384	1 733	132	1 055	13
117	588	220	76	32	108	94	143	237	169	51	45	265	19	156	14
44	191	85	30	16	46	26	64	90	63	19	11	93	11	49	15
26	129	60	24	10	34	23	44	67	32	10	12	54	1	48	16
1	5	4	1	-	1	-	1	1	2	-	-	2	-	2	17
47	232	39	33	24	57	44	55	99	33	20	22	75	4	45	18
5	8	4	12	8	20	5	3	8	2	-	-	2	-	19	19
4	7	4	12	8	20	5	3	8	2	-	-	2	-	19	20
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

4 Vor dem Landgericht in erster
4.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Frü- heres Bundes- gebiet 2)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 477	341	588	224	924	390	1 538	178	1 354	2 049
2	Urteil	10 326	254	436	174	641	261	1 076	120	951	1 362
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechts- kräftig gewordene Urteile	6 033	143	270	121	401	140	662	92	501	829
4	Angefochtene Urteile	4 293	111	166	53	240	121	414	28	450	533
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	277	5	11	1	16	14	31	2	32	59
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs 2 BtMG ..	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	6	1	-	-	-	-	-	1	-	1
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	138	11	1	-	15	4	19	-	21	40
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraf- tat (§ 154 Abs 2 StPO)	368	8	11	7	18	6	31	3	42	92
10	Einstellung wegen Außerlieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	25	1	1	-	-	-	-	2	1	4
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .	199	2	6	1	16	4	21	2	30	23
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	59	1	1	2	1	3	6	1	3	11
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs 2 StPO ...	10	-	1	-	-	-	-	-	4	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	209	6	9	1	15	9	25	4	11	48
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	428	8	28	-	30	10	40	11	25	51
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8	1	-	-	1	1	2	-	-	1
18	Zurücknahme der Anklage	204	3	7	2	13	5	20	2	17	41
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	21	1	-	-	1	-	1	-	-	4
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 436	31	56	33	126	58	217	29	151	241
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	760	8	22	3	31	15	49	1	65	71

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl. Berlin-Ost

**Instanz 1992 erledigte Verfahren
der Verfahren**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
800	4 203	1 501	541	322	863	707	937	1 644	1 280	416	452	2 148	163	1 310	1
653	2 966	1 104	373	234	607	537	736	1 273	1 036	333	282	1 651	104	735	2
347	1 677	698	231	128	359	310	398	708	593	179	164	936	65	423	3
306	1 289	406	142	106	248	227	338	565	443	154	118	715	39	312	4
12	103	39	16	12	28	9	16	25	10	4	11	25	3	5	5
-	1	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	6
-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
3	64	15	3	5	8	1	4	5	7	-	3	10	-	5	8
15	149	24	22	9	31	9	17	26	23	3	27	53	5	27	9
1	6	3	2	-	2	1	4	5	2	1	2	5	-	-	10
14	67	43	7	7	14	7	5	12	14	3	3	20	3	9	11
6	20	8	2	-	2	2	2	4	3	-	-	3	12	1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	4	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	14
8	67	18	6	5	11	17	9	26	18	4	9	31	-	12	15
16	92	44	7	14	21	20	19	39	31	11	9	51	8	88	16
-	1	-	-	-	-	2	1	3	1	-	-	1	-	-	17
16	74	22	11	3	14	9	7	16	19	5	14	38	2	6	18
-	4	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	12	19
42	434	122	73	27	100	74	103	177	95	36	78	209	22	39	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
14	150	54	18	5	23	17	13	30	19	16	14	49	3	371	22

4 Vor dem Landgericht in erster
4.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr	Art der Erledigung	Frü- heres Bundes- gebiet 1)	Schleewig Holsten	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zu- sammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	19 876	484	809	296	1 258	535	2 089	230	1 869	2 717
2	Urteile zusammen	14 006	355	587	239	870	355	1 464	152	1 305	1 794
3	Verurteilung	13 219	331	535	222	826	331	1 379	145	1 237	1 673
4	Freispruch	774	24	50	17	42	22	81	6	68	121
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	13	-	2	-	2	2	4	1	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	521	13	29	2	37	31	70	3	56	91
7	Wiedergutmachung des Schädens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	56	-	6	-	4	8	12	-	5	5
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	382	8	21	2	26	21	49	3	40	69
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	23	1	-	-	5	1	6	-	5	4
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen	60	4	2	-	2	1	3	-	6	13
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i V m. § 37 Abs. 2 BtMG	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	25	2	-	-	-	1	1	1	-	1
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	19	2	-	-	-	1	1	1	-	1
15	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2)	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	278	21	4	-	31	9	40	1	39	65
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	164	9	2	-	19	6	25	1	21	32
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	114	12	2	-	12	3	15	-	18	33
20	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	510	14	20	8	37	8	53	3	59	105
21	Einstellung wegen Auelieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	27	1	1	-	-	-	-	2	1	4
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	249	3	7	2	18	4	24	2	35	31
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	74	3	1	3	1	4	8	1	4	13
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO ..	14	-	1	-	-	-	-	-	6	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	272	6	13	2	23	14	39	4	16	56
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	584	8	30	-	36	17	53	17	32	77
28	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	17	4	-	-	1	5	6	-	-	1
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	295	4	10	2	17	5	24	3	23	56
30	Verbindung mit einer anderen Sache	1 648	38	67	35	144	63	242	36	173	273
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	1 353	12	39	3	43	19	65	5	119	150

1) Einschl. Berlin-Ost.

Instanz 1992 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
1 119	5 705	2 195	785	433	1 218	940	1 386	2 326	1 720	542	562	2 824	208	1 788	1
902	4 001	1 520	545	318	863	714	1 059	1 773	1 394	427	363	2 184	139	968	2
841	3 751	1 481	515	297	812	683	1 018	1 701	1 338	414	348	2 098	132	874	3
61	250	55	30	21	51	31	41	72	55	13	16	64	7	94	4
-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	5
18	165	88	17	12	29	24	38	60	22	6	18	46	7	11	6
-	10	11	3	2	5	5	2	7	1	1	1	3	1	1	7
13	122	53	10	10	20	19	30	49	20	5	16	41	6	10	8
-	9	2	2	-	2	-	3	3	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	24	22	2	-	2	-	1	1	1	-	1	2	-	-	11
-	1	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	12
-	1	10	1	-	1	-	2	2	-	-	1	1	-	6	13
-	1	7	1	-	1	-	1	1	-	-	1	1	-	4	14
-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
13	117	29	4	7	11	3	13	16	20	1	4	25	-	14	17
11	64	22	1	5	6	1	9	10	15	-	2	17	-	8	18
2	53	7	3	2	5	2	4	6	5	1	2	8	-	6	19
30	194	41	26	12	38	14	28	42	27	5	31	63	8	34	20
1	6	3	2	-	2	1	5	6	2	1	3	6	-	-	21
20	86	66	7	7	14	7	5	12	15	3	3	21	4	10	22
8	25	11	2	-	2	2	3	5	3	-	1	4	13	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	6	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	1	-	25
8	80	25	14	5	19	21	17	38	20	6	9	35	-	13	26
20	129	65	8	19	27	28	30	58	49	19	12	80	9	108	27
-	1	-	-	-	-	4	1	5	1	-	-	1	-	-	28
19	98	32	20	4	24	13	12	25	23	5	20	48	2	25	29
46	492	136	116	33	149	77	120	197	104	37	79	220	22	49	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
34	303	168	23	15	38	30	53	83	40	32	18	90	3	549	35

4 Vor dem Landgericht in erster
4.4 Haupt

Lfd Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schlewig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt . Verhandlungen	11 858	275	460	184	776	313	1 273	138	1 136	1 706
	davon in										
2	Anklagesachen Verhandlungen	10 685	247	419	156	676	279	1 111	132	1 015	1 552
3	sonstigen Verfahren Verhandlungen	1 173	28	41	28	100	34	162	6	121	154
4	Erladigte Verfahren insgesamt Verfahren	14 477	341	588	224	924	390	1 538	178	1 354	2 049
5	ohne Hauptverhandlung Verfahren	3 520	75	142	47	220	93	360	54	318	567
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren	585	12	10	3	62	36	101	2	81	103
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil . . . Verfahren	46	-	-	-	1	-	1	2	4	17
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	9 683	245	423	167	586	248	1 001	110	878	1 262
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	643	9	13	7	55	13	75	10	73	100
10	Erladigte Anklagen Verfahren	12 352	301	511	186	776	330	1 292	166	1 173	1 746
11	ohne Hauptverhandlung Verfahren	2 504	63	105	37	166	66	269	48	248	409
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren	500	10	8	1	50	29	80	1	68	92
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil . . . Verfahren	44	-	-	-	1	-	1	2	4	16
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	8 718	219	386	141	510	223	874	105	789	1 136
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	586	9	12	7	49	12	68	10	64	93
16	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	30 671	669	2 269	302	1 895	934	3 131	389	2 418	4 396
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen Tage	1 681	14	27	16	125	24	165	28	161	365
	davon in										
18	Anklagesachen Tage	28 270	623	2 138	271	1 569	856	2 696	375	2 186	4 098
19	sonstigen Verfahren Tage	2 401	46	131	31	326	78	435	14	232	298
20	Erladigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	10 957	266	446	177	704	297	1 178	124	1 036	1 482
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
21	auf 1 HV-Tag Verfahren	5 649	123	99	128	455	139	722	38	639	740
22	auf 2 HV-Tage Verfahren	2 235	62	101	32	82	60	174	43	167	302
23	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	2 092	61	146	12	102	66	180	30	166	304
24	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	588	15	60	3	31	20	54	10	32	81
25	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	253	4	20	1	26	8	35	2	19	36
26	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	119	1	18	1	7	3	11	1	13	14
27	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	21	-	2	-	1	1	2	-	-	5
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	2,8	2,5	5,1	1,7	2,7	3,1	2,7	3,1	2,3	3,0
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	5 989	127	100	132	475	143	750	41	676	823
30	auf 2 HV-Tage Verfahren	2 134	60	106	29	80	63	172	45	161	265
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	1 935	60	142	11	87	59	157	26	139	268
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	540	14	59	3	32	20	55	9	29	75
33	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	231	4	19	1	22	8	31	2	22	35
34	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	111	1	18	1	7	3	11	1	9	12
35	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	17	-	2	-	1	1	2	-	-	4
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	2,6	2,5	5,0	1,6	2,5	3,1	2,5	2,9	2,2	2,7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
37	Beschuldigte Verfahren	10 863	266	446	172	694	294	1 160	124	1 029	1 461
38	Zahl der Beschuldigten Personen	15 083	384	612	239	971	409	1 619	157	1 449	1 966
39	Verteidiger Verfahren	10 875	266	446	172	695	298	1 163	123	1 031	1 464
40	Zahl der Verteidiger Personen	15 770	402	652	237	1 010	422	1 669	160	1 507	2 033
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verfahren	1 697	64	62	19	109	31	159	25	133	310
42	Verletztenbeistand Verfahren	55	1	4	-	4	-	4	2	6	10
43	Sachverständige Verfahren	5 153	120	198	49	365	135	549	67	399	671
44	Dolmetscher Verfahren	2 538	36	148	33	124	43	200	26	202	258
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer Verfahren	780	19	24	15	63	10	88	12	90	83
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs 2 GVG) Verfahren	43	2	5	-	2	-	2	1	1	12

1) Enechl. Berlin-Ost.

**Instanz 1992 erledigte Verfahren
verhandlungen**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karie- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
741	3 583	1 281	452	276	728	575	792	1 367	1 109	349	339	1 797	119	837	1
667	3 234	1 164	417	240	657	533	745	1 278	953	307	306	1 566	102	775	2
74	349	117	35	36	71	42	47	89	156	42	33	231	17	62	3
800	4 203	1 501	541	322	863	707	937	1 644	1 280	416	452	2 148	183	1 310	4
126	1 011	319	125	63	188	156	181	337	220	81	142	443	51	540	5
20	204	70	39	24	63	14	19	33	21	2	26	49	8	33	6
1	22	8	4	1	5	-	1	1	3	-	2	5	-	2	7
597	2 737	1 026	344	220	564	513	706	1 219	998	320	260	1 578	97	683	8
56	229	78	29	14	43	24	30	54	38	13	22	73	7	52	9
705	3 624	1 317	488	272	760	652	877	1 529	1 094	353	400	1 847	133	872	10
101	758	242	105	49	154	136	164	300	187	60	122	369	38	158	11
20	180	65	30	18	48	9	18	27	18	1	24	43	7	31	12
1	21	7	4	1	5	-	1	1	3	-	2	5	-	2	13
531	2 456	933	322	190	512	490	668	1 158	851	279	231	1 361	81	633	14
52	209	70	27	14	41	17	26	43	35	13	21	69	7	48	15
1 799	8 613	4 022	1 234	616	1 850	1 486	1 921	3 407	2 553	669	934	4 156	298	1 867	16
162	688	228	83	28	111	64	64	128	101	18	38	157	13	122	17
1 656	7 940	3 752	1 129	567	1 696	1 355	1 836	3 191	2 344	598	881	3 823	268	1 768	18
143	673	270	105	49	154	131	85	216	209	71	53	333	30	99	19
674	3 192	1 182	416	259	675	551	756	1 307	1 060	335	310	1 705	112	770	20
311	1 690	578	231	138	369	227	341	568	612	216	134	962	67	433	21
158	627	232	65	58	123	151	221	372	200	57	76	333	18	150	22
140	610	241	73	46	119	124	153	277	168	45	69	282	17	129	23
46	159	64	26	8	34	37	24	61	51	14	18	83	4	44	24
15	70	36	17	8	25	8	9	17	22	2	7	31	4	9	25
4	31	25	3	1	4	3	6	9	6	1	6	13	2	4	26
-	5	6	1	-	1	1	2	3	1	-	-	1	-	1	27
2,7	2,7	3,4	3,0	2,4	2,7	2,7	2,5	2,6	2,4	2,0	3,0	2,4	2,7	2,4	28
341	1 840	614	248	148	396	237	356	593	635	223	144	1 002	71	455	29
150	576	230	58	51	109	147	216	363	184	55	75	314	17	142	30
128	535	221	69	43	112	122	146	268	169	41	62	272	14	128	31
42	146	56	24	9	33	34	22	56	48	13	16	75	4	33	32
9	66	32	13	7	20	7	9	16	20	2	8	30	4	7	33
4	25	25	3	1	4	4	5	9	5	1	5	11	2	4	34
-	4	4	1	-	1	-	2	2	1	-	-	1	-	1	35
2,4	2,5	3,2	2,8	2,3	2,6	2,6	2,5	2,5	2,3	1,9	2,9	2,3	2,5	2,3	36
660	3 150	1 172	408	257	665	544	753	1 297	1 058	335	309	1 702	112	769	37
920	4 335	1 719	580	342	922	735	1 119	1 854	1 444	438	404	2 286	153	1 042	38
662	3 157	1 180	410	258	668	542	754	1 296	1 059	335	310	1 704	112	760	39
977	4 517	1 821	614	346	960	763	1 153	1 916	1 544	454	422	2 420	160	1 093	40
98	541	158	71	41	112	90	140	230	135	48	59	242	18	86	41
-	16	10	1	-	1	2	4	6	3	2	2	7	-	4	42
365	1 435	442	200	98	298	334	368	702	570	161	167	898	51	393	43
187	647	416	75	30	105	138	239	377	231	89	52	372	28	183	44
30	203	78	55	27	82	38	73	111	36	10	41	87	8	68	45
-	13	2	-	1	1	3	1	4	2	-	1	3	1	9	46

4 Vor dem Landgericht in erster
4.5 Verfahrens

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Frü- heree Bundes- gebiet 1)	Schleewig Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erlidigte Verfahren insgesamt Anzahl	14 477	341	588	224	924	390	1 538	178	1 354	2 049
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
2	bis 3	40,2	31,4	37,6	39,3	43,1	44,1	42,8	45,5	38,0	38,8
3	3 - 6	30,9	34,9	29,8	39,7	29,0	30,0	30,8	23,6	32,6	28,6
4	6 - 12	16,6	17,0	18,2	14,3	15,7	14,9	15,3	15,7	16,5	17,9
5	12 - 18	5,5	5,6	5,6	4,0	5,3	5,9	5,3	10,1	6,0	5,7
6	18 - 24	2,5	3,2	2,7	0,9	2,1	1,3	1,7	2,8	3,2	3,3
7	24 - 36	2,5	5,9	3,9	0,9	3,6	1,8	2,7	1,7	2,7	3,1
8	mehr als 36 Monate	1,7	2,1	2,2	0,9	1,3	2,1	1,4	0,6	1,2	2,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	6,3	8,0	6,9	4,7	6,1	5,7	5,8	5,9	6,2	7,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	10 326	254	436	174	641	261	1 076	120	951	1 362
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
11	bis 3	33,0	25,2	31,7	29,3	33,4	39,8	34,3	33,3	29,3	31,4
12	3 - 6	37,8	42,9	36,2	46,6	37,1	35,6	38,3	29,2	40,6	35,8
13	6 - 12	18,3	17,7	19,7	16,7	17,6	18,1	17,1	19,2	18,1	21,1
14	12 - 18	5,4	4,7	6,0	5,2	5,8	5,4	5,6	12,5	6,1	5,4
15	18 - 24	2,3	3,9	3,2	1,1	1,4	1,5	1,4	4,2	3,0	2,4
16	24 - 36	2,1	3,9	2,5	0,6	3,4	1,1	2,4	1,7	2,2	2,3
17	mehr als 36 Monate	1,1	1,6	0,7	0,6	1,2	0,4	0,9	-	0,6	1,5
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	6,2	7,4	6,4	5,1	6,4	5,1	5,9	6,8	6,3	6,8
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	13 958	340	578	224	916	382	1 522	178	1 333	2 026
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig										
20	bis 3	6,3	4,1	4,2	6,3	9,3	3,4	7,4	5,1	6,4	5,0
21	3 - 6	20,5	20,0	22,3	26,3	23,5	24,6	24,2	28,1	19,2	19,8
22	6 - 12	34,2	30,3	31,3	40,6	33,3	31,4	33,9	28,7	34,1	31,5
23	12 - 18	15,4	15,9	14,4	14,3	13,6	15,7	14,3	14,6	15,3	16,0
24	18 - 24	7,3	7,1	9,0	5,4	6,7	6,0	6,3	6,2	7,2	8,6
25	24 - 36	7,1	10,3	7,3	4,9	5,8	8,4	6,3	9,0	7,6	8,1
26	36 - 48	3,5	5,3	4,3	1,3	3,6	4,5	3,5	3,9	3,7	3,9
27	mehr als 48 Monate	5,7	7,1	7,3	0,9	4,3	6,0	4,2	4,5	6,6	7,0
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	15,5	19,9	17,3	10,5	13,6	16,4	13,9	14,7	16,2	16,8
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungs- beschluß	11 160	278	511	168	707	299	1 174	140	1 045	1 545
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbeschlusses	3,1	4,5	4,3	2,2	2,8	3,3	2,8	4,1	2,9	4,0
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	9 304	228	398	148	559	235	942	115	853	1 229
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	6,2	7,4	6,3	5,1	6,4	5,3	5,9	6,9	6,2	6,7
	Zeitraum der Hauptverhandlungen										
33	Verfahren mit mehreren Hauptver- handlungen	689	9	13	7	56	13	76	12	77	117
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV abhängig										
34	bis 1	10,2	-	15,4	14,3	30,4	7,7	25,0	-	5,2	17,9
35	1 - 2	10,4	11,1	15,4	14,3	5,4	30,8	10,5	8,3	10,4	7,7
36	2 - 3	11,8	11,1	15,4	28,6	10,7	15,4	13,2	8,3	10,4	12,0
37	3 - 6	29,0	33,3	30,8	14,3	21,4	15,4	19,7	33,3	19,5	28,5
38	6 - 9	17,4	-	7,7	-	17,9	15,4	15,8	50,0	18,2	20,5
39	9 - 12	8,4	11,1	-	14,3	5,4	7,7	6,6	-	13,0	6,0
40	mehr als 12 Monate	12,8	33,3	15,4	14,3	8,9	7,7	9,2	-	23,4	9,4
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einigen) Hauptverhandlung davon waren vom Beginn des ersten HV- Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages abhängig	4 968	139	346	45	229	154	428	83	360	659
	bis 1	87,3	89,9	80,3	91,1	80,8	85,7	83,6	88,0	88,6	88,6
43	1 - 2	6,8	6,5	9,8	4,4	8,3	6,5	7,2	8,4	4,4	6,5
44	2 - 3	2,2	-	2,9	-	4,4	3,2	3,5	-	2,2	2,0
45	3 - 6	2,0	3,6	3,5	4,4	4,8	2,6	4,0	2,4	3,1	1,5
46	6 - 9	1,0	-	2,0	-	1,3	1,3	1,2	1,2	1,7	0,8
47	9 - 12	0,2	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,2
48	mehr als 12 Monate	0,4	-	0,9	-	0,4	0,6	0,5	-	-	0,5

1) Einechl. Berlin-Ost.

**Instanz 1992 erledigte Verfahren
dauer**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
800	4 203	1 501	541	322	863	707	937	1 644	1 280	416	452	2 148	163	1 310	1
51,1	40,9	28,7	32,2	39,1	34,8	42,1	39,2	40,5	43,1	38,0	41,6	41,8	38,7	52,3	2
31,5	30,4	29,9	33,8	27,6	31,5	33,0	32,8	32,8	34,6	36,5	31,0	34,2	30,1	26,5	3
11,0	16,1	23,5	18,5	18,3	18,4	14,9	17,4	16,3	14,4	15,4	15,5	14,8	11,7	14,1	4
3,5	5,4	8,0	6,8	6,8	6,8	4,4	4,5	4,4	3,6	5,3	7,1	4,7	4,9	4,5	5
1,1	2,8	3,1	3,7	2,8	3,4	2,7	1,8	2,2	1,3	2,6	2,4	1,8	2,5	2,1	6
1,0	2,5	3,7	3,0	3,7	3,2	1,6	2,0	1,8	2,1	1,7	1,5	1,9	5,5	0,3	7
0,8	1,9	3,1	2,0	1,6	1,9	1,4	2,3	1,9	0,9	0,5	0,9	0,8	6,7	0,2	8
4,5	6,4	8,4	7,2	6,7	7,0	5,7	6,5	6,1	5,2	5,8	5,6	5,4	9,0	4,4	9
653	2 966	1 104	373	234	607	537	736	1 273	1 036	333	282	1 651	104	735	10
47,8	34,3	21,6	26,3	34,6	29,5	34,8	32,5	33,5	37,5	31,2	24,1	34,0	22,1	48,0	11
35,8	37,4	34,9	38,6	30,3	35,4	39,7	39,3	39,4	39,4	42,6	42,9	40,6	41,3	35,5	12
11,2	18,0	26,2	21,4	20,9	21,3	16,4	18,2	17,4	15,2	16,5	19,5	16,2	16,3	12,7	13
2,9	5,1	8,5	6,4	6,4	6,4	4,5	4,8	4,8	3,8	4,8	8,2	4,7	6,7	2,7	14
1,1	2,3	3,5	3,2	2,6	3,0	2,4	1,9	2,1	1,2	2,4	3,2	1,8	3,6	0,5	15
0,9	2,0	3,1	3,5	3,8	3,6	0,7	1,5	1,2	2,1	2,1	1,4	2,0	5,8	0,4	16
0,3	0,9	2,2	0,5	1,3	0,8	1,5	1,9	1,7	0,9	0,3	0,7	0,7	3,8	0,1	17
4,5	6,1	8,0	6,9	6,8	6,9	5,8	6,2	6,0	5,5	5,9	6,5	5,8	9,1	4,1	18
796	4 155	1 483	537	320	857	702	932	1 634	1 268	409	444	2 121	152	938	19
8,5	6,1	3,7	4,8	4,7	4,8	6,0	7,4	6,8	5,4	4,2	10,6	6,2	2,0	12,6	20
21,5	19,9	13,4	19,7	19,7	19,7	22,5	25,9	24,4	21,4	13,0	18,7	19,2	12,5	24,7	21
37,6	33,5	32,5	34,3	33,4	34,0	38,7	34,0	36,0	37,6	44,5	36,5	38,7	32,9	32,2	22
13,1	15,2	18,1	14,3	15,6	14,8	13,2	13,8	13,5	15,0	18,1	16,2	15,8	20,4	16,0	23
6,5	7,7	9,2	6,9	4,1	5,8	7,5	5,8	6,5	7,5	7,3	5,4	7,0	5,3	6,7	24
5,9	7,5	10,2	9,3	6,8	8,3	4,7	5,3	5,0	6,1	4,9	6,1	5,8	10,5	4,9	25
2,0	3,5	4,7	5,4	4,7	5,1	2,6	2,6	2,6	3,4	3,2	2,7	3,2	4,6	1,2	26
4,9	6,5	8,3	5,2	11,3	7,5	4,7	5,5	5,1	3,7	4,9	3,8	4,0	11,8	1,7	27
14,2	16,1	19,6	16,0	17,8	16,7	14,0	14,2	14,1	13,7	14,9	13,8	13,9	21,1	10,8	28
649	3 239	1 175	446	256	702	555	741	1 296	993	326	357	1 676	129	840	29
1,8	3,2	3,9	4,0	3,8	3,9	3,1	3,1	3,1	2,4	3,3	2,7	2,6	2,1	1,7	30
583	2 665	1 003	349	204	553	507	694	1 201	886	292	252	1 430	88	681	31
4,6	6,1	6,1	6,8	7,0	6,9	5,6	6,1	5,9	5,3	5,9	6,5	5,6	8,5	4,1	32
57	251	86	33	15	48	24	31	55	41	13	24	78	7	54	33
7,0	11,6	2,3	6,1	6,7	6,3	4,2	9,7	7,3	2,4	7,7	-	2,6	-	16,7	34
26,3	12,7	3,5	3,0	6,7	4,2	25,0	9,7	16,4	7,3	7,7	-	5,1	14,3	16,7	35
12,3	11,6	15,1	3,0	13,3	6,3	16,7	6,5	10,9	14,6	15,4	8,3	12,8	14,3	9,3	36
31,6	25,5	31,4	39,4	26,7	35,4	20,8	41,9	32,7	29,3	46,2	37,5	34,6	28,6	35,2	37
12,3	17,9	18,6	30,3	20,0	27,1	16,7	12,9	14,5	17,1	23,1	16,7	17,9	-	9,3	38
5,3	8,0	15,1	9,1	-	6,3	8,3	6,5	7,3	7,3	-	25,0	11,5	-	5,6	39
5,3	12,7	14,0	9,1	26,7	14,6	8,3	12,9	10,9	22,0	-	12,5	15,4	42,9	7,4	40
333	1 352	568	168	111	279	314	400	714	425	112	166	703	41	315	41
91,3	89,3	82,4	82,1	86,5	83,9	89,5	93,0	91,5	89,2	92,9	89,2	89,8	78,0	88,3	42
6,0	5,8	8,5	9,5	9,0	9,3	8,0	3,3	5,3	6,4	3,6	5,4	5,7	9,8	7,0	43
1,5	1,9	2,3	3,6	4,5	3,9	1,6	1,8	1,7	2,4	1,8	1,2	2,0	4,9	2,5	44
1,2	1,8	2,5	2,4	-	1,4	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	1,8	1,1	4,9	1,0	45
-	0,8	2,8	1,2	-	0,7	-	0,5	0,3	0,7	0,9	1,8	1,0	2,4	-	46
-	0,1	0,7	0,6	-	0,4	-	0,3	0,1	-	-	0,6	0,1	-	0,3	47
-	0,2	0,9	0,6	-	0,4	-	0,3	0,1	0,5	-	-	0,3	-	1,0	48

5 Vor dem Landgericht in der Berufung
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Früheres Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	44 930	1 197	1 940	626	2 892	1 470	4 988	410	4 329	5 835
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des											
2	Strafrichter	29 114	800	1 525	463	1 714	886	3 063	276	2 519	3 251
3	Schöffengerichte	10 591	271	358	61	795	402	1 258	87	1 169	1 602
4	Erweiterten Schöffengerichte	256	1	-	-	3	2	5	1	34	185
5	Jugendrichter	2 233	50	13	48	197	107	352	15	225	289
6	Jugendchöffengerichte	2 736	75	44	54	183	73	310	31	382	508
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
7	Berufung in Privatklageverfahren Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	149	3	4	-	6	2	8	1	31	28
8	zuungunsten des Beschuldigten	27	3	-	2	1	-	3	-	2	3
9	zugunsten des Beschuldigten	81	2	1	3	6	2	11	-	10	15
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	552	16	20	4	37	11	52	3	27	44
11	Berufung im Offizialverfahren	44 121	1 173	1 915	617	2 842	1 455	4 914	406	4 259	5 745
Die Berufung wurde eingeleitet durch											
12	den Beschuldigten	41 447	1 134	1 836	559	2 686	1 385	4 630	388	4 045	5 555
13	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	6 174	93	311	92	271	94	457	49	335	360
14	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	76	2	9	6	9	2	17	1	3	7
15	Nebenkläger	229	13	1	1	21	5	27	2	14	25
16	Privatkläger	57	2	1	-	1	1	2	-	12	11
17	den Erziehungsberechtigten/geeetzlichen Vertreter	34	1	-	1	2	-	3	1	2	6
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	47 657	1 276	2 080	675	3 083	1 548	5 306	437	4 590	6 173
Zahl der Verfahren											
19	mit 1 Beschuldigten	42 616	1 127	1 824	586	2 730	1 406	4 722	389	4 103	5 553
20	mit 2 Beschuldigten	2 006	62	99	31	137	52	220	18	198	246
21	mit 3 bis 5 Beschuldigten	299	8	17	9	25	12	48	3	28	33
22	mit 6 bis 10 Beschuldigten	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3
23	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	173	11	8	1	8	7	16	7	30	24

1) Einschl. Berlin-Ost.

instanz 1992 erledigte Verfahren
Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stutt-gart		München	Nüm-berg	Bamberg				
2 661	12 825	3 454	1 606	1 092	2 698	2 844	3 112	5 956	5 267	2 097	1 407	8 771	612	2 079	1
1 719	7 489	1 998	954	680	1 634	2 109	2 309	4 418	3 868	1 568	911	6 347	381	1 183	2
628	3 399	1 084	520	231	751	473	497	970	919	296	344	1 559	142	712	3
6	225	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	2	-	21	4
110	624	153	64	103	167	179	179	358	246	105	72	423	16	62	5
198	1 088	219	68	78	146	82	127	209	233	128	79	440	73	101	6
6	65	18	5	1	6	9	8	17	10	7	2	19	-	8	7
5	10	1	5	-	5	-	2	2	1	-	1	2	-	1	8
5	30	4	2	7	9	2	4	6	10	4	-	14	-	4	9
37	108	43	14	34	48	36	27	63	117	35	22	174	13	12	10
2 608	12 612	3 388	1 580	1 050	2 630	2 797	3 071	5 868	5 129	2 051	1 382	8 562	599	2 054	11
2 478	12 078	3 289	1 478	1 008	2 486	2 513	2 726	5 239	4 646	1 895	1 291	7 832	571	1 964	12
218	913	250	186	104	290	618	613	1 231	1 386	557	426	2 369	78	133	13
5	15	4	3	2	5	6	8	14	4	1	-	5	-	4	14
11	50	9	10	15	25	21	15	36	33	12	4	49	4	13	15
2	25	7	2	-	2	7	3	10	6	1	1	8	-	-	16
5	13	1	-	-	-	-	3	3	5	3	-	8	-	4	17
2 814	13 577	3 617	1 710	1 151	2 861	3 027	3 333	6 360	5 597	2 208	1 500	9 305	660	2 178	18
2 526	12 182	3 311	1 512	1 040	2 552	2 687	2 932	5 619	4 978	2 006	1 333	8 317	577	1 996	19
121	565	126	85	47	132	137	154	291	257	75	59	391	29	73	20
14	75	17	9	5	14	19	25	44	30	16	15	61	5	9	21
-	3	-	-	-	-	1	1	2	2	-	-	2	1	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
8	62	7	4	10	14	7	7	14	12	6	5	23	1	10	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufung
5.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Frü- heree Bundes- gebiet 2)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	44 930	1 197	1 940	628	2 892	1 470	4 988	410	4 329	5 835
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	20	-	1	-	-	-	-	-	7	1
3	Urteil	24 017	649	1 102	347	1 586	913	2 846	218	2 173	3 104
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	18 353	500	875	294	1 188	670	2 152	192	1 682	2 529
5	Angefochtene Urteile	5 664	149	227	53	398	243	694	26	491	575
	Durch Urteil erledigt wurden										
6	Privatklageverfahren	40	-	1	-	2	-	2	-	9	6
7	Offizialverfahren	23 579	634	1 086	342	1 552	902	2 796	216	2 147	3 065
8	sonstige Verfahren	398	15	15	5	32	11	48	2	17	33
9	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO ..	271	2	14	-	9	9	18	2	45	51
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	3 183	106	71	53	235	94	382	44	326	541
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i V m § 37 Abs. 2 BtMG	9	-	-	-	2	1	3	-	1	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	90	1	2	1	13	9	23	3	6	13
13	Einstellung wegen geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	817	37	76	2	59	35	96	8	82	133
14	Einstellung wegen unwesentlicher Neben- strafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	535	19	38	5	33	14	52	4	47	68
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	27	3	3	-	2	-	2	3	1	1
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ...	140	1	7	3	1	5	9	-	12	17
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	111	5	15	2	3	-	5	-	5	8
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154a Abs. 2, § 390 Abs. 5 i V m § 383 Abs. 2 StPO	72	-	2	-	3	1	4	2	19	9
20	Vergleich in der Privatklagesache	10	-	-	-	-	-	-	-	-	3
21	Zurücknahme der Berufung	14 293	352	557	186	863	351	1 400	121	1 312	1 687
22	Zurücknahme der Privatklage	29	1	2	-	1	-	1	-	4	2
23	Aussetzung des Verfahrens	7	2	-	-	2	2	4	-	-	-
24	Sonstige Erledigungsart	1 295	19	50	27	78	36	141	5	289	197

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl. Berlin-Ost.

instanz 1992 erledigte Verfahren
der Verfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stutt-gart		München	Nüm-berg	Bamberg				
2 661	12 825	3 454	1 606	1 092	2 698	2 844	3 112	5 958	5 267	2 097	1 407	8 771	612	2 079	1
1	9	4	-	-	-	-	1	1	2	1	2	5	-	-	2
1 228	6 505	1 816	807	662	1 469	1 619	1 488	3 107	2 857	1 195	608	4 658	398	1 249	3
974	5 185	1 397	591	468	1 059	1 224	1 133	2 357	2 023	840	445	3 308	320	1 008	4
254	1 320	419	216	194	410	395	355	750	834	355	161	1 350	78	241	5
1	16	6	1	-	1	-	4	4	4	2	-	6	-	4	6
1 206	6 418	1 786	797	637	1 434	1 587	1 471	3 058	2 774	1 164	589	4 527	389	1 235	7
21	71	24	9	25	34	32	13	45	79	29	17	125	9	10	8
18	114	16	15	7	22	11	16	27	31	8	5	44	3	9	9
281	1 148	303	94	82	176	180	214	394	247	87	107	441	14	104	10
-	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	2	11
8	27	5	4	2	6	5	7	12	4	3	3	10	-	1	12
47	262	51	33	18	51	33	70	103	58	15	26	99	5	29	13
36	151	43	14	28	42	31	46	77	51	16	18	85	10	14	14
-	2	3	1	-	1	1	4	5	1	1	1	3	-	2	15
7	36	15	10	7	17	4	9	13	23	7	4	34	1	7	16
7	20	5	2	3	5	9	6	15	18	7	7	32	1	8	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	18
5	33	2	1	1	2	12	5	17	6	1	-	7	-	3	19
-	3	3	1	-	1	1	-	1	1	1	-	2	-	-	20
964	3 963	1 098	564	248	812	872	1 197	2 069	1 857	723	584	3 164	172	585	21
5	11	6	-	-	-	1	-	1	3	2	1	6	-	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	23
54	540	83	59	34	93	65	48	113	107	30	43	180	8	63	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufung
5.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Frü- heree Bundee- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	47 657	1 276	2 080	675	3 083	1 548	5 306	437	4 590	6 173
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	22	-	1	-	-	-	-	-	8	1
3	Urteile zusammen	25 271	687	1 163	374	1 670	959	3 003	224	2 302	3 247
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	68	-	2	-	2	2	4	2	4	8
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	445	6	11	11	33	11	55	1	39	34
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 825	58	98	28	155	61	244	12	165	180
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsaussprüche bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	12 798	370	571	140	817	453	1 410	104	1 008	1 638
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	52	1	1	-	-	-	-	-	3	3
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	3 937	112	236	49	282	157	488	53	399	580
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 148	140	244	146	381	275	802	52	684	804
11	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO	276	2	14	-	9	9	18	2	45	54
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	3 404	112	76	58	251	101	410	46	345	580
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	311	28	6	10	22	9	41	3	36	49
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 839	76	63	45	206	82	333	40	280	488
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	98	1	3	3	9	4	16	1	3	12
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	44	-	1	-	3	4	7	-	5	7
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen	112	7	3	-	11	2	13	2	21	24
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 I V m. § 37 Abs. 2 BtMG	9	-	-	-	2	1	3	-	1	-
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	101	1	2	1	16	9	26	3	6	15
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	64	1	1	1	10	4	15	3	4	12
21	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2)	28	-	1	-	5	4	9	-	2	3
22	da Beschuldiger mangelnde Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	9	-	-	-	1	1	2	-	-	-
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	899	42	82	2	69	39	110	9	85	140
24	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	578	30	70	1	48	24	73	6	45	73
25	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	321	12	12	1	21	15	37	3	40	67
26	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	580	20	48	5	40	18	63	4	48	71
27	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	28	3	3	-	2	-	2	3	1	1
28	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	150	1	8	5	1	5	11	-	12	17
29	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses	117	5	19	2	3	-	5	-	5	9
30	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-
31	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153 Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 I V m. § 383 Abs. 2 StPO	78	-	3	-	4	1	5	3	20	9
32	Vergleich in der Privatklagesache	11	-	-	-	-	-	-	-	-	3
33	Zurücknahme der Berufung	15 228	376	602	200	927	367	1 494	138	1 390	1 798
34	Zurücknahme der Privatklage	30	1	2	-	1	-	1	-	4	2
35	Aussetzung des Verfahrens zusammen	7	2	-	-	2	2	4	-	-	-
36	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 398 Abs. 2 AO)	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-
37	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
38	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	3	1	-	-	1	1	2	-	-	-
39	Sonstige Erledigungsart	1 442	24	57	28	84	37	149	5	318	226

1) Einecht Berlin-Ost

instanz 1992 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
2 814	13 577	3 617	1 710	1 151	2 861	3 027	3 333	6 360	5 597	2 208	1 500	9 305	660	2 178	1
1	10	5	-	-	-	-	1	1	2	1	2	5	-	-	2
1 296	6 845	1 899	864	697	1 561	1 695	1 562	3 257	3 035	1 240	632	4 907	422	1 303	3
1	13	9	5	1	6	1	7	8	5	1	-	6	1	15	4
13	86	17	18	3	21	55	59	114	77	15	14	106	7	21	5
67	412	112	61	74	135	153	61	214	266	72	38	376	32	132	6
704	3 350	911	480	379	859	936	850	1 786	1 632	651	365	2 648	223	568	7
3	9	1	2	1	3	6	12	18	8	3	1	12	1	6	8
254	1 233	292	144	92	236	208	188	396	305	161	88	554	60	277	9
254	1 742	557	154	147	301	336	385	721	742	337	128	1 205	98	288	10
18	117	17	15	7	22	11	16	27	32	8	5	45	3	9	11
298	1 223	322	102	86	188	196	238	434	258	93	119	470	18	105	12
15	100	35	1	6	7	24	33	57	6	7	3	16	-	18	13
265	1 033	266	95	69	164	151	187	338	235	82	112	429	15	82	14
8	23	7	3	5	8	16	8	24	9	1	-	10	2	3	15
1	13	5	-	1	1	1	8	9	5	1	2	8	-	-	16
9	54	9	3	5	8	4	2	6	3	2	2	7	1	2	17
-	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	2	18
11	32	5	5	2	7	6	7	13	4	3	4	11	-	1	19
6	22	4	1	-	1	4	5	9	4	1	2	7	-	1	20
1	6	1	3	2	5	2	2	4	-	-	2	2	-	-	21
4	4	-	1	-	1	-	-	-	-	2	-	2	-	-	22
53	278	57	36	21	57	34	80	114	62	21	30	113	6	31	23
32	150	33	27	8	35	29	58	87	37	11	23	71	2	21	24
21	128	24	9	13	22	5	22	27	25	10	7	42	4	10	25
38	157	44	15	28	43	33	50	83	52	18	19	89	15	14	26
-	2	3	1	-	1	2	4	6	1	1	1	3	-	2	27
7	38	16	11	9	20	5	11	16	23	7	4	34	1	7	28
7	21	5	2	3	5	9	6	15	19	7	7	33	1	8	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	30
5	34	2	1	1	2	13	6	19	6	1	-	7	-	3	31
-	3	3	2	-	2	1	-	1	1	1	-	2	-	-	32
1 015	4 203	1 128	593	261	854	945	1 297	2 242	1 983	775	628	3 386	185	620	33
5	11	7	-	-	-	1	-	1	3	2	1	6	-	1	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
60	604	103	62	38	98	76	54	130	115	30	48	193	9	70	39

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
5.4 Haupt

Lfd Nr.	Hauptverhandlungen		Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
	Hauptverhandlungstage					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
	Beteiligte der Hauptverhandlung					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	36 833	960	1 609	748	2 329	1 233	4 310	355	3 520	5 037
	davon in											
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	36 207	943	1 588	734	2 286	1 222	4 242	350	3 474	4 968
3	Berufungen in Privatklage- verfahren	Verhandlungen	87	1	2	-	5	-	5	1	16	19
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	539	16	19	14	38	11	63	4	30	50
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	44 930	1 197	1 940	626	2 892	1 470	4 988	410	4 329	5 835
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	10 252	300	441	142	653	280	1 075	84	982	1 177
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	10 227	236	381	85	638	268	991	103	1 138	1 465
8	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen ohne Urteil	Verfahren	433	12	16	52	15	9	76	5	36	89
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	22 596	605	1 036	230	1 520	883	2 633	204	2 052	2 850
10	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen und Urteil	Verfahren	1 422	44	66	117	66	30	213	14	121	254
11	Erledigte Berufungen in Official- verfahren	Verfahren	44 121	1 173	1 915	617	2 842	1 455	4 914	406	4 259	5 745
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	10 024	293	436	141	643	276	1 060	83	953	1 152
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	10 096	234	378	84	632	268	984	102	1 124	1 439
14	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen ohne Urteil	Verfahren	421	12	15	50	15	9	74	5	35	89
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	22 186	590	1 020	226	1 488	872	2 586	203	2 030	2 815
16	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen und Urteil	Verfahren	1 394	44	66	116	64	30	210	13	117	250
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	40 061	1 044	1 994	763	2 534	1 364	4 661	410	3 771	5 300
18	dar HV-Tage früherer Ver- handlungen	Tage	2 255	64	110	232	97	44	373	35	181	391
19	davon in											
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	39 337	1 026	1 966	749	2 487	1 352	4 588	405	3 722	5 217
20	Berufungen in Privatklage- verfahren	Tage	89	1	2	-	5	-	5	1	16	20
21	sonstigen Verfahren	Tage	635	17	26	14	42	12	68	4	33	63
22	Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen	Verfahren	34 678	897	1 499	484	2 239	1 190	3 913	326	3 347	4 658
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich											
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	31 000	779	1 237	301	2 044	1 064	3 409	280	3 059	4 162
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 745	97	172	117	138	97	352	32	205	401
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	847	20	71	66	52	26	144	10	79	89
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	86	1	19	-	5	3	8	4	4	6
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,3	1,6	1,1	1,1	1,2	1,3	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich											
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	32 629	831	1 304	443	2 108	1 099	3 650	293	3 191	4 482
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 504	54	123	35	92	71	198	26	109	134
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	483	12	57	6	35	17	58	6	43	38
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	62	-	15	-	4	3	7	1	4	4
32	Durchschnittliche Zahl der HV- Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfah- ren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilge- nommen											
33	Beschuldigte	Verfahren	30 619	795	1 266	442	2 000	1 054	3 496	276	2 921	4 044
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	32 436	842	1 334	478	2 126	1 114	3 718	290	3 118	4 266
35	Verteidiger	Verfahren	27 140	712	1 154	354	1 736	904	2 994	260	2 555	3 577
36	Zahl der Verteidiger	Personen	28 639	749	1 209	378	1 844	948	3 170	272	2 710	3 742
37	Nebenkläger/Nebenkläger- vertreter	Verfahren	1 701	47	40	16	100	52	168	16	158	242
38	Privatkläger/Privatkläger- vertreter	Verfahren	51	-	1	-	2	-	2	-	10	11
39	Verletztenbeistand	Verfahren	53	-	2	-	3	-	3	4	6	14
40	Sachverständige	Verfahren	4 815	98	192	31	290	132	453	21	333	364
41	Dolmetscher	Verfahren	2 972	29	258	19	130	46	195	46	278	336
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichte- helfer	Verfahren	1 741	46	29	38	107	15	160	18	243	305

1) Einschl Berlin-Ost

instanz 1992 erledigte Verfahren
verhandlungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
2 238	10 793	2 792	1 229	912	2 141	2 277	2 228	4 505	4 184	1 810	1 062	7 056	553	1 759	1
2 197	10 639	2 745	1 209	881	2 090	2 239	2 198	4 437	4 075	1 773	1 040	6 888	542	1 743	2
3	38	11	4	1	5	3	8	11	4	3	1	8	-	5	3
36	116	36	16	30	46	35	22	57	105	34	21	160	11	11	4
2 681	12 825	3 454	1 606	1 092	2 698	2 844	3 112	5 956	5 267	2 097	1 407	8 771	612	2 079	5
510	2 669	756	424	228	652	680	978	1 658	1 312	388	404	2 104	95	418	6
898	3 501	856	365	196	561	518	617	1 135	1 067	503	379	1 949	113	401	7
25	150	25	10	6	16	27	29	56	31	11	18	60	6	11	8
1 177	6 079	1 754	775	623	1 398	1 533	1 431	2 964	2 683	1 122	571	4 376	373	1 174	9
51	426	63	32	39	71	86	57	143	174	73	35	282	25	75	10
2 608	12 612	3 388	1 580	1 050	2 630	2 797	3 071	5 868	5 129	2 051	1 382	8 562	599	2 054	11
495	2 600	734	416	215	631	669	963	1 632	1 275	378	400	2 053	93	409	12
882	3 445	843	358	192	550	514	610	1 124	1 052	499	375	1 926	111	399	13
25	149	24	9	6	15	27	27	54	28	10	18	56	6	11	14
1 156	6 001	1 726	766	600	1 366	1 503	1 416	2 919	2 605	1 091	555	4 251	364	1 160	15
50	417	61	31	37	68	84	55	139	169	73	34	276	25	75	16
2 341	11 412	3 016	1 374	1 006	2 380	2 572	2 417	4 989	4 568	1 945	1 169	7 682	590	1 883	17
89	661	106	62	49	111	139	103	242	241	109	61	411	36	106	18
2 298	11 237	2 964	1 339	972	2 311	2 517	2 384	4 901	4 442	1 906	1 146	7 494	579	1 866	19
3	39	11	4	1	5	4	8	12	4	3	1	8	-	5	20
40	136	41	31	33	64	51	25	76	122	36	22	180	11	12	21
2 151	10 156	2 698	1 182	864	2 046	2 164	2 134	4 298	3 955	1 709	1 003	6 667	517	1 661	22
2 001	9 222	2 482	1 072	763	1 835	1 890	1 928	3 818	3 541	1 550	887	5 978	460	1 500	23
123	729	161	70	71	141	212	165	377	316	117	89	522	44	118	24
25	193	50	37	29	68	53	37	90	88	37	24	149	13	41	25
2	12	5	3	1	4	9	4	13	10	5	3	18	-	2	26
1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	27
2 075	9 748	2 558	1 105	803	1 908	1 985	2 008	3 993	3 728	1 620	934	6 282	490	1 572	28
60	303	101	47	38	85	135	100	235	167	69	52	288	19	72	29
15	96	36	28	22	50	39	23	62	51	17	14	82	8	16	30
1	9	3	2	1	3	5	3	8	9	3	3	15	-	1	31
1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	32
1 889	8 854	2 392	1 014	755	1 769	1 931	1 917	3 848	3 601	1 534	903	6 038	454	1 431	33
1 992	9 376	2 509	1 093	801	1 894	2 046	2 040	4 086	3 832	1 613	956	6 401	488	1 498	34
1 690	7 822	2 266	842	661	1 503	1 750	1 680	3 430	3 158	1 302	788	5 248	424	1 327	35
1 780	8 232	2 368	892	692	1 584	1 846	1 773	3 619	3 381	1 374	833	5 588	453	1 395	36
56	456	121	72	79	151	142	103	245	195	108	70	373	29	55	37
2	23	8	1	1	2	3	5	8	4	2	1	7	-	-	38
2	22	1	-	4	4	5	4	9	2	-	1	3	1	4	39
372	1 069	472	195	83	278	463	325	788	778	273	194	1 245	30	169	40
156	770	376	55	50	105	188	240	428	357	100	71	528	21	216	41
171	719	144	60	46	106	72	65	137	104	109	50	263	18	101	42

**5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
5.5 Verfahrens**

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate ----- Durchschnittsdauer		Frü- heree Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
						OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt		44 930	1 197	1 940	626	2 892	1 470	4 988	410	4 329	5 835
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungseinstanz											
2	bis 3	%	65,9	61,4	65,6	68,4	67,5	70,5	68,5	74,6	61,8	62,5
3	3 - 6	%	19,7	21,7	17,2	24,0	17,8	19,2	19,0	15,1	21,7	23,9
4	6 - 12	%	9,9	10,4	9,5	7,0	9,0	8,5	8,6	6,3	11,6	9,8
5	12 - 18	%	2,6	4,0	3,6	0,5	3,8	1,2	2,6	1,5	2,8	2,4
6	18 - 24	%	1,0	1,1	1,3	0,2	1,0	0,5	0,7	1,0	1,3	0,8
7	24 - 36	%	0,7	0,8	1,6	-	0,6	0,1	0,4	1,0	0,5	0,4
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,5	1,2	-	0,4	-	0,2	0,5	0,3	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		3,5	4,0	4,4	2,7	3,6	2,7	3,2	3,1	3,7	3,5
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils											
10	bis 3	%	25,6	20,1	25,6	27,0	32,0	32,9	31,6	32,2	25,5	27,4
11	3 - 6	%	45,9	49,8	42,1	50,3	41,7	43,5	43,3	48,0	42,5	44,7
12	6 - 12	%	20,2	19,6	19,4	19,8	17,7	19,0	18,3	12,9	23,1	20,7
13	12 - 18	%	4,8	5,9	5,7	2,2	5,2	3,2	4,3	2,7	5,0	4,2
14	18 - 24	%	1,7	2,0	2,5	0,5	1,9	0,7	1,4	1,7	2,1	1,5
15	24 - 36	%	1,2	1,8	2,3	0,2	1,0	0,6	0,8	1,7	1,2	0,9
16	mehr als 36 Monate	%	0,7	0,8	2,4	-	0,5	-	0,3	0,7	0,6	0,5
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des ange- fochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungseinstanz		6,0	6,4	7,5	4,8	5,7	4,9	5,3	5,4	6,1	5,7
18	Durch Urteil erledigte Verfahren		24 017	649	1 102	347	1 586	913	2 846	218	2 173	3 104
	davon waren ab Eingang in der Berufungseinstanz anhängig											
19	bis 3	%	64,8	62,4	68,0	65,4	66,8	71,5	68,1	76,6	59,0	61,3
20	3 - 6	%	21,1	21,6	17,2	27,7	18,7	18,7	19,8	13,8	24,0	25,8
21	6 - 12	%	10,0	9,7	8,5	6,9	9,0	8,4	8,6	5,5	12,2	9,3
22	12 - 18	%	2,5	4,5	2,8	-	3,9	0,8	2,4	2,3	2,9	2,1
23	18 - 24	%	0,9	1,2	1,1	-	0,9	0,4	0,7	1,4	1,1	0,7
24	24 - 36	%	0,6	0,5	1,8	-	0,4	0,1	0,3	0,5	0,6	0,5
25	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,5	-	0,2	-	0,1	-	0,2	0,3
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil		3,6	3,8	3,9	2,8	3,6	2,7	3,2	3,0	3,9	3,6
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wieder- aufnahmeverfahren		44 673	1 189	1 935	621	2 879	1 466	4 968	409	4 286	5 789
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig											
28	bis 3	%	0,3	0,1	0,6	0,3	0,3	0,1	0,3	-	0,2	0,2
29	3 - 6	%	7,9	5,1	5,8	8,2	12,9	6,4	10,4	9,5	6,6	6,7
30	6 - 12	%	46,0	44,2	38,6	51,7	47,1	51,6	49,0	48,4	44,2	48,2
31	12 - 18	%	24,7	24,5	28,1	26,1	20,9	25,0	22,7	20,5	25,5	26,5
32	18 - 24	%	10,3	12,4	12,7	8,7	9,3	9,1	9,2	9,3	10,9	10,0
33	24 - 36	%	7,1	9,3	9,1	3,5	6,0	6,3	5,8	6,1	8,1	5,8
34	36 - 48	%	2,2	3,1	3,5	1,0	2,0	1,2	1,6	3,4	2,8	1,5
35	mehr als 48 Monate	%	1,5	1,2	3,6	0,5	1,5	0,3	1,0	2,7	1,8	1,2
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		14,3	15,2	16,9	14,2	13,8	13,0	13,6	15,2	14,9	13,7

1) Einecht Berlin-Ost.

instanz 1992 erledigte Verfahren
dauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
2 661	12 825	3 454	1 606	1 092	2 698	2 844	3 112	5 956	5 267	2 097	1 407	8 771	612	2 079	1
79,0	65,7	58,0	52,9	59,9	55,7	61,7	63,8	62,8	72,9	84,6	55,7	72,9	73,2	65,6	2
14,2	21,1	22,1	18,6	22,5	20,2	21,3	20,5	20,9	17,1	10,4	25,8	16,9	14,2	19,5	3
5,7	9,6	12,9	18,2	13,4	16,2	11,2	11,4	11,3	7,2	3,5	13,1	7,3	8,3	10,9	4
0,8	2,2	3,5	4,3	2,7	3,7	3,3	2,5	2,9	1,7	0,9	3,5	1,8	2,5	2,4	5
0,2	0,8	1,7	2,5	0,7	1,8	1,5	0,8	1,1	0,6	0,2	1,3	0,6	0,3	1,2	6
0,1	0,4	1,3	3,3	0,5	2,2	0,7	0,4	0,6	0,3	0,1	0,6	0,3	1,3	0,5	7
0,0	0,2	0,6	0,2	0,2	0,2	0,4	0,6	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	-	8
2,5	3,3	4,4	5,3	3,8	4,7	3,9	3,7	3,8	2,8	2,2	3,9	2,9	3,2	3,3	9
29,8	27,3	15,4	20,6	13,7	17,8	19,6	26,0	23,0	26,5	37,5	22,2	28,4	33,2	22,3	10
52,3	45,5	46,4	38,1	50,7	43,2	48,4	44,2	46,2	48,2	50,0	46,5	48,3	43,0	47,2	11
13,8	20,1	25,0	25,5	24,3	25,0	21,9	21,8	21,9	18,9	9,0	21,9	17,0	16,0	22,9	12
2,9	4,2	7,4	7,6	6,0	6,9	5,8	4,9	5,3	3,7	2,1	6,0	3,7	4,4	4,3	13
0,8	1,5	2,4	2,7	2,4	2,6	2,2	1,4	1,8	1,2	0,6	1,9	1,2	1,5	2,2	14
0,2	0,8	2,2	4,2	1,8	3,3	1,4	0,9	1,2	0,9	0,6	1,1	0,8	1,1	1,0	15
0,2	0,5	1,2	1,3	1,1	1,2	0,6	0,7	0,7	0,6	0,3	0,5	0,5	0,8	-	16
4,7	5,6	7,3	7,9	7,1	7,6	6,4	5,9	6,1	5,7	4,4	6,2	5,5	5,4	5,8	17
1 228	6 505	1 816	807	662	1 469	1 619	1 488	3 107	2 857	1 195	606	4 658	398	1 249	18
78,9	63,9	57,4	48,9	58,2	53,1	60,1	61,0	60,5	70,4	84,0	53,1	71,6	75,1	64,7	19
15,5	23,3	24,6	19,6	22,7	21,0	24,1	22,8	23,5	18,6	10,5	27,6	17,7	14,1	20,9	20
4,6	9,4	12,5	20,9	15,0	18,2	10,7	11,7	11,2	8,1	4,0	13,4	7,8	7,8	10,7	21
0,8	2,1	3,2	4,6	2,9	3,8	2,9	2,5	2,7	1,9	1,1	3,8	1,9	1,3	2,3	22
0,2	0,8	1,1	2,2	0,8	1,6	1,1	1,1	1,1	0,6	0,2	1,7	0,6	0,3	0,9	23
-	0,4	0,8	3,6	0,5	2,2	0,7	0,5	0,6	0,2	0,2	0,5	0,3	1,3	0,5	24
-	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1	0,4	0,5	0,5	0,2	0,1	-	0,2	0,3	-	25
2,5	3,5	4,1	5,7	4,0	4,9	3,9	3,9	3,9	3,0	2,2	4,1	3,0	3,0	3,3	26
2 645	12 720	3 431	1 594	1 084	2 678	2 833	3 098	5 931	5 246	2 086	1 404	8 736	612	2 066	27
0,8	0,3	0,3	0,1	-	0,1	0,2	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	-	0,4	28
8,4	7,0	4,1	4,3	3,7	4,1	6,6	9,8	8,3	9,9	17,2	6,6	11,1	11,8	6,0	29
48,7	46,9	36,7	36,4	41,8	38,8	48,4	46,5	47,4	48,6	56,6	51,8	51,0	42,8	40,5	30
25,6	26,0	29,3	26,4	26,2	26,3	24,3	23,5	23,9	23,5	15,7	22,1	21,4	21,1	28,4	31
9,2	10,2	13,8	14,2	12,6	13,6	9,9	8,9	9,4	9,2	5,6	9,5	8,4	10,0	12,0	32
5,0	6,4	10,2	11,2	10,6	11,0	7,3	7,0	7,2	5,9	3,3	6,8	5,4	9,5	8,3	33
1,7	1,9	3,3	5,3	3,8	4,6	1,9	2,0	2,0	1,5	0,6	1,9	1,3	3,9	3,1	34
0,8	1,3	2,3	2,0	1,5	1,8	1,4	1,9	1,6	1,1	0,6	0,9	0,9	1,0	1,3	35
13,4	14,0	16,8	17,2	16,1	16,8	14,0	14,0	14,0	13,3	10,7	13,6	12,7	14,4	15,2	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
6.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1992

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1989	1990	1991	1992
	Art des Verfahrens				
Strafverfahren in erster Instanz					
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30	28	37	63
2	Neuzugänge 1)	51	37	78	103
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3	-	8	24
4	Erledigte Verfahren 1)	53	28	50	97
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	28	37	63	69
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	52,8	132,1	126,0	71,1
Strafverfahren in der Revisionsinstanz					
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	698	777	857	497
8	Neuzugänge 1)	6 513	5 994	5 182	4 774
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	19	20	6	11
10	Erledigte Verfahren 1)	6 434	6 114	5 342	4 757
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 003	1 968	1 649	1 433
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	777	657	497	514
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	12,1	10,7	9,3	10,8
Sonstige Neuzugänge					
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	1 111	839	765	1 103
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	16 505	15 231	14 592	15 134
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO)	5 456	6 042	6 434	6 682
17	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	2 323	1 895	1 725	1 702
18	Auslieferungsverfahren	313	293	381	641
19	Verfahren nach § 23 EGGVG	397	358	302	392
20	Anträge nach § 99 BRAGO	3 500	3 857	3 476	3 526
Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz					
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	491	535	502	469
22	Neuzugänge 1)	6 205	5 647	5 487	5 661
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	9	14	5
24	Erledigte Verfahren 1)	6 181	5 680	5 520	5 707
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 790	4 710	4 666	4 953
26	dar.. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 337	3 172	2 922	2 883
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	535	502	489	423
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	8,7	8,8	8,5	7,4
Sonstige Neuzugänge					
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	136	118	87	59
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	67	21	52	41

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
6.2 Geschäftsentwicklung 1992 nach

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schlewig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandee	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm

Strafverfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	63	-	1	12	12	12	12	14	14	14
2	Neuzugänge 2)	103	7	3	20	20	20	20	26	26	26
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	24	1	-	17	17	17	17	3	3	3
4	Erledigte Verfahren 2)	97	7	1	13	13	13	13	22	22	22
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	69	-	3	19	19	19	19	18	18	18
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	71,1	-	300,0	146,2	146,2	146,2	146,2	81,8	81,8	81,8

Strafverfahren in der											
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	497	15	14	2	32	12	46	6	34	67
8	Neuzugänge 2)	4 774	102	191	66	338	170	572	40	423	559
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	11	-	-	-	2	-	2	-	3	-
10	Erledigte Verfahren 2)	4 757	100	194	59	333	162	554	39	433	558
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Straftat	1 433	31	21	21	112	46	179	11	97	143
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	514	17	11	9	35	20	64	7	24	70
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	10,8	17,0	5,7	15,3	10,5	12,3	11,6	17,9	5,5	12,6
Sonetige Neuzugänge											
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs 2 StVollzG	1 104	5	41	-	103	-	103	1	92	350
15	Sonetige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	15 134	467	652	153	667	574	1 394	113	2 020	2 236
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO)	6 682	90	260	51	174	73	298	37	822	530
17	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 702	45	46	27	89	44	160	30	199	146
18	Auslieferungsverfahren	641	5	11	1	6	7	14	1	25	143
19	Verfahren nach § 23 EGGVG	392	19	29	5	11	4	20	4	-	80
20	Anträge nach § 99 BRAGO	3 526	407	129	95	355	165	615	80	218	203

Bußgeldverfahren in der											
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	469	17	9	3	42	29	74	3	35	77
22	Neuzugänge 2)	5 661	158	84	167	664	327	1 158	43	429	713
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	5	2	-	-	2	-	2	-	-	-
24	Erledigte Verfahren 2)	5 707	155	90	155	676	338	1 169	42	440	712
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 953	127	69	139	598	293	1 030	39	409	646
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs 1 OWG)	2 883	73	41	74	273	156	503	25	210	527
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	423	18	3	15	30	18	63	4	24	78
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	7,4	11,6	3,3	9,7	4,4	5,3	5,4	9,5	5,5	11,0
Sonetige Neuzugänge											
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	59	-	16	-	-	-	-	-	-	-
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ..	41	-	7	-	-	-	-	-	-	20

1) Einschl. Berlin-Ost

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
Ländern und Oberlandesgerichten**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
gencht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		Bayer. Landesgericht	Oberlandesgericht			zu-			
Köln	sammen		Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				

erster Instanz

14	12	2	2	9	9	9	9	9	12	12	12	12	12	15	15	1
28	9	3	3	8	8	12	12	12	12	12	12	12	12	15	15	2
3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
22	15	3	3	11	11	16	16	16	16	16	16	16	16	9	9	4
18	6	2	2	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	10	10	5
81,8	40,0	66,7	66,7	54,5	54,5	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	111,1	111,1	6

Revisionsinstanz

43	144	42	9	32	41	55	28	83	84	84	84	84	2	20	20	7
296	1 278	383	180	147	327	259	267	528	1 092	1 092	1 092	1 092	84	179	179	8
-	3	5	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	9
319	1 308	380	184	119	303	219	274	493	1 130	1 130	1 130	1 130	80	176	176	10
62	302	130	46	43	89	84	99	183	417	417	417	417	35	35	35	11
20	114	45	5	60	65	95	21	116	46	46	46	46	6	23	23	12
6,3	8,7	11,8	2,7	50,4	21,5	43,4	7,7	23,5	4,1	4,1	4,1	4,1	7,5	13,1	13,1	13
-	442	95	62	6	68	53	21	74	-	100	131	2	233	10	31	14
636	4 892	1 062	552	690	1 242	584	993	1 577	1	1 655	681	446	2 783	255	697	15
384	1 736	986	254	77	331	435	317	752	-	839	703	131	1 673	160	359	16
101	448	171	78	35	113	151	117	268	-	183	58	49	290	31	102	17
17	185	183	22	6	28	46	45	91	-	72	14	5	91	26	6	18
-	80	58	22	8	30	21	16	37	-	49	19	6	74	8	33	19
249	670	209	98	79	177	212	384	596	19	241	215	89	584	30	49	20

Beschwerdeinstanz

22	134	35	13	8	21	70	16	88	73	-	1	-	74	2	14	21
248	1 390	690	158	92	250	258	302	560	1 036	-	1	-	1 037	98	197	22
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
248	1 400	708	170	87	257	268	300	568	1 027	-	2	-	1 029	97	192	24
212	1 267	609	134	70	204	224	258	482	902	-	-	-	902	88	136	25
157	894	309	91	47	138	130	172	302	420	-	-	-	420	65	113	26
22	124	17	1	13	14	60	18	78	82	-	-	-	82	1	19	27
8,9	8,9	2,4	0,6	14,9	5,4	22,4	6,0	13,7	8,0	-	-	-	8,0	1,0	9,9	28
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	3	-	39	29
-	20	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	12	30

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundes- gebiet 1)	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	97	7	1	13
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch				
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
2	zuungunsten des Beschuldigten	1	1	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	3	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-
7	Anklage	92	6	1	13
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO)	1	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	97	7	1	13
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	152	13	1	16
	davon Verfahren				
13	mit 1 Beschuldigten	62	5	1	11
14	mit 2 Beschuldigten	25	-	-	1
15	mit 3 Beschuldigten	6	1	-	1
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	4	1	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	3	-	-	1
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	5	-	-	-
20	Endurteile	5	-	-	-
21	Grundurteile	-	-	-	-

1) Eineicht Berlin-Ost.

Instanz 1992 erledigte Verfahren
Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Landesgericht				Bayeresches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
22	15	3	11	16	9	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
-	2	-	-	1	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
22	13	2	11	15	9	7
-	-	1	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
22	15	3	11	16	9	11
26	29	7	17	28	15	12
18	8	2	6	7	4	13
4	5	-	4	7	4	14
-	1	-	1	1	1	15
-	1	1	-	1	-	16
-	-	-	-	-	-	17
2	-	-	-	-	-	18
1	3	-	-	1	-	19
1	3	-	-	1	-	20
-	-	-	-	-	-	21

**7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.2 Art der Erledigung**

Lfd Nr.	Art der Erledigung 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Cellé
1	Erledigte Verfahren insgesamt	97	7	1	13
2	Urteil	67	-	1	7
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	37	-	-	5
4	Angefochtene Urteile	30	-	1	2
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	10	4	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 iV m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	8	2	-	3
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ..	-	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	2	-	-	-
17	Vortage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	2	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	5	-	-	3
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	3	1	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2) Einechl. Berlin-Ost

**Instanz 1992 erledigte Verfahren
der Verfahren**

landesgericht				Bayernsches	Kammergericht	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart	Oberstes Landesgericht	Berlin	
22	15	3	11	16	9	1
17	13	2	7	11	9	2
5	6	1	2	10	8	3
12	7	1	5	1	1	4
-	2	-	2	2	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
1	-	-	2	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	2	-	16
-	-	-	-	-	-	17
1	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	19
2	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
1	-	1	-	-	-	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundesgebiet 1)	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Cell
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	152	13	1	16
2	Urteile zusammen	101	-	1	9
3	Verurteilung	100	-	1	9
4	Freispruch	1	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO)	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	19	10	-	-
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	8	8	-	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staats- kasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	10	1	-	-
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen	1	1	-	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw. § 38 Abs 2 iVm § 37 Abs 2 BtMG	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-
15	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2)	-	-	-	-
16	da Beschuldiger mangelnde Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	13	2	-	4
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	12	2	-	3
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1	-	-	1
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	4	-	-	-
28	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
29	Zurücknahme der Anklage/der Anträge	2	-	-	-
30	Verbindung mit einer anderen Sache	5	-	-	3
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 398 Abs 2 AO)	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	8	1	-	-

1) Eineschl. Berlin-Ost.

**Instanz 1992 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten**

Landesgericht				Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
26	29	7	17	28	15	1
20	27	2	9	18	15	2
19	27	2	9	18	15	3
1	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	2	-	3	4	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	2	-	3	4	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
1	-	-	5	1	-	17
1	-	-	5	1	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	4	-	27
-	-	-	-	-	-	28
1	-	-	-	1	-	29
2	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
2	-	5	-	-	-	35

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.4 Haupt

Lfd Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Früheres Bundes- gebiet 1)	Ober		
				Schleswig	Hamburg	Celle
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	71	-	1	9
	davon in					
2	Anklagesachen	Verhandlungen	68	-	1	9
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	3	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	97	7	1	13
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	26	7	-	4
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	4	-	-	2
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	67	-	1	7
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	92	6	1	13
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	24	6	-	4
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	4	-	-	2
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	64	-	1	7
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	954	-	2	14
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	-	-	-	-
	davon in					
18	Anklagesachen	Tage	877	-	2	14
19	sonstigen Verfahren	Tage	77	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	71	-	1	9
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich					
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	18	-	-	4
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	20	-	1	5
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	12	-	-	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	5	-	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	6	-	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	3	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	7	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	13,5	-	2,0	1,6
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich					
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	18	-	-	4
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	20	-	1	5
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	12	-	-	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	5	-	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	6	-	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	3	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	7	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	13,5	-	2,0	1,6
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
37	Beschuldigte	Verfahren	71	-	1	9
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	106	-	1	12
39	Verteidiger	Verfahren	71	-	1	9
40	Zahl der Verteidiger	Personen	137	-	1	12
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	6	-	-	1
42	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	19	-	1	2
44	Dolmetscher	Verfahren	10	-	-	1
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	-	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	12	-	-	1

1) Einechl Berlin-Ost.

Instanz 1992 erledigte Verfahren
verhandlungen

landesgericht				Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammer- gericht Berlin	Lfd Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
18	14	2	7	11	9	1
18	12	2	7	10	9	2
-	2	-	-	1	-	3
22	15	3	11	16	9	4
4	1	1	4	5	-	5
1	1	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
17	13	2	7	11	9	8
-	-	-	-	-	-	9
22	13	2	11	15	9	10
4	1	-	4	5	-	11
1	1	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
17	11	2	7	10	9	14
-	-	-	-	-	-	15
466	278	49	83	40	22	16
-	-	-	-	-	-	17
466	203	49	83	38	22	18
-	75	-	-	2	-	19
18	14	2	7	11	9	20
-	7	-	-	3	2	21
1	2	1	2	4	6	22
9	-	-	-	3	-	23
3	-	-	1	-	1	24
1	1	-	3	1	-	25
-	1	1	1	-	-	26
4	3	-	-	-	-	27
25,9	19,9	24,5	11,9	3,6	2,4	28
-	7	-	2	3	2	29
1	2	1	-	4	6	30
9	-	-	-	3	-	31
3	-	-	1	-	1	32
1	1	-	3	1	-	33
-	1	1	1	-	-	34
4	3	-	-	-	-	35
25,9	19,9	24,5	11,9	3,6	2,4	36
18	14	2	7	11	9	37
21	28	2	9	19	14	38
18	14	2	7	11	9	39
27	41	3	15	23	15	40
2	2	1	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
8	1	1	5	1	-	43
4	1	1	2	-	1	44
-	-	-	-	-	-	45
4	3	1	2	1	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate		Frü- heres Bundes- gebiet 1)	Ober			
	Durchschnittsdauer			Schleewig	Hamburg	Celle	
1	Erlidigte Verfahren insgesamt		Anzahl	97	7	1	13
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	16,5	100,0	-	-	23,1
3	3 - 6	%	29,9	-	100,0	-	7,7
4	6 - 12	%	29,9	-	-	-	23,1
5	12 - 18	%	11,3	-	-	-	7,7
6	18 - 24	%	5,2	-	-	-	23,1
7	24 - 36	%	2,1	-	-	-	7,7
8	mehr als 36 Monate	%	5,2	-	-	-	7,7
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	9,6	0,3	3,6	13,9
10	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	67	-	1	7
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	3,0	-	-	-	-
12	3 - 6	%	38,8	-	100,0	-	14,3
13	6 - 12	%	34,3	-	-	-	42,9
14	12 - 18	%	11,9	-	-	-	14,3
15	18 - 24	%	4,5	-	-	-	14,3
16	24 - 36	%	3,0	-	-	-	14,3
17	mehr als 36 Monate	%	4,5	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	10,4	-	3,6	14,3
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens		Anzahl	96	6	1	13
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	2,1	33,3	-	-	-
21	3 - 6	%	1,0	-	-	-	-
22	6 - 12	%	17,7	33,3	-	-	15,4
23	12 - 18	%	17,7	16,7	-	-	7,7
24	18 - 24	%	32,3	16,7	100,0	-	38,5
25	24 - 36	%	16,7	-	-	-	30,8
26	36 - 48	%	4,2	-	-	-	7,7
27	mehr als 48 Monate	%	8,3	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	27,8	9,2	21,0	22,9
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschuß		Anzahl	75	-	1	10
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erfaß eines Eröffnungsbeschlusses		Monate	5,3	-	0,8	9,6
31	Durch Urteil erledigte Anklagen		Anzahl	64	-	1	7
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz		Monate	10,6	-	3,6	14,3
	Zeitraum der Hauptverhandlungen						
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen		Anzahl	-	-	-	-
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig						
34	bis 1	%	-	-	-	-	-
35	1 - 2	%	-	-	-	-	-
36	2 - 3	%	-	-	-	-	-
37	3 - 6	%	-	-	-	-	-
38	6 - 9	%	-	-	-	-	-
39	9 - 12	%	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung		Anzahl	53	-	1	5
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages abhängig						
42	bis 1	%	71,7	-	100,0	-	100,0
43	1 - 2	%	5,7	-	-	-	-
44	2 - 3	%	1,9	-	-	-	-
45	3 - 6	%	1,9	-	-	-	-
46	6 - 9	%	5,7	-	-	-	-
47	9 - 12	%	1,9	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	11,3	-	-	-	-

1) Einschl. Berlin-Ost.

**In Instanz 1992 erledigte Verfahren
dauer**

Landesgericht				Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
22	15	3	11	16	9	1
13,6	-	33,3	-	6,3	11,1	2
27,3	26,7	-	27,3	50,0	66,7	3
36,4	40,0	-	36,4	43,8	11,1	4
4,5	13,3	66,7	36,4	-	11,1	5
-	13,3	-	-	-	-	6
-	6,7	-	-	-	-	7
18,2	-	-	-	-	-	8
13,0	11,4	9,5	9,9	6,0	6,0	9
17	13	2	7	11	9	10
5,9	-	-	-	-	11,1	11
35,3	23,1	-	28,6	63,6	66,7	12
35,3	46,2	-	42,9	36,4	11,1	13
5,9	7,7	100,0	28,6	-	11,1	14
-	15,4	-	-	-	-	15
-	7,7	-	-	-	-	16
17,6	-	-	-	-	-	17
13,2	11,4	14,1	9,9	6,2	6,0	18
22	15	3	11	16	9	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	11,1	21
13,6	20,0	33,3	-	18,8	33,3	22
18,2	13,3	-	27,3	37,5	-	23
27,3	33,3	33,3	45,5	31,3	22,2	24
22,7	13,3	-	9,1	6,3	33,3	25
9,1	6,7	-	-	-	-	26
9,1	13,3	33,3	18,2	6,3	-	27
25,7	29,1	59,2	47,7	27,3	17,0	28
20	13	2	9	11	9	29
5,2	4,5	7,3	5,0	4,5	2,8	30
17	11	2	7	10	9	31
13,2	12,4	14,1	9,9	6,5	6,0	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
18	7	2	5	8	7	41
77,8	28,6	50,0	20,0	87,5	100,0	42
-	-	-	40,0	12,5	-	43
-	-	-	20,0	-	-	44
-	14,3	-	-	-	-	45
-	14,3	50,0	20,0	-	-	46
-	14,3	-	-	-	-	47
22,2	28,6	-	-	-	-	48

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,**

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Früheres Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Erlidigte Revisionen insgesamt	4 757	100	194	59	333	162	554	39	433	556
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der										
2	Strafrichter	419	8	-	-	40	11	51	4	25	20
3	Schöffengerichte	149	-	-	-	10	5	15	-	17	9
4	Erweiterten Schöffengerichte	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
5	Jugendrichter	30	2	-	2	2	4	-	-	3	1
6	Jugenderschöffengerichte	34	1	-	-	8	-	8	2	2	1
7	Kleinen Strafkammer	2 569	43	162	47	156	17	220	27	222	294
8	Großen Strafkammer	1 472	45	32	10	110	129	249	6	150	225
9	Schwurgerichte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftskammer	7	-	-	-	-	-	-	-	1	3
11	Jugendkammer	73	1	-	-	7	-	7	-	12	2
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
12	Revision im Privatklageverfahren	9	-	-	-	-	-	-	-	4	2
13	Revision im Officialverfahren	4 748	100	194	59	333	162	554	39	429	554
	Die Revision wurde eingelegt durch										
14	den Beschuldigten	4 565	96	189	58	322	146	526	39	424	552
15	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	181	2	4	1	9	16	26	-	7	4
16	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-
17	Nebenkläger	18	2	-	-	3	-	3	-	-	-
18	Privatkläger	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
19	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Zahl der Beschuldigten insgesamt	4 904	101	197	59	348	170	577	39	450	565
	Zahl der Verfahren										
21	mit 1 Beschuldigten	4 623	99	192	59	319	154	532	39	418	547
22	mit 2 Beschuldigten	123	1	1	-	13	8	21	-	13	9
23	mit 3 bis 5 Beschuldigten	11	-	1	-	1	-	1	-	2	-
24	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Verfahren ohne Hauptverhandlung	4 484	91	186	55	318	144	517	36	417	551
27	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	13	3	-	1	1	1	3	-	-	-
28	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	260	6	8	3	14	17	34	3	16	5
29	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	273	9	8	4	15	18	37	3	18	5
	An der letzten (einzig) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
30	Beschuldigte	86	7	5	3	2	6	11	1	4	3
31	Verteidiger	184	8	7	4	8	13	25	3	7	4
32	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	19	-	-	-	3	-	3	-	1	1
33	Privatkläger/Privatklägervertreter	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
34	Verletztenbestand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbestand teilgenommen	68	1	1	-	6	4	10	-	9	1
38	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	13	-	2	2	1	3	6	1	-	-

1) Eineicht. Berlin-Ost.

Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren
Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayernsches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart					
319	1 308	380	184	119	303	219	274	493	1 130	80	176	1
49	94	50	23	15	38	22	42	64	79	18	13	2
40	66	16	8	5	13	5	3	8	21	3	7	3
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	4	3	2	-	2	-	2	2	12	1	-	5
1	4	8	-	-	-	-	-	-	8	2	1	6
129	645	166	69	50	119	156	160	316	764	36	71	7
98	473	133	81	40	121	34	61	95	218	19	81	8
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	9
-	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	10
2	16	3	-	9	9	2	5	7	28	1	1	11
-	6	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	12
319	1 302	379	183	119	302	219	274	493	1 129	80	176	13
311	1 287	372	173	116	289	207	262	469	1 056	71	171	14
7	18	5	10	3	13	11	15	26	73	9	5	15
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
1	1	3	1	-	1	1	-	1	6	-	1	17
-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
319	1 334	394	190	126	316	231	282	513	1 165	90	178	20
319	1 284	367	178	112	290	209	266	475	1 099	72	174	21
-	22	12	6	7	13	9	8	17	28	6	2	22
-	2	1	-	-	-	1	-	1	3	2	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
300	1 268	357	150	116	266	205	258	463	1 057	78	165	26
-	-	3	-	-	-	-	1	1	1	-	2	27
19	40	20	34	3	37	14	15	29	72	2	9	28
19	40	23	34	3	37	14	16	30	73	2	11	29
15	22	5	3	-	3	7	5	12	16	1	3	30
18	29	16	19	2	21	11	12	23	50	2	10	31
3	5	-	3	-	3	2	-	2	4	-	2	32
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	10	6	12	1	13	3	3	6	18	-	1	35
-	-	-	1	1	2	-	-	-	1	1	-	36

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.2 Art der Erledigung**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Cellé	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Erledigte Revisionen insgesamt	4 757	100	194	59	333	162	554	39	433	556
2	Urteil	330	30	10	9	14	18	41	3	19	26
3	Beschluß nach § 349 StPO	4 152	61	169	40	297	137	474	34	406	501
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	11	1	-	1	-	-	1	-	-	2
5	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	28	1	1	3	4	-	7	1	1	5
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	4	-	-	-	-	1	1	-	-	2
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	94	3	5	2	4	5	11	-	3	9
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	133	4	9	4	13	-	17	1	4	10

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl Berlin-Ost.

**Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren
der Revisionen**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayernches Oberstes Landes- gericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
319	1 308	380	184	119	303	219	274	493	1 130	80	176	1
19	64	26	35	4	39	14	20	34	72	2	9	2
280	1 187	346	140	102	242	196	236	432	982	69	156	3
1	3	-	-	1	1	-	-	-	5	-	-	4
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	6	3	-	1	1	-	2	2	5	1	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	19	3	1	3	4	9	6	15	24	7	3	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
11	25	2	8	8	16	-	10	10	40	1	8	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Frü- heres Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	4 904	101	197	59	348	170	577	39	450	565
2	Urteile zusammen	345	30	10	9	14	19	42	3	20	28
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	9	2	-	1	-	1	2	-	-	3
4	Aufhebung des Urteils und Zurück- verweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	197	7	9	2	11	9	22	1	13	12
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	8	-	-	-	1	-	1	-	-	2
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsaus- spruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
7	Einsetzung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet ...	127	21	1	6	2	9	17	2	6	10
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	4 271	62	170	40	311	144	495	34	420	507
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder An- bringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	98	-	3	-	18	3	19	1	11	7
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	3 316	47	130	30	198	124	350	24	339	458
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	859	15	37	10	99	17	126	9	70	42
14	Einsetzung mit Auflage (§ 153a StPO)	11	1	-	1	-	-	1	-	-	2
15	Einsetzung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
16	Einsetzung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	29	1	1	3	5	-	8	1	1	5
17	ohne Auferlegung der notwendigen Aus- lagen des Beschuldigten auf die Staats- kasse	12	-	-	3	-	-	3	-	1	3
18	mit Auferlegung der notwendigen Aus- lagen des Beschuldigten auf die Staats- kasse	17	1	1	-	5	-	5	1	-	2
19	Einsetzung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-
20	Einsetzung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einsetzung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	4	-	-	-	-	1	1	-	-	2
22	Einsetzung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	102	3	7	2	4	5	11	-	5	9
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entcheidung des Bundesverfassungsgerichts abzu- warten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	137	4	9	4	13	-	17	1	4	11

1) Einechl. Berlin-Ost.

**Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren
Beschuldigten bei den Revisionen**

Weestfalen		Heesen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
gencht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerische Oberstes Landeegericht			
Köln			Koblenz	Zwerbrücken		Karlsruhe	Stuttgart					
319	1 334	394	190	126	316	231	282	513	1 165	90	178	1
19	67	27	37	4	41	16	21	37	75	4	9	2
-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
12	37	7	21	3	24	13	12	25	52	4	9	4
2	4	-	1	-	1	-	1	1	1	-	-	5
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
5	21	16	15	1	16	3	8	11	22	-	-	8
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
280	1 207	359	143	109	252	206	242	448	1 013	73	158	10
9	27	5	2	-	2	4	4	8	14	1	16	11
175	972	274	108	67	175	163	202	365	828	39	112	12
96	208	80	33	42	75	39	36	75	171	33	30	13
1	3	-	-	1	1	-	-	-	5	-	-	14
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	6	3	-	1	1	-	2	2	5	1	-	16
-	4	-	-	-	-	-	1	1	3	1	-	17
-	2	3	-	1	1	-	1	1	2	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
7	21	3	1	3	4	9	7	16	24	10	3	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
11	26	2	9	8	17	-	10	10	41	2	8	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.4 Verfahrensdauer

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate ----- Durchschnittsdauer		Frü- heree Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
						Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erlidigte Revisionen insgesamt	Anzahl	4 757	100	194	59	333	162	554	39	433	556
	davon waren anhängig											
	ab Eingang in der Revisionsinstanz											
2	bis 3	%	93,3	91,0	96,9	98,3	95,8	97,5	96,6	92,3	97,5	91,5
3	3 - 6	%	4,8	6,0	2,1	-	3,0	1,9	2,3	2,6	1,8	6,1
4	6 - 12	%	1,3	1,0	-	-	0,6	0,6	0,5	-	0,5	0,7
5	12 - 18	%	0,5	-	0,5	1,7	0,3	-	0,4	5,1	-	0,9
6	18 - 24	%	0,1	1,0	0,5	-	0,3	-	0,2	-	-	0,5
7	24 - 36	%	0,0	1,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-
8	mehr als 36 Monate	%	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,2	1,8	1,1	1,1	1,1	0,9	1,0	1,6	0,7	1,4
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils											
10	bis 3	%	4,7	6,0	-	8,5	6,9	3,7	6,1	10,3	3,9	5,8
11	3 - 6	%	67,1	73,0	38,1	78,0	76,0	74,1	75,6	43,6	71,6	64,0
12	6 - 12	%	24,6	17,0	54,6	10,2	15,6	17,3	15,5	35,9	22,6	25,7
13	12 - 18	%	2,4	2,0	4,6	3,4	1,2	4,3	2,3	5,1	1,6	2,5
14	18 - 24	%	0,5	-	2,1	-	0,3	0,6	0,4	-	-	1,1
15	24 - 36	%	0,3	2,0	0,5	-	-	-	-	5,1	0,2	0,7
16	mehr als 36 Monate	%	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des ange- fochtenen Urteils bis zur Erledi- gung in der Revisionsinstanz	Monate	5,6	5,4	7,4	4,9	4,9	5,5	5,1	7,7	5,3	5,9
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	330	30	10	9	14	18	41	3	19	26
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig											
19	bis 3	%	79,4	90,0	90,0	100,0	92,9	100,0	97,6	33,3	68,4	84,6
20	3 - 6	%	14,2	3,3	10,0	-	-	-	-	-	31,6	11,5
21	6 - 12	%	3,9	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-
22	12 - 18	%	1,8	-	-	-	-	-	-	66,7	-	3,8
23	18 - 24	%	0,3	-	-	-	7,1	-	2,4	-	-	-
24	24 - 36	%	0,3	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	2,5	2,3	1,7	1,3	2,8	1,0	1,7	9,2	2,1	2,0
27	Erlidigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	4 748	100	194	59	333	162	554	39	429	554
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig											
28	bis 3	%	0,0	1,0	-	-	-	-	-	-	0,2	-
29	3 - 6	%	1,1	2,0	0,5	-	1,2	0,6	0,9	-	2,6	2,3
30	6 - 12	%	20,1	8,0	8,2	30,5	29,4	14,8	25,3	20,5	19,1	18,8
31	12 - 18	%	34,8	61,0	34,5	32,2	33,6	40,1	35,4	23,1	33,3	35,2
32	18 - 24	%	20,6	11,0	27,8	22,0	17,7	19,1	18,6	17,9	20,5	20,0
33	24 - 36	%	16,3	11,0	21,1	11,9	12,9	19,1	14,6	15,4	15,2	16,1
34	36 - 48	%	4,4	4,0	5,7	1,7	3,0	6,2	3,8	10,3	6,1	4,5
35	mehr als 48 Monate	%	2,8	2,0	2,1	1,7	2,1	-	1,4	12,8	3,0	3,1
36	Durchschnittliche Dauer je Ver- fahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	19,9	18,2	21,5	17,7	19,0	19,4	19,0	25,5	19,9	21,2

1) Einschl. Berlin-Ost.

Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren
der Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayernches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
319	1 308	380	184	119	303	219	274	493	1 130	80	176	1
95,3	94,4	91,6	99,5	84,9	93,7	65,3	94,9	81,7	95,0	93,8	95,5	2
3,1	4,0	6,1	-	10,9	4,3	24,2	3,6	12,8	3,9	6,3	2,3	3
0,9	0,7	1,8	0,5	4,2	2,0	9,6	0,4	4,5	0,9	-	1,1	4
0,6	0,5	0,3	-	-	-	0,9	1,1	1,0	0,2	-	1,1	5
-	0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
1,0	1,1	1,4	0,6	2,0	1,2	2,7	1,1	1,8	1,1	0,9	1,3	9
3,4	4,8	4,2	6,0	8,4	6,9	2,3	8,8	5,9	4,2	1,3	3,4	10
68,7	67,7	55,3	74,5	66,4	71,3	53,9	72,6	64,3	73,5	52,5	61,4	11
24,5	24,4	35,3	18,5	23,5	20,5	37,9	15,0	25,2	20,5	43,8	30,1	12
2,8	2,3	3,9	1,1	1,7	1,3	3,7	3,3	3,4	1,5	-	4,0	13
0,6	0,6	1,1	-	-	-	1,4	0,4	0,8	0,1	1,3	1,1	14
-	0,4	0,3	-	-	-	0,9	-	0,4	0,1	-	-	15
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	16
5,7	5,6	6,3	4,9	5,2	5,0	6,7	5,1	5,8	5,2	6,8	6,1	17
19	64	26	35	4	39	14	20	34	72	2	9	18
100,0	84,4	73,1	100,0	75,0	97,4	21,4	70,0	50,0	72,2	100,0	33,3	19
-	14,1	15,4	-	25,0	2,6	50,0	25,0	35,3	22,2	-	33,3	20
-	-	7,7	-	-	-	28,6	5,0	14,7	5,6	-	11,1	21
-	1,6	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,2	2,1	2,8	1,1	2,5	1,3	4,9	2,5	3,5	2,7	2,1	6,5	26
319	1 302	379	183	119	302	219	274	493	1 129	80	176	27
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,9	2,1	0,8	-	0,8	0,3	-	2,2	1,2	0,4	-	-	29
17,2	18,5	13,2	16,4	21,0	18,2	16,0	23,0	19,9	26,2	23,8	14,2	30
36,4	34,9	30,6	29,0	26,1	27,8	37,9	35,4	36,5	36,2	25,0	31,8	31
20,4	20,3	25,1	30,6	27,7	29,5	18,7	20,1	19,5	17,7	23,8	21,6	32
20,1	16,7	19,3	16,4	16,0	16,2	20,1	10,9	15,0	14,7	16,3	22,7	33
3,1	4,7	7,1	5,5	5,0	5,3	5,0	2,9	3,9	2,8	5,0	5,1	34
1,9	2,8	4,0	2,2	3,4	2,6	2,3	5,5	4,1	1,9	6,3	4,5	35
19,6	20,4	22,0	20,2	20,2	20,2	20,4	19,5	19,9	18,2	21,0	21,8	36

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerde**

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Frühheres Bundesgebiet 1)	Schleewig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen			Bremen	Nordrhein-		
					Oberlandesgericht				zu-	Oberlandes	
					Braun-schweig	Celle	Olden-burg			saamen	Dössel-dorf	Hamm
1	Erliegte Rechtsbeschwerden insgesamt	5 707	155	90	155	676	338	1 169	42	440	712
	Von Ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines										
2	Strafrichters	991	10	-	7	-	-	7	42	1	1
3	Richters für Bußgeldsachen	4 685	144	90	148	673	337	1 158	-	436	711
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	18	-	-	-	2	-	2	-	2	-
5	sonstigen Spruchkörpers	13	1	-	-	1	1	2	-	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil .. .	2 376	57	36	66	366	165	597	14	222	125
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG .. .	221	16	10	9	18	4	31	3	2	4
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 110	62	44	80	292	169	541	25	216	583
	Zulassung der Rechtsbeschwerde										
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt .. .	3 110	62	44	80	292	169	541	25	216	583
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde .. .	264	4	2	19	21	32	72	12	10	20
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch										
11	Betroffenen	5 568	154	90	139	639	335	1 113	42	436	706
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	129	1	-	14	35	3	52	-	3	6
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	10	-	-	2	2	-	4	-	1	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter .. .	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einecht Berlin-Ost.

2) Darunter zwei Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Land- esgericht 2)			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
248	1 400	708	170	87	257	268	300	568	1 029	97	192	1
8	10	703	-	87	87	-	34	34	1	97	-	2
238	1 385	-	168	-	168	268	268	532	1 017	-	191	3
-	2	-	2	-	2	2	-	2	10	-	-	4
2	3	5	-	-	-	-	-	-	1	-	1	5
77	424	286	59	29	88	120	111	231	544	27	72	6
11	17	89	13	-	13	5	5	10	32	-	-	7
160	959	333	98	58	156	143	184	327	453	70	120	8
160	959	333	98	58	156	143	184	327	453	70	120	9
14	44	50	16	6	22	7	18	25	25	4	4	10
247	1 389	674	185	81	248	265	289	554	1 017	97	192	11
1	10	33	5	6	11	2	10	12	10	-	-	12
-	1	1	-	-	-	1	-	1	2	-	1	13
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	14

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden**

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Frü- heree Bundee- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Cellie	Olden- burg			Dössel- dorf	Hamm
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	5 707	155	90	155	676	338	1 169	42	440	712
2	Urteil oder Beschluß zusammen	2 574	70	47	85	362	191	638	21	214	148
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	640	20	5	19	106	33	158	7	44	54
4	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	179	5	6	15	17	21	53	-	12	4
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils/ Beschlußaussprüche bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Auf- hebung des Urteils im übrigen	46	-	2	5	2	1	8	-	8	2
6	Einstellung wegen Verfahrense- hindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	12	2	1	1	-	3	4	-	1	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	1 520	32	18	37	207	126	370	7	141	81
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	177	11	15	8	30	7	45	7	8	7
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	97	10	1	7	2	1	10	9	9	17
10	Einstellung wegen Verfahrense- hindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	13	2	-	-	1	1	2	1	-	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 668	68	32	56	249	131	436	11	201	526
12	als unzulässig	504	8	12	2	29	7	38	3	8	323
13	als unbegründet	2 164	60	20	54	220	124	398	8	193	203
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	145	1	2	2	28	10	40	-	11	7
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	22	-	2	-	1	1	2	-	-	5
16	Sonstige Erledigungsart	188	4	6	5	33	3	41	-	5	9

1) Einsicht Berlin-Ost

2) Darunter zwei Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayernisches Oberstes Landes- gericht 2)			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
248	1 400	708	170	87	257	268	300	588	1 029	97	192	1
95	457	377	82	31	113	124	125	249	507	24	71	2
28	124	78	38	7	43	35	49	84	107	5	11	3
17	33	41	4	2	6	2	8	10	21	-	4	4
-	10	3	-	-	-	2	2	4	19	-	-	5
1	2	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	6
44	266	233	35	20	55	78	63	141	332	18	48	7
7	22	23	7	2	9	7	2	9	27	1	8	8
2	28	16	2	1	3	1	3	4	-	16	-	9
-	-	-	1	-	1	-	1	1	4	2	-	10
140	887	285	72	50	122	135	154	289	398	52	108	11
19	350	17	5	1	6	11	19	30	12	3	25	12
121	517	268	67	49	116	124	135	259	388	49	83	13
2	20	16	2	2	4	7	4	11	47	3	1	14
-	5	-	1	-	1	-	2	2	10	-	-	15
9	23	14	10	3	13	1	11	12	63	-	12	16

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und**

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Frü- heree Bundee- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Dössel- dorf	Hamm
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden ingesamt Anzahl	5 707	155	90	155	676	338	1 169	42	440	712
	davon waren anhängig										
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeinstanz										
2	bis 1 %	79,9	71,8	85,8	88,5	89,1	87,0	88,1	78,6	90,0	82,7
3	1 - 2 %	12,2	16,1	11,1	11,6	6,4	10,7	8,3	16,7	3,9	7,3
4	2 - 3 %	2,7	3,9	-	0,6	1,6	1,8	1,5	4,8	0,7	2,9
5	3 - 6 %	3,4	5,8	2,2	0,6	1,6	0,6	1,2	-	2,7	3,8
6	6 - 9 %	1,1	1,9	1,1	-	0,7	-	0,4	-	1,1	1,4
7	9 - 12 %	0,3	0,6	-	-	0,4	-	0,3	-	0,5	0,4
8	12 - 15 %	0,2	-	-	0,6	0,1	-	0,2	-	0,2	0,6
9	15 - 18 %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
10	18 - 24 %	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,1
11	mehr als 24 Monate %	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	0,9	1,1	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,9	1,0
	vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses an										
13	bis 3 %	18,1	17,4	17,8	36,8	25,3	21,3	25,7	33,3	13,0	28,7
14	3 - 6 %	65,3	57,4	55,8	60,6	66,4	74,0	67,8	52,4	68,0	58,1
15	6 - 12 %	14,4	18,7	23,3	1,3	6,8	3,6	5,1	9,5	17,0	10,5
16	12 - 18 %	1,5	3,2	3,3	1,3	1,3	1,2	1,3	4,8	0,9	1,3
17	18 - 24 %	0,4	1,9	-	-	-	-	-	-	0,2	0,6
18	24 - 36 %	0,2	-	-	-	0,1	-	0,1	-	0,2	0,6
19	mehr als 36 Monate %	0,2	1,3	-	-	-	-	-	-	0,7	0,3
20	Durchschnittliche Dauer je Ver- fahren vom Tag des angefochte- nen Urteils/Beschlusses bis zur Erlidigung in der Rechts- beschwerdeinstanz Monate	5,1	5,9	4,9	3,6	4,0	3,9	3,9	4,5	5,2	6,1
21	Durch Urteil/Beschluß (§ 79 Abs 5 OWiG) erlidigte Rechtsbeschwerden Anzahl	2 574	70	47	85	362	191	638	21	214	148
	davon waren ab Eingang in der Rechts- beschwerdeinstanz anhängig										
22	bis 1 %	75,8	62,9	83,0	83,5	86,7	86,9	86,4	66,7	82,7	78,4
23	1 - 2 %	14,8	22,9	12,8	14,1	8,3	11,0	9,9	28,6	6,5	12,2
24	2 - 3 %	3,5	7,1	-	1,2	1,1	1,6	1,3	4,8	1,4	3,4
25	3 - 6 %	4,2	5,7	4,3	1,2	1,7	0,5	1,3	-	5,6	4,1
26	6 - 9 %	1,1	1,4	-	-	1,4	-	0,8	-	1,4	0,7
27	9 - 12 %	0,5	-	-	-	0,8	-	0,5	-	0,9	0,7
28	12 - 15 %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	15 - 18 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	18 - 24 %	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-
31	mehr als 24 Monate %	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,7
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß Monate	1,0	1,2	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,7	1,2	1,1

1) Eineschl Berlin-Ost.

2) Darunter zwei Verfahren vor dem OLG Nürnberg

Rechtsmittelinstanz 1992 erledigte Verfahren
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		Oberstes Landes- gericht 2)			
248	1 400	708	170	87	257	268	300	568	1 029	97	192	1
87,9	85,9	91,7	89,4	49,4	75,9	28,7	84,7	58,3	70,6	85,6	63,5	2
4,8	5,8	4,9	4,7	20,7	10,1	23,1	9,7	16,0	24,8	11,3	30,2	3
1,6	2,0	1,0	-	8,9	2,3	14,6	2,7	8,3	3,1	1,0	4,2	4
3,6	3,4	1,4	2,4	18,4	7,8	24,3	3,0	13,0	1,4	-	1,0	5
1,6	1,4	1,0	2,9	3,4	3,1	7,1	-	3,3	0,1	1,0	0,5	6
-	0,4	-	0,6	1,1	0,8	2,2	-	1,1	-	-	-	7
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,5	8
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	10
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,8	0,9	0,6	0,7	1,8	1,1	2,7	0,6	1,6	1,0	0,7	1,1	12
12,9	20,9	14,8	33,5	20,7	29,2	7,8	17,0	12,7	10,7	10,3	6,8	13
65,7	62,6	63,4	52,4	58,3	53,7	51,5	65,3	58,8	74,5	64,9	78,8	14
17,3	13,8	20,2	11,2	21,8	14,8	35,8	14,7	24,6	13,5	22,7	15,6	15
1,6	1,2	1,1	2,9	-	1,9	4,5	1,7	3,0	1,1	-	1,0	16
1,2	0,6	0,3	-	1,1	0,4	-	1,3	0,7	0,2	1,0	-	17
0,4	0,4	0,1	-	-	-	0,4	-	0,2	-	1,0	-	18
0,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
9,0	6,3	4,9	4,4	4,7	4,5	6,2	4,8	5,5	4,7	5,5	4,8	20
95	457	377	82	31	113	124	125	249	507	24	71	21
82,1	81,2	89,4	85,4	22,6	68,1	26,6	73,6	50,2	65,7	70,8	59,2	22
9,3	9,0	6,4	3,7	25,8	9,7	23,4	16,8	20,1	26,6	25,0	31,0	23
3,2	2,4	1,3	-	9,7	2,7	16,9	4,8	10,8	5,1	-	5,6	24
4,2	4,8	1,9	4,9	32,3	12,4	25,0	4,8	14,9	2,2	-	2,8	25
-	0,9	1,1	4,9	6,5	5,3	4,8	-	2,4	0,2	4,2	1,4	26
-	0,7	-	1,2	3,2	1,8	3,2	-	1,6	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1,1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1,1	1,1	0,7	1,0	2,9	1,5	2,8	0,9	1,8	1,1	1,1	1,2	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen *) 1951 bis 1992 beim 1. bis 5. Strafsenat

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Unerledigte Revisionen am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
		zusammen	Urteil	Beschluß gem § 349 Abs 2 und 4 StPO	anderen Beschluß oder Rücknahme		
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553	19,9
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757	18,2
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914	23,9
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494	12,5
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260	8,5
1956	2 657	2 680	981	1 603	98	237	8,8
1957	2 578	2 629	917	1 606	108	186	7,1
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220	9,0
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201	7,7
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175	7,1
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189	7,8
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164	6,9
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143	6,1
1964	2 436	2 393	736	1 581	78	186	7,8
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208	8,8
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188	7,8
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232	8,6
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223	7,6
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219	7,8
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249	8,4
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191	6,3
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250	8,6
1973	2 940	2 958	358	2 485	117	232	7,8
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263	8,5
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342	9,9
1976	3 675	3 660	338	3 194	130	357	9,8
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325	9,1
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328	9,1
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368	10,0
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345	9,7
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337	9,2
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346	9,2
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335	8,2
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301	7,6
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304	8,3
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326	9,4
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291	8,5
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377	11,4
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289	8,8
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276	9,1
1991	3 270	3 224	234 ^{a)}	2 866 ^{b)}	124	322	10,0
1992	3 548	3 547	235 ^{a)}	3 176 ^{b)}	138	323	9,1

*) Einchl. der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG

a) Einchl. Urteile aus den neuen Ländern: 1991: 11, 1992: 16
b) Einchl. Beschlüsse aus den neuen Ländern: 1991: 28, 1992: 169

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.2 Geschäftsentwicklung 1992 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3 Senat	4 Senat	5 Senat	Andere Senate
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	349	88	88	62	42	60	9
Neuzugänge	3 957	909	972 ^{a)}	693	641	721	21 ^{b)}
Erledigte Verfahren	3 960	914	995	669	642	715	25
Revisionen	3 547	909	679	608	639	709	3
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	3	-	1	-	1	1	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	-	-	-	-	-	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	206	-	206	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	33	-	-	33	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	26	-	-	26	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	104	-	104	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	22	5	5 ^{a)}	2	2	5	3 ^{b)}
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	4	-	-	-	-	-	4
Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	15	-	-	-	-	-	15
Unerledigte Verfahren am Jahresende	348	83	85	88	41	88	5
Restquote (unerledigte in % der erledigten)	8,7	9,1	6,5	12,9	6,4	9,2	20,0

a) Darunter 4 gem § 130d StPO

b) Nichtzulassungsbeschwerden gem § 129 Abs. 3 StBerG

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1992 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate		1.-5 Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3 Senat	4. Senat	5 Senat
--	--	---------------------	----------	----------	---------	----------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil		Anzahl	235	84	50	24	32	45
bis 3	%	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	%	16,2	21,4	2,0	4,2	31,3	17,8	
6 - 9	%	48,1	56,0	44,0	33,3	40,6	51,1	
9 - 12	%	23,0	16,7	38,0	54,2	15,6	6,7	
mehr als 12 Monate	%	12,8	6,0	16,0	8,3	12,5	24,4	
Beschluß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)								
		Anzahl	515	100	102	105	101	107
bis 3	%	0,4	-	-	-	2,0	-	-
3 - 6	%	59,0	60,0	45,1	55,2	67,3	67,3	67,3
6 - 9	%	30,9	32,0	38,2	30,5	26,7	27,1	27,1
9 - 12	%	5,6	5,0	10,8	5,7	3,0	3,7	3,7
mehr als 12 Monate	%	4,1	3,0	5,9	8,6	1,0	1,9	1,9
Beschluß. Revision offensichtlich unbegründet 2)								
		Anzahl	2 661	698	496	454	474	539
bis 3	%	0,6	0,7	0,4	-	2,1	-	-
3 - 6	%	61,3	62,8	53,2	58,4	70,5	61,4	61,4
6 - 9	%	29,9	30,4	37,3	30,8	23,2	27,6	27,6
9 - 12	%	6,0	5,0	5,8	7,3	3,4	8,5	8,5
mehr als 12 Monate	%	2,2	1,3	3,2	3,5	0,8	2,4	2,4
Beschluß Revision unzulässig 3)								
		Anzahl	36	7	9	8	7	5
bis 3	%	2,8	-	-	-	14,3	-	-
3 - 6	%	63,9	71,4	77,8	50,0	71,4	40,0	60,0
6 - 9	%	19,4	-	11,1	37,5	-	-	-
9 - 12	%	11,1	14,3	11,1	12,5	14,3	-	-
mehr als 12 Monate	%	2,8	14,3	-	-	-	-	-

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil		Anzahl	235	84	50	24	32	45
bis 3	%	82,1	81,0	84,0	54,2	93,8	88,9	
3 - 6	%	14,9	14,3	14,0	41,7	6,3	8,9	
6 - 9	%	2,1	2,4	2,0	4,2	-	2,2	
9 - 12	%	0,9	2,4	-	-	-	-	
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-	
Beschluß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)								
		Anzahl	515	100	102	105	101	107
bis 3	%	97,9	96,0	98,0	95,2	100,0	100,0	
3 - 6	%	1,9	3,0	2,0	4,8	-	-	
6 - 9	%	0,2	1,0	-	-	-	-	
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-	
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-	
Beschluß Revision offensichtlich unbegründet 2)								
		Anzahl	2 661	698	496	454	474	539
bis 3	%	98,5	98,0	99,0	98,2	98,3	99,1	
3 - 6	%	1,1	1,4	0,8	1,3	1,5	0,6	
6 - 9	%	0,3	0,6	-	0,2	0,2	0,4	
9 - 12	%	0,0	-	0,2	-	-	-	
mehr als 12 Monate	%	0,0	-	-	0,2	-	-	
Beschluß Revision unzulässig 3)								
		Anzahl	36	7	9	8	7	5
bis 3	%	97,2	85,7	100,0	100,0	100,0	100,0	
3 - 6	%	2,8	14,3	-	-	-	-	
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-	
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-	
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-	

1) § 349 Abs. 4 StPO
 2) § 349 Abs. 2 StPO
 3) § 349 Abs. 1 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1992 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk ----- Gericht	Auf diese Art erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich			Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf Aufhebung	Abänderung		Urteil auf Verwerfung	Beschluß Revision offensichtlich unbegründet 2)

Nach OLG-Bezirken in Prozent

Insgesamt	100	18,1	3,1	0,2	14,9	81,9	3,5	78,4
Schleswig	100	20,2	1,2	-	19,0	79,8	2,4	77,4
Hamburg	100	18,0	3,8	0,8	13,5	82,0	1,5	80,5
Braunschweig	100	19,2	-	-	19,2	80,8	-	80,8
Cella	100	24,6	4,7	-	19,9	75,4	1,8	73,7
Oldenburg	100	25,6	2,3	-	23,3	74,4	3,5	70,9
Bremen	100	17,2	-	-	17,2	82,8	3,4	79,3
Düsseldorf	100	18,2	1,3	-	16,9	81,8	1,9	79,9
Hamm	100	18,2	2,7	-	15,5	81,8	1,8	80,0
Köln	100	15,7	0,9	-	14,8	84,3	4,6	79,6
Frankfurt	100	22,0	4,3	-	17,7	78,0	4,3	73,8
Koblenz	100	11,9	1,0	1,0	9,9	88,1	7,9	80,2
Zweibrücken	100	23,5	7,4	-	16,2	76,5	-	76,5
Karlsruhe	100	13,9	5,1	0,6	8,2	86,1	6,3	79,7
Stuttgart	100	13,0	3,5	-	9,5	87,0	4,5	82,5
München	100	18,3	5,0	0,3	13,0	81,7	7,1	74,6
Nürnberg	100	17,3	1,8	-	15,5	82,7	3,6	79,1
Bamberg	100	17,4	4,7	-	12,8	82,6	3,5	79,1
Saarbrücken	100	20,5	-	-	20,5	79,5	-	79,5
Berlin	100	13,9	3,4	0,5	10,1	86,1	2,9	83,2
Neue Länder zusammen	100	24,7	5,4	-	19,4	75,3	3,2	72,0

Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl

Insgesamt	3 225	584	100	5	479	2 641	114	2 527
Schleswig	84	17	1	-	16	67	2	65
LG Flensburg	6	2	-	-	2	4	-	4
LG Itzehoe	21	4	-	-	4	17	-	17
LG Kiel	24	5	-	-	5	19	1	18
LG Lübeck	33	6	1	-	5	27	1	26
Hamburg	133	24	5	1	18	109	2	107
LG Hamburg	133	24	5	1	18	109	2	107
Braunschweig	52	10	-	-	10	42	-	42
LG Braunschweig	52	10	-	-	10	42	-	42
Cella	171	42	8	-	34	129	3	126
LG Bückeburg	7	2	-	-	2	5	-	5
LG Göttingen	5	1	1	-	-	4	-	4
LG Hannover	62	19	5	-	14	43	-	43
LG Hildesheim	28	6	-	-	6	22	-	22
LG Lüneburg	31	8	-	-	6	25	1	24
LG Stade	21	3	2	-	1	18	1	17
LG Verden	17	5	-	-	5	12	1	11
Oldenburg	86	22	2	-	20	64	3	61
LG Aurich	15	4	-	-	4	11	1	10
LG Oldenburg	41	9	1	-	8	32	1	31
LG Osnabrück	30	9	1	-	8	21	1	20
Bremen	29	5	-	-	5	24	1	23
LG Bremen	29	5	-	-	5	24	1	23
Düsseldorf	373	68	5	-	63	305	7	298
OLG Düsseldorf	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Düsseldorf	65	17	2	-	15	48	1	47
LG Duisburg	95	11	1	-	10	84	4	80
LG Kleve	78	11	-	-	11	65	1	64
LG Krefeld	39	7	-	-	7	32	1	31
LG Mönchengladbach	36	7	-	-	7	29	-	29
LG Wuppertal	54	15	2	-	13	39	-	39
Hamm	445	81	12	-	69	364	8	356
LG Arnberg	20	4	1	-	3	16	-	16
LG Bielefeld	62	16	2	-	14	46	1	45
LG Bochum	48	8	-	-	8	40	1	39
LG Detmold	15	-	-	-	-	15	-	15
LG Dortmund	100	21	4	-	17	79	2	77
LG Essen	61	11	3	-	8	50	-	50
LG Hagen	31	2	-	-	2	29	-	29
LG Münster	66	8	1	-	7	58	2	56
LG Paderborn	35	9	1	-	8	26	2	24
LG Siegen	7	2	-	-	2	5	-	5
Köln	218	34	2	-	32	182	10	172
LG Aachen	71	9	-	-	9	62	2	60
LG Bonn	43	7	1	-	6	36	5	31
LG Köln	102	18	1	-	17	84	3	81
Frankfurt	328	72	14	-	58	256	14	242
OLG Frankfurt	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Darmstadt	77	22	5	-	17	55	4	51
LG Frankfurt	99	20	8	-	12	79	1	78
LG Fulda	3	-	-	-	-	3	2	1
LG Gießen	28	6	-	-	6	22	2	20
LG Hanau	24	3	-	-	3	21	3	18
LG Kassel	42	12	1	-	11	30	-	30
LG Limburg	14	1	-	-	1	13	1	12
LG Marburg	6	2	-	-	2	4	1	3
LG Wiesbaden	28	5	-	-	5	23	-	23

1) § 349 Abs 4 StPO

2) § 349 Abs 2 StPO

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1992 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk <hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/> Gericht	Auf diese Art erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschuß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschuß. Revision offensichtlich unbegründet 2)
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Koblenz	101	12	1	1	10	89	8	81
OLG Koblenz	1	1	-	1	-	-	-	-
LG Bad Kreuznach	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Koblenz	35	4	-	-	4	31	5	26
LG Mainz	29	4	-	-	4	25	3	22
LG Trier	28	3	1	-	2	25	-	25
Zweibrücken	68	16	5	-	11	52	-	52
LG Frankenthal	35	5	1	-	4	30	-	30
LG Kaiserslautern	12	2	1	-	1	10	-	10
LG Landau	9	3	1	-	2	6	-	6
LG Zweibrücken	12	6	2	-	4	6	-	6
Karlsruhe	158	22	8	1	13	138	10	128
LG Baden-Baden	7	-	-	-	-	7	-	7
LG Freiburg	22	-	-	-	-	22	1	21
LG Heidelberg	23	2	1	-	1	21	1	20
LG Karlsruhe	31	3	1	-	2	28	2	28
LG Konstanz	24	5	1	-	4	19	-	19
LG Mannheim	34	5	3	-	2	29	5	24
LG Mosbach	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Offenburg	9	5	2	1	2	4	1	3
LG Waldshut-Tiengen	6	2	-	-	2	4	-	4
Stuttgart	200	26	7	-	19	174	9	165
OLG Stuttgart	3	-	-	-	-	3	-	3
LG Ellwangen	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Hechingen	9	1	-	-	1	8	-	8
LG Heilbronn	35	1	-	-	1	34	2	32
LG Ravensburg	28	2	-	-	2	26	1	25
LG Rottweil	11	3	-	-	3	8	1	7
LG Stuttgart	83	17	7	-	10	68	5	61
LG Tübingen	10	1	-	-	1	9	-	9
LG Ulm	13	-	-	-	-	13	-	13
München	338	62	17	1	44	276	24	252
Bayer Oberstes LG	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Augsburg	53	11	2	-	9	42	3	39
LG Deggendorf	10	1	-	-	-	9	1	8
LG Ingolstadt	12	1	-	-	-	11	-	11
LG Kempten	36	9	2	1	6	27	1	26
LG Landshut	12	1	-	-	-	11	-	11
LG Memmingen	11	2	-	-	2	9	1	8
LG München I	100	17	6	-	11	83	8	75
LG München II	44	5	-	-	5	39	2	37
LG Passau	15	4	1	-	3	11	3	8
LG Traunstein	44	11	4	-	7	33	5	28
Nürnberg	110	19	2	-	17	91	4	87
LG Amberg	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Ansbach	11	2	1	-	1	9	-	9
LG Nürnberg-Fürth	59	13	-	-	13	46	2	44
LG Regensburg	14	3	1	-	2	11	-	11
LG Weiden	21	1	-	-	1	20	2	18
Bamberg	86	15	4	-	11	71	3	68
LG Aschaffenburg	8	2	1	-	1	6	-	6
LG Bamberg	9	1	-	-	1	8	-	8
LG Bayreuth	7	-	-	-	-	7	-	7
LG Coburg	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Hof	20	4	1	-	3	16	3	13
LG Schweinfurt	14	2	1	-	1	12	-	12
LG Würzburg	21	5	1	-	4	16	-	16
Saarbrücken	39	8	-	-	8	31	-	31
LG Saarbrücken	39	8	-	-	8	31	-	31
Kammergericht Berlin	208	29	7	1	21	179	6	173
Neue Länder zusammen Bezirksgerichte	188	46	10	-	36	140	6	134
Chemnitz	18	6	1	-	5	12	-	12
Cottbus	9	1	-	-	1	8	-	8
Dresden	18	1	1	-	-	17	2	15
Erfurt	12	1	-	-	1	11	1	10
Frankfurt/Oder	8	3	1	-	2	5	-	5
Gera	17	1	-	-	1	16	-	16
Halle	12	6	2	-	4	6	-	6
Leipzig	15	5	2	-	3	10	-	10
Magdeburg	18	5	1	-	4	13	-	13
Meiningen	8	2	-	-	2	6	2	4
Neubrandenburg	7	1	-	-	1	6	-	6
Potsdam	29	11	1	-	10	18	1	17
Rostock	9	2	1	-	1	7	-	7
Schwerin	6	1	-	-	1	5	-	5

1) § 349 Abs. 4 StPO

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Konkrete Normenkontrolle.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

(1) In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 153 Abs. 2. Nichtverfolgung von Bagatellsachen.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft

und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Vorläufiges Absehen von Klage; vorläufige Einstellung.

(1) Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder
4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,

wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, bei geringer Schuld das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu besetzen.

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Vor-

aussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren wegen falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist. ³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er

muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozeßkostenhilfe gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

(1) Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung

Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 212. Beschleunigtes Verfahren.

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht kann die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren stellen, wenn der Sachverhalt einfach und die sofortige Aburteilung möglich ist.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichts, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In

Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluß; Zurückverweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

Dem Nebenklager steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenklager zum Anschluß befugt ist. Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenklager unanfechtbar.

§ 407 Zulässigkeit.

(1) Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbar-

machung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung sowie

2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt.
- (3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags.

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die

Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren).

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und
2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges nicht im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können, so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Objektives Verfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

**§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geld-
buße gegen juristische Personen und Personenverei-
nigungen.**

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist sofortige Beschwerde zulässig. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme angeordnet oder
4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

...

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts. ² Der Einstellungsbeschluß kann auch in der Hauptverhandlung ergehen.

³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar.

⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, die Erziehungsbeistandschaft anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßnahmen der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

(1) Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

...

§ 47 Abs. 2 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen.

§ 62. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen.

...

§ 70. Unzulässiger Einspruch.

(1) Ist der Einspruch nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form eingelegt, so verwirft ihn das Gericht als unzulässig.

§ 71. Hauptverhandlung.

(1) Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt,

nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluß.

(1) ¹ Halt das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu äußern.

(2) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(3) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an.

(4) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluß nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

§ 74. Verfahren bei Abwesenheit.

(2) ¹ Bleibt der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet ist, ohne genügende Entschuldigung aus, so kann das Gericht den Einspruch durch Urteil verwerfen; nach Beginn der Hauptverhandlung ist die Verwerfung des Einspruchs nur mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft zulässig.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozeßordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozeßordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist.

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung, wenn das Beschwerdegericht den Antrag einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 121. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

...

(2) Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

...

§ 192. Mitwirkende Richter und Schöffen.

...

(2) Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

...

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügung oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozeßkostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten

entsprechend. Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betaubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluß. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396. Aussetzung des Verfahrens.

(2) Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 oder Strafprozeßordnung).

Steuerberatungsgesetz (StBerG)

§ 129 Abs. 3. Revision.

Die Nichtzulassung der Revision kann selbständig durch Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung des Urteils angefochten werden. Die Beschwerde ist bei dem Oberlandesgericht einzulegen. In der Beschwerdeschrift muß die grundsätzliche Rechtsfrage ausdrücklich bezeichnet werden.

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

